

Schnelldampfer

# » Bremen «

(1929)

**HAMBURGER  
MODELLBAUBOGEN VERLAG**

Scheuer & Strüver

44 Bogen

1.881 (4.940) Teile

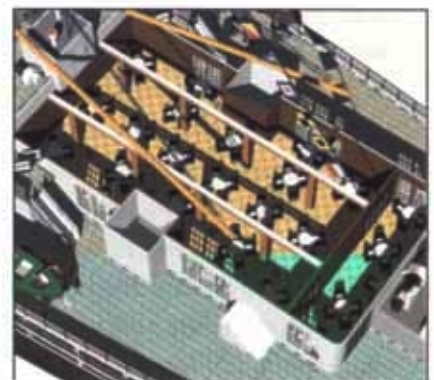
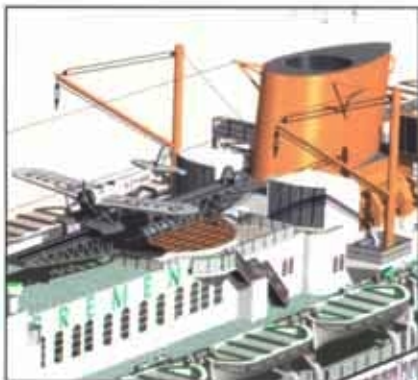
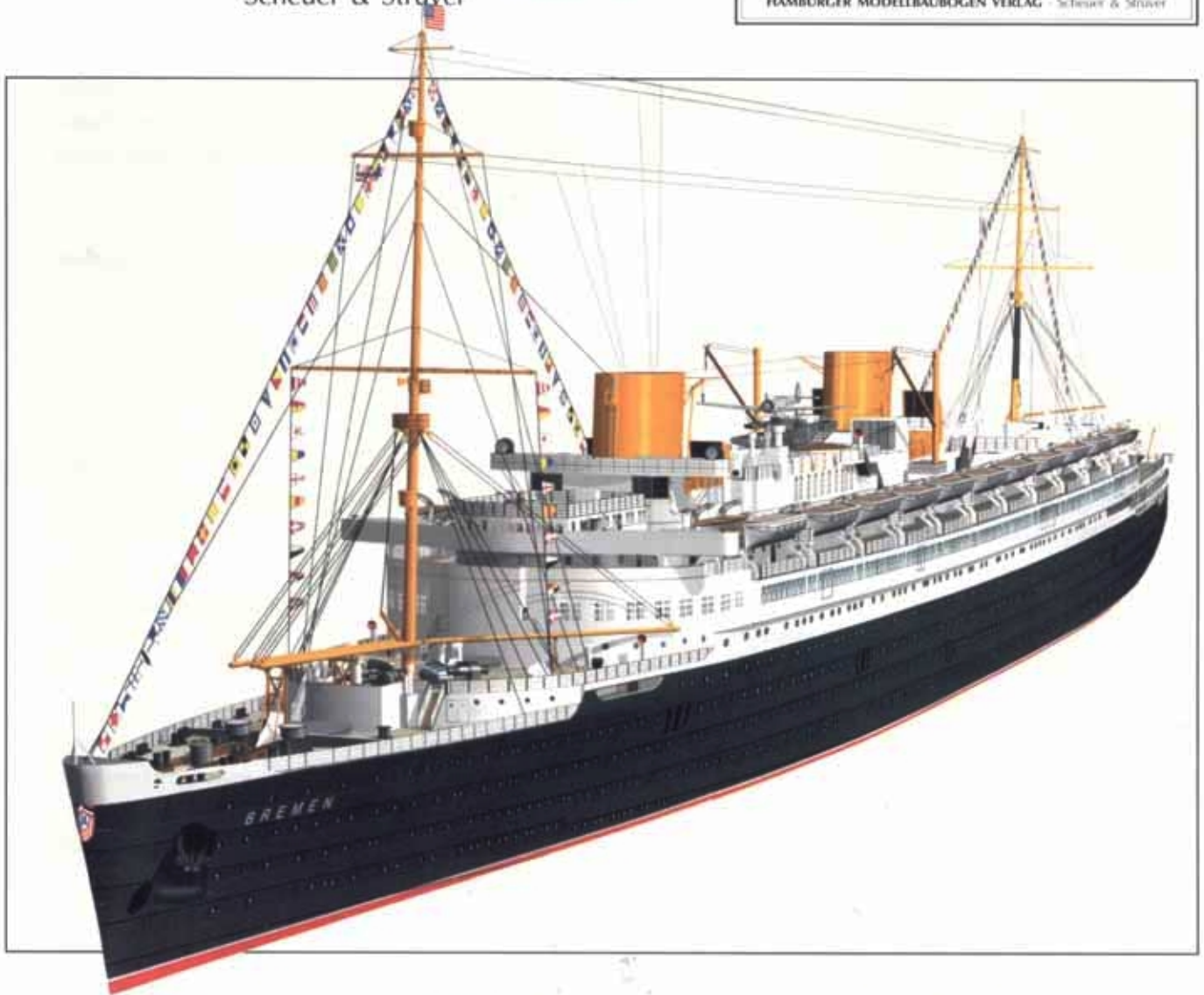
schwierig



Schnelldampfer  
» Bremen «

Maßstab 1:250 · Länge 115 cm  
Konstruktion: Peter Brandt

HAMBURGER MODELLBAUBOGEN VERLAG · Scheuer & Strüver



# Schnelldampfer » Bremen « (1929)

Stapellauf:	16.8.1928 bei AG Weser, Bremen
Indienststellung:	5.7.1929
Länge:	286,10 m
Breite:	31 m
Verdrängung:	51.860 BRT
Antrieb:	Turbinen
Geschwindigkeit:	27 Kn. max.
Klassifizierung:	Vierschrauben-Turbinen-Schnelldampfer
Reederei:	Norddeutscher Lloyd Bremen (NDL)
Schwesterschiff:	Europa
Besatzung:	1.000 Mann
I. Klasse:	800 Passagiere
II. Klasse:	500 Passagiere
Touristenklasse:	300 Passagiere
III. Klasse:	600 Passagiere
Dienst:	Bremerhaven - New York

Nachdem sich die wirtschaftliche Situation des NDL in den Jahren nach dem 1. Weltkrieg wieder gebessert hatte und sich weiter positiv entwickelte, gab es im Jahr 1926 Überlegungen, sich mit attraktiven Neubauten der Konkurrenz zu stellen. Aufgrund des Aufschwungs und einer Vereinbarung zwischen NDL und Hapag wurden vier deutsche Werften aufgefordert, ein 35.000 BRT/23 Kn Schiff zu kalkulieren. Nachdem sich die Verbindung zwischen NDL und Hapag aufgrund von Differenzen wieder gelöst hatte, entschloß man sich in Bremen zu einem Alleingang und änderte die Planung in Richtung auf ein sogenanntes "5 Tage Schiff", ein Schiff, das Southampton bzw. Cherbourg zu einer für die Passagiere günstigen Tageszeit verlassen konnte und zu einem Zeitpunkt in New York eintraf, der eine Abfertigung durch die amerikanischen Behörden noch zuließ. Außerdem kam die Idee auf, einen wöchentlichen Liniendienst mit zwei Neubauten und der *Columbus* einzurichten. Hierfür benötigte man aber Vierschrauben-Schnelldampfer. Nicht mehr 35.000 BRT/23 Kn waren gefordert, sondern 46.000 BRT/26,25 Kn.

Die Entscheidung fiel dann für die AG Weser/*Bremen* und Blohm & Voss/*Europa*. Die Schiffe verfügten über eine Vielzahl technischer Neuerungen wie z.B. den Wulstbug, der auf amerikanische Vorbilder zurückgeht und im Übrigen bei beiden Schiffen verschieden ausgeführt wurde. Außerdem wurde die Kraftübertragung auf die Schrauben von den beteiligten Werften auf unterschiedliche Weise gelöst. Zum ersten Mal wurden die Schornsteine und die Brückenfront strömungsgünstig gestaltet. Der Plattenbug mit leicht vorgeneigtem Steven war modern und wich von den bisher bekannten geraden, scharfen Dampfersteven ab. Der Radius des Plattenbuchs war wiederum bei beiden Schiffen verschieden ausgeführt. Nachdem die Franzosen mit der *Ile de France* Maßstäbe gesetzt hatten, war eine moderne Orientierung für den NDL selbstverständlich. *Bremen* und *Europa* waren sowohl in ihrer Gestaltung als auch in ihrer Ausstattung auf der

Höhe der Zeit. Die Leistungen der deutschen Schiffbauer und der deutschen Innenarchitekten wurden überall anerkannt. Der legendäre Service des NDL tat ein Übriges für den Erfolg dieser Schiffe. Am 5. Juli 1929 übernahm der NDL die *Bremen*. Der neue Schnelldampfer fuhr am 16. Juli 1929 als erstes nach New York. Die Jungferreise der *Bremen* war ein Medienereignis: mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 27,83 Kn, übertraf die *Bremen* die Rekordgeschwindigkeit der *Mauretania* von 1909 (26,06 Kn.) und gewann das legendäre Blaue Band. Bereits 1931 mußten die Schornsteine um 5 m erhöht werden, um Ruß und Qualm vom Promenadendeck fernzuhalten. Die Schiffe führten zwischen den Schornsteinen ein Katapult mit sich, mit dem ursprünglich eine Heinkel He 12 als Postflugzeug gestartet wurde, um die Postlaufzeit zu verkürzen und noch vor Ankunft der Schiffe ausliefern zu können. Aufgrund organisatorischer Änderungen im Postdienst wurden die Flugzeuge und Katapulte 1935 von Bord genommen und der gewonnene Platz für Kfz-Garagen verwendet.

Mit dem Auftreten der *Bremen* und *Europa* gerieten die konkurrierenden Reedereien unter Druck. Im Ausland kamen heftige Diskussionen über die deutschen Schiffe auf, es wurde unterstellt, daß *Bremen* und *Europa* mit großzügigen Subventionen erbaut worden wären. Das stimmte nicht. Beide Schiffe wurden vom NDL frei finanziert. Als erstes reagierten die Italiener mit der *Rex* und *Conte di Savoia* (1932), später folgten die französische *Normandie* (1935) und die englische *Queen Mary* (1936). Trotzdem behaupteten sich *Bremen* und *Europa*. Während des Faschismus liefen die Geschäfte allerdings schlecht. Der von der deutschen Propaganda weidlich ausgeschlachtet Durchbruch der *Bremen* über Murmansk nach Deutschland war spektakulär und ein „Sieg“ über die anglo-amerikanische Seehegemonie. Die *Bremen* kehrte nach Wesermünde zurück und lag mit der *Europa* im Heimathafen. Beide Schiffe wurden für das Unternehmen Seelöwe mit einem Tarnanstrich versehen. Seelöwe fiel aus, der Tarnanstrich blieb. Am 16. März 1941 wurde Feuer an Bord der *Bremen* entdeckt. Alle Versuche, das Feuer zu bekämpfen, scheiterten ... die *Bremen* brannte aus und wurde für die Verschrottung freigegeben. Die letzten Teile wurden erst in den 50er Jahren verschrottet.

Unser Modell zeigt die *Bremen* zum Zeitpunkt ihrer Indienststellung 1929. Wahlweise kann auch die spätere Version mit verlängerten Schornsteinen gebaut werden. Es wurde auf Basis eines Kajütsplanes und verschiedenem Foto- bzw. Bildmaterial konstruiert.

Konstruktion:	Peter Brandt
Verlag:	Hamburger Modellbaubogen Verlag Scheuer & Strüver Frickestraße 57 · 20251 Hamburg Tel. (040) 48 45 89 · Fax (040) 48 55 91
Belichtung:	Satz- & Reprostudio Klosterstern GmbH, Hamburg
Druck:	Gründeldruck GmbH, Hamburg

## Schnelldampfer » Bremen «

### Allgemeines zum Bau von Kartonmodellbaubogen:

Zum Bau eines Modellbaubogens werden nur wenige Werkzeuge benötigt: eine Schere, ein Bastelmesser, ein Metalllineal, eine gute Pinzette und handelsüblichen Alleskleber.

Wer mag, kann weitere nützliche Hilfsmittel wie Zahnstocher, Rundhölzer verschiedener Durchmesser und eine Stopfnadel verwenden. Farbstifte zum Einfärben von Schnittkanten sind ebenfalls sinnvoll. Alle Teile werden auf der Linie ausgeschnitten. Das Modell sollte in der von der Bauanleitung vorgegebenen Reihenfolge zusammengebaut werden. Damit nichts verlorengeht, jeweils nur die gerade benötigten Bauteile ausschneiden. Komplizierte Teile vor der endgültigen Montage sorgfältig anpassen. Dünne hohle Bauteile (z. B. Masten) können mit Draht versteift werden, um eine höhere Stabilität zu erzielen. Einige Bauteile werden ggf. durch verdoppeln oder verdreifachen auf Abfallkarton verstärkt. Das Spantengerüst sollte auf einer möglichst ebenen Unterlage (z. B. einer Glasplatte) montiert und vorsichtig beschwert werden, um Verzug während der Aushärtezeit zu vermeiden. Nach Montage der Decks und der Außenhaut das Modell ebenfalls vorsichtig beschweren. Dem Klebstoff immer genug Zeit zum Aushärten lassen. Und nun viel Spaß beim Bau der Bremen!

### Liniencode:

-----	→	auf der bedruckten Seite rillen und nach hinten knicken
-----		auf der Rückseite rillen und nach vorn knicken, dazu ggf. mit einer Nadel die Eckpunkte durchstechen
-----		Begrenzungslinie für aufzuklebende Bauteile. Die kursivgeschriebene Nummer gibt das anzuklebende Teil an
-----	→	einschneiden
-----	(A)	alternatives Bauteil
-----	(F)	kann durch Fotoätzteil ersetzt werden (in extra erhältlichem Fotoätzsatz enthalten)
=====	≡	mit Abfallkarton verdoppeln
=====	≡≡	mit Abfallkarton verdreifachen
		Bb = Backbord (links), Stb = Steuerbord (rechts)

### General Cardmodeling Construction Principles:

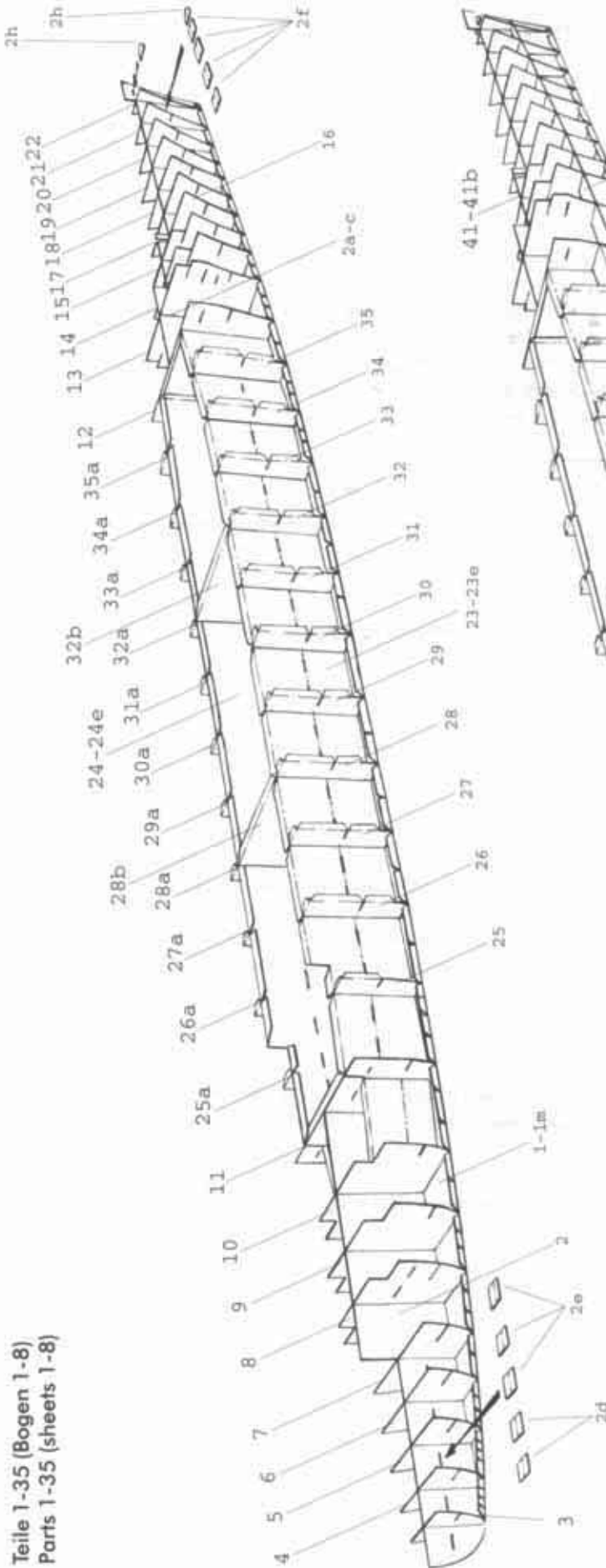
Building paper models requires only a few necessary tools: a pair of scissors, a hobby knife, a metal ruler, a pair of tweezers and a good glue.

If desired one can also use aids such as toothpicks and dowels of different sizes. Felt pens are good for colouring the cut edges of the parts. All parts are to be cut out right on the lines. The model is built in numerical order following the instructions and checking the title picture. To keep from losing or mixing up parts only cut them out as they are needed. Dry fit complicated parts before gluing. Thin hollow parts such as masts can be stiffened with wire, round toothpicks or small dowels. Some parts are doubled by first gluing the rough-cut parts on scraps of the same card and then cutting out exactly. The frame must be built on a perfectly even surface to prevent warping. After mounting the decks and hull sides carefully weight the model down while the glue sets, again to avoid warping. Now enjoy building your Bremen!

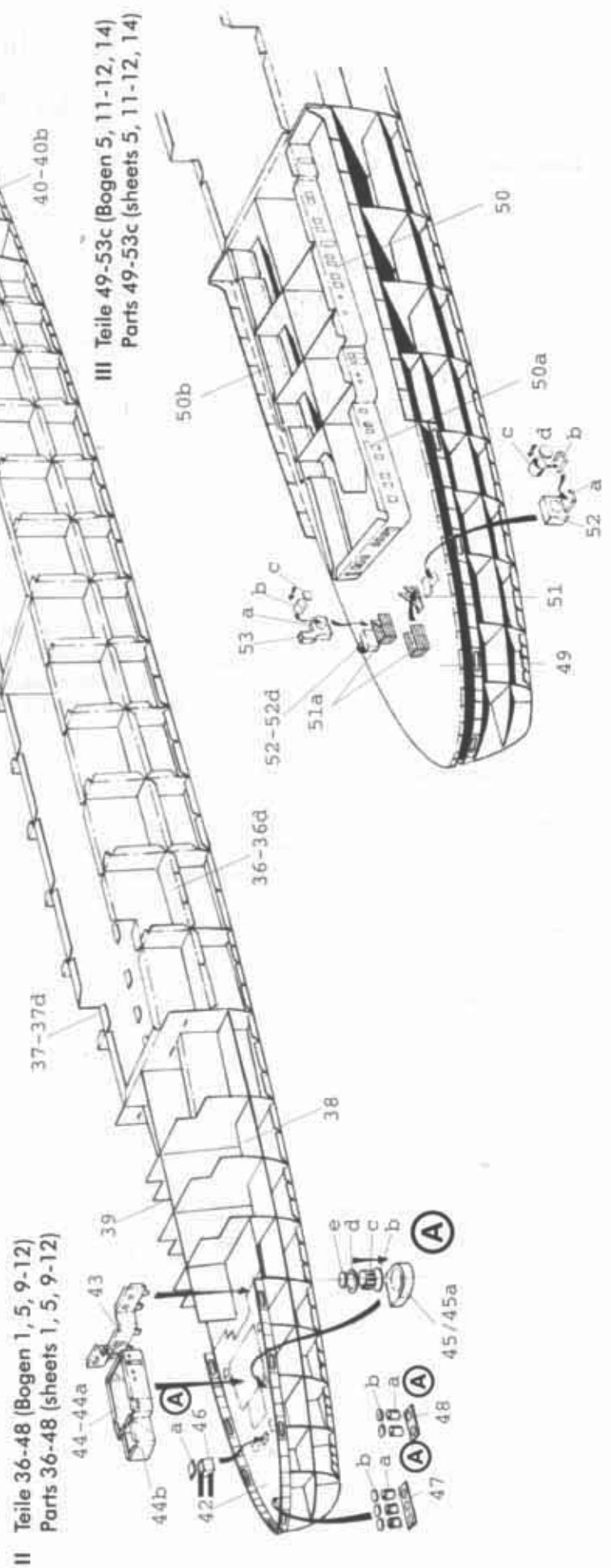
### Linecode:

-----	→	Score on the printed side and fold down
-----		Score on back side and fold up. Make pinholes at the ends of the lines, turn over and score between them
-----		Outline of area on which another part is glued. The number inside the area is that of the part to be attached
-----	→	Cut along this line
-----	(A)	alternative
-----	(F)	can be replaced by photo-etched line detail components (extra set available, not enclosed)
=====	≡	double
=====	≡≡	triple
		Bb = Port (left), Stb = Starboard (right)

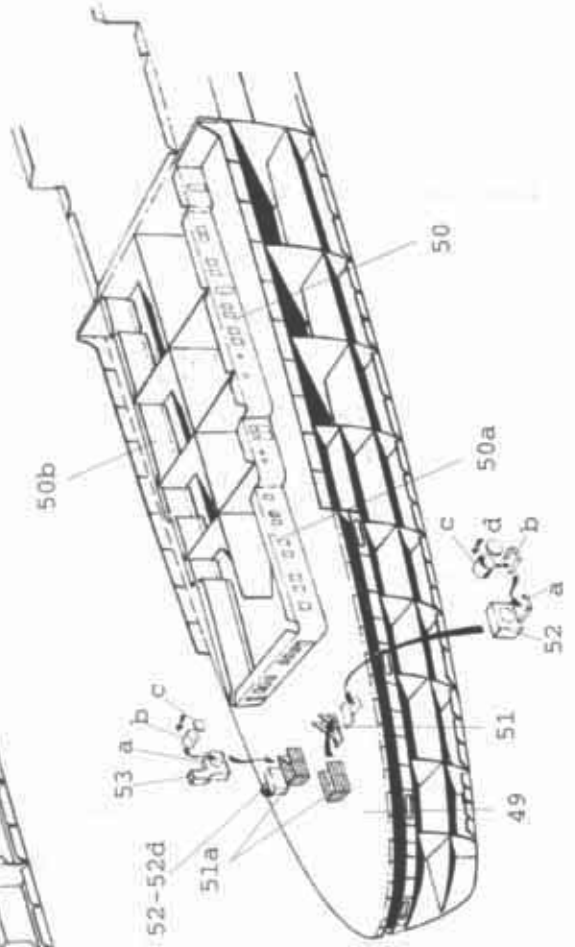
I Teile 1-35 (Bogen 1-8)  
Parts 1-35 (sheets 1-8)



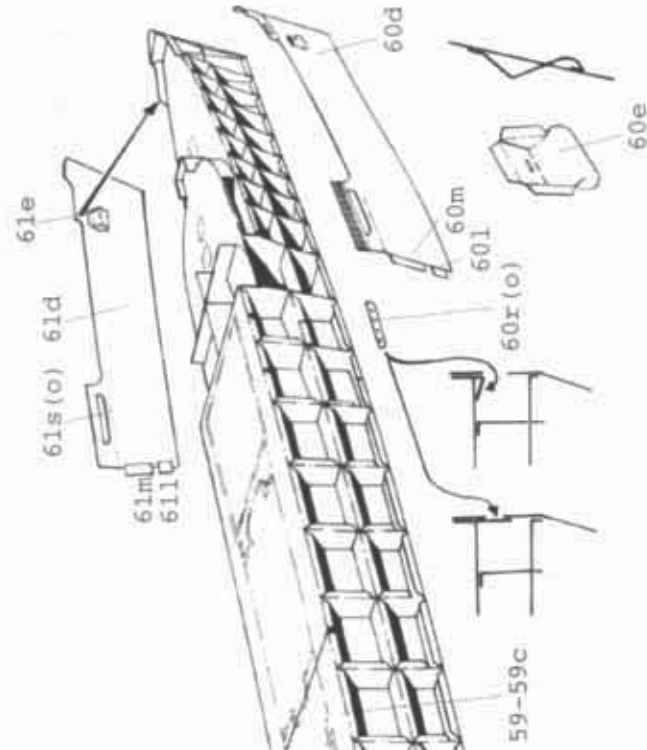
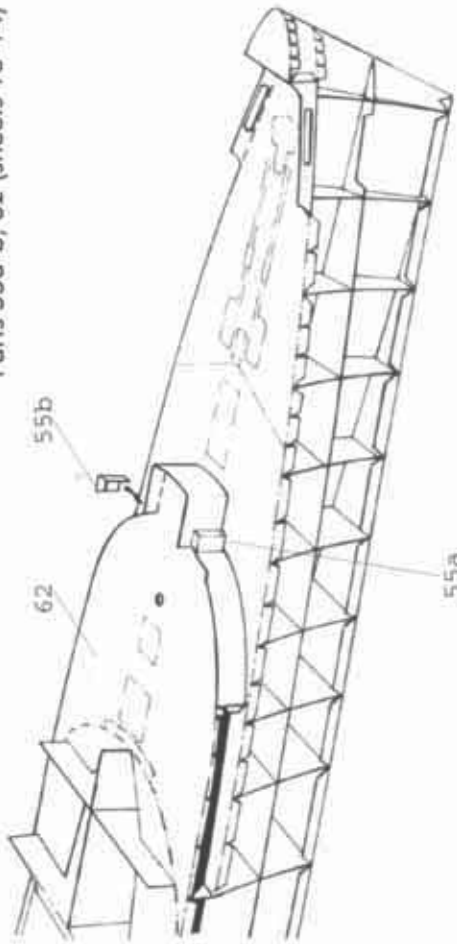
II Teile 36-48 (Bogen 1, 5, 9-12)  
Parts 36-48 (sheets 1, 5, 9-12)



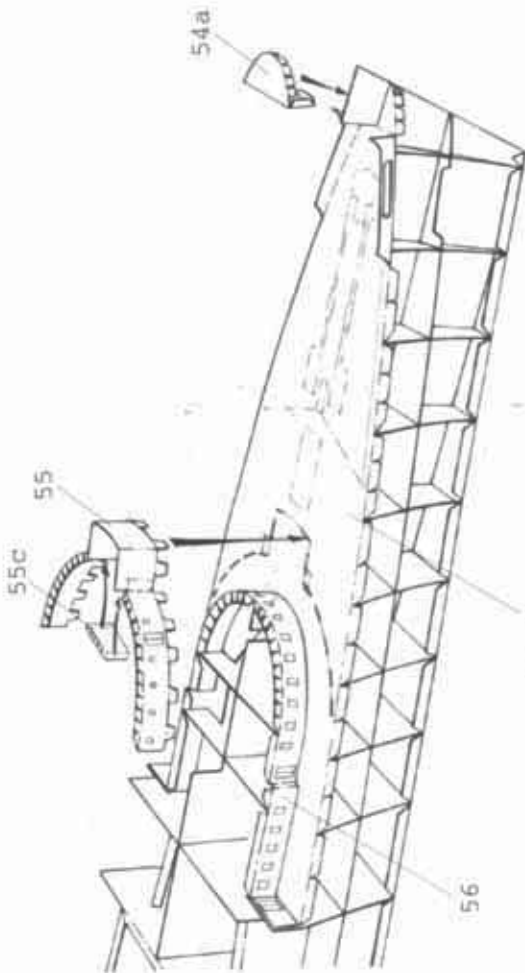
III Teile 49-53c (Bogen 5, 11-12, 14)  
Parts 49-53c (sheets 5, 11-12, 14)



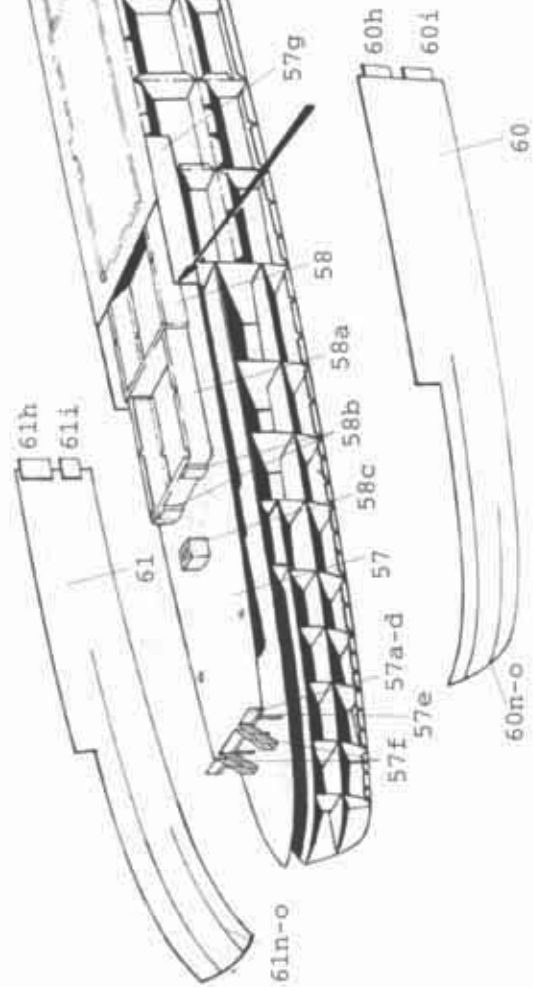
V Teile 55a-b, 62 (Bogen 13-14)  
Parts 55a-b, 62 (sheets 13-14)



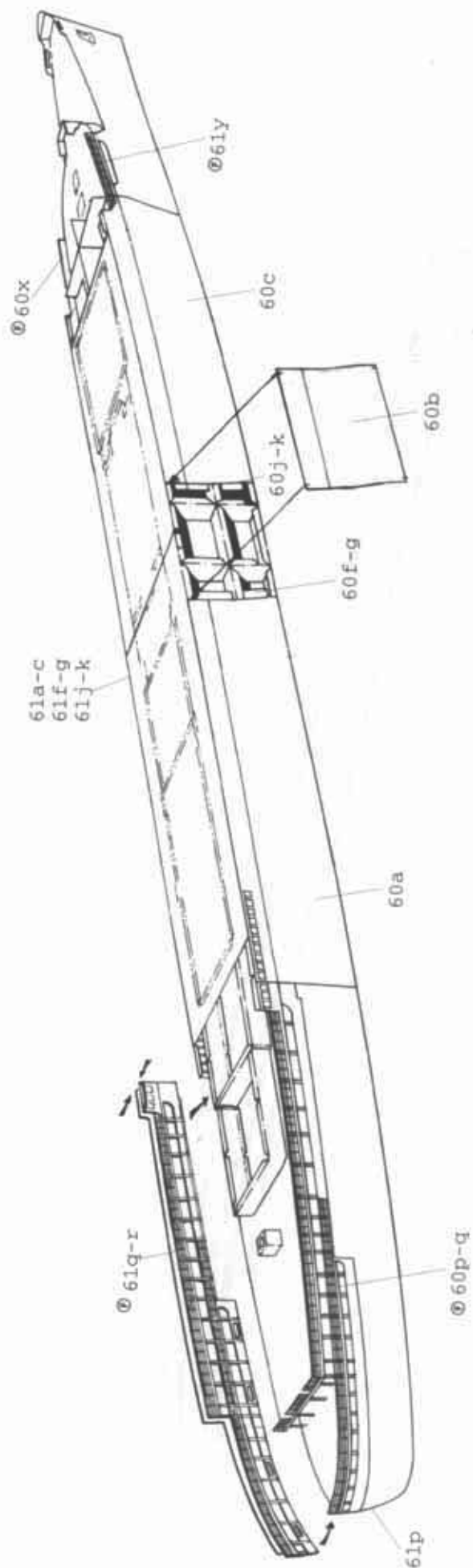
IV Teile 54-55, 55c-56 (Bogen 13-14)  
Parts 54-55, 55c-56 (sheets 13-14)



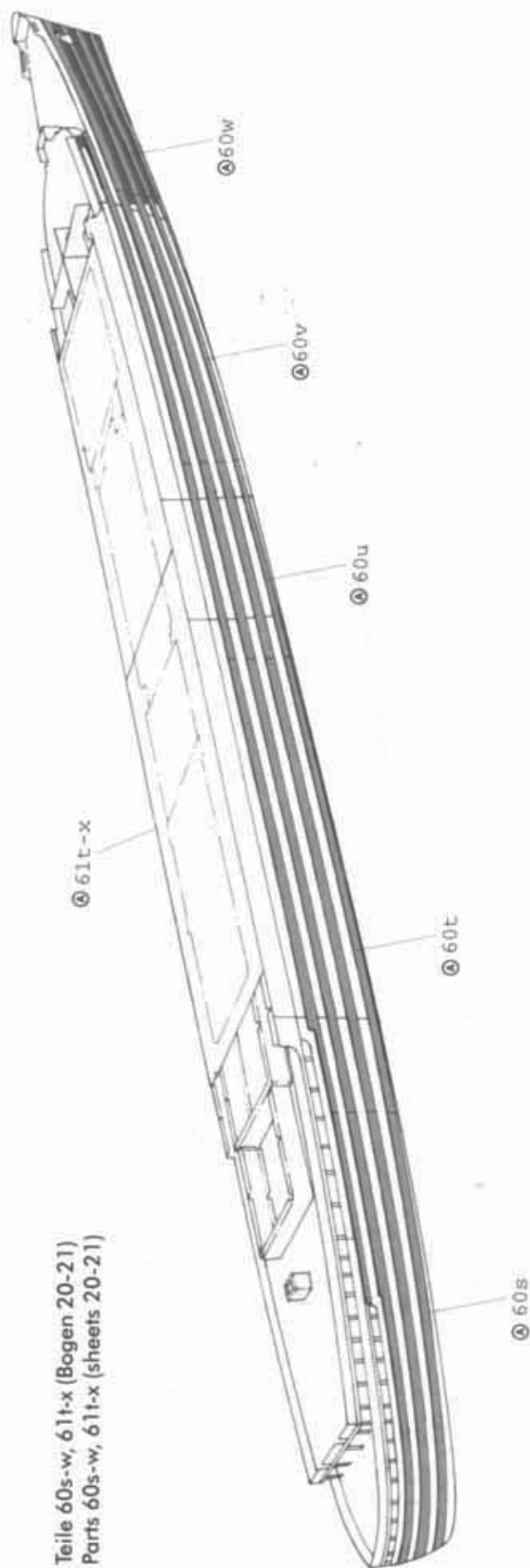
VI Teile 57-60, 60d-e, h-i, l-o, r, 61, d-e, h-i, l-o, s (Bogen 7, 9-11, 14-19)  
Parts 57-60, 60d-e, h-i, l-o, r, 61, d-e, h-i, l-o, s (sheets 7, 9-11, 14-19)



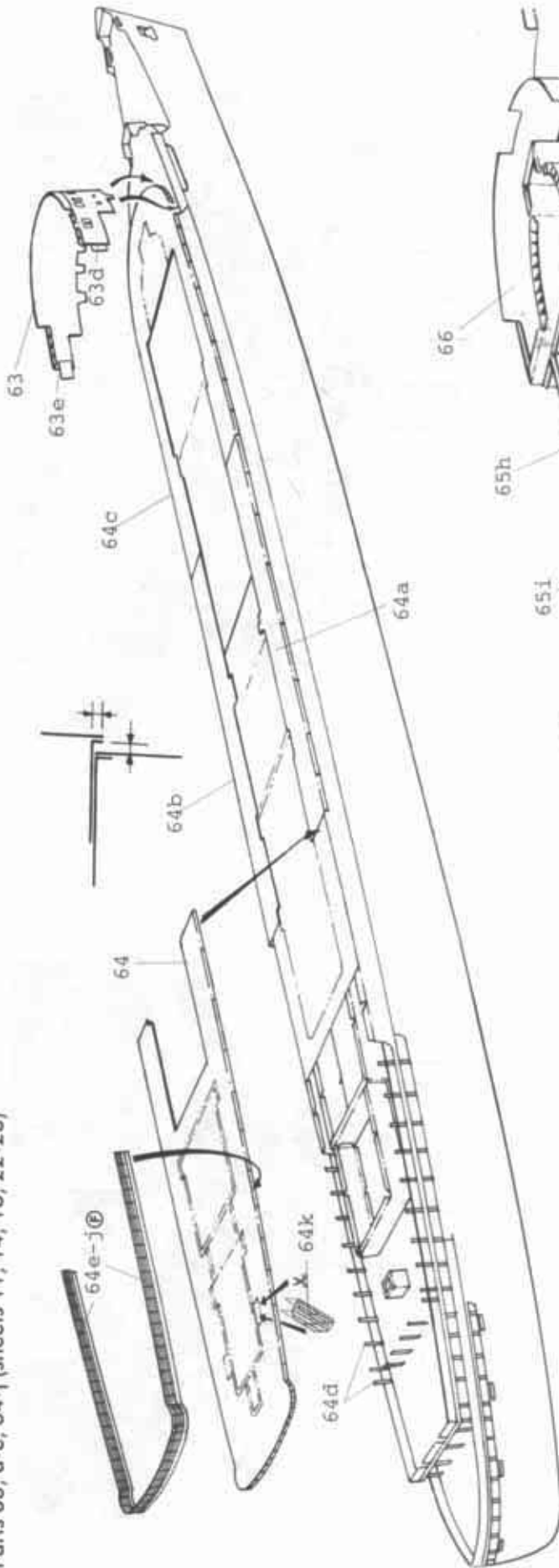
VIII Teile 60a-c, 60f-g, i-k, p-q, x, 61a-c, f-g, i-k, p-r, y (Bogen 16-21)  
 Parts 60a-c, 60f-g, i-k, p-q, x, 61a-c, f-g, i-k, p-r, y (sheets 16-21)



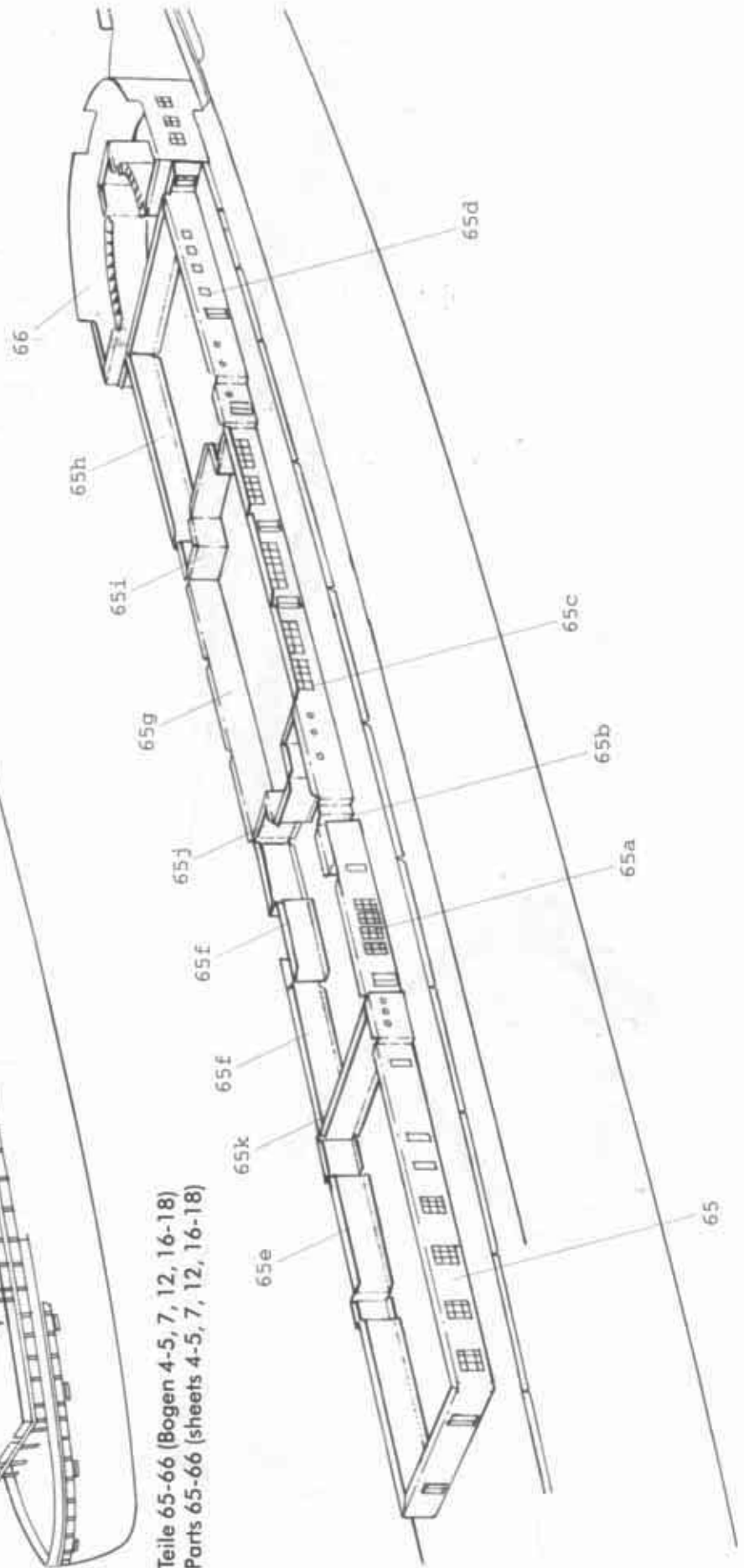
VIII Teile 60s-w, 61t-x (Bogen 20-21)  
 Parts 60s-w, 61t-x (sheets 20-21)



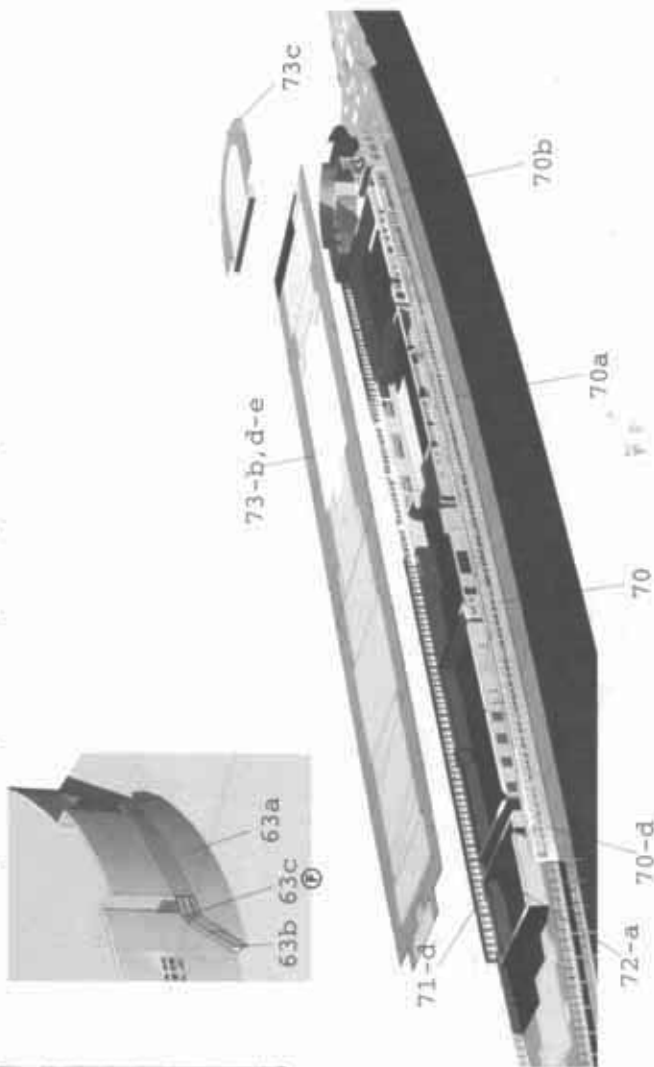
IX Teile 63, d-e, 64-i (Bogen 11, 14, 18, 22-23)  
 Parts 63, d-e, 64-i (sheets 11, 14, 18, 22-23)



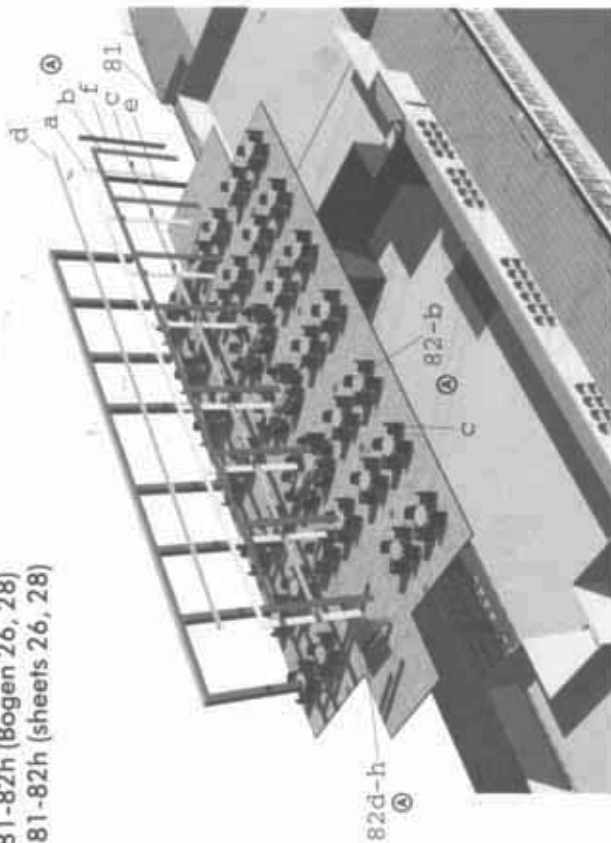
X Teile 65-66 (Bogen 4-5, 7, 12, 16-18)  
 Parts 65-66 (sheets 4-5, 7, 12, 16-18)



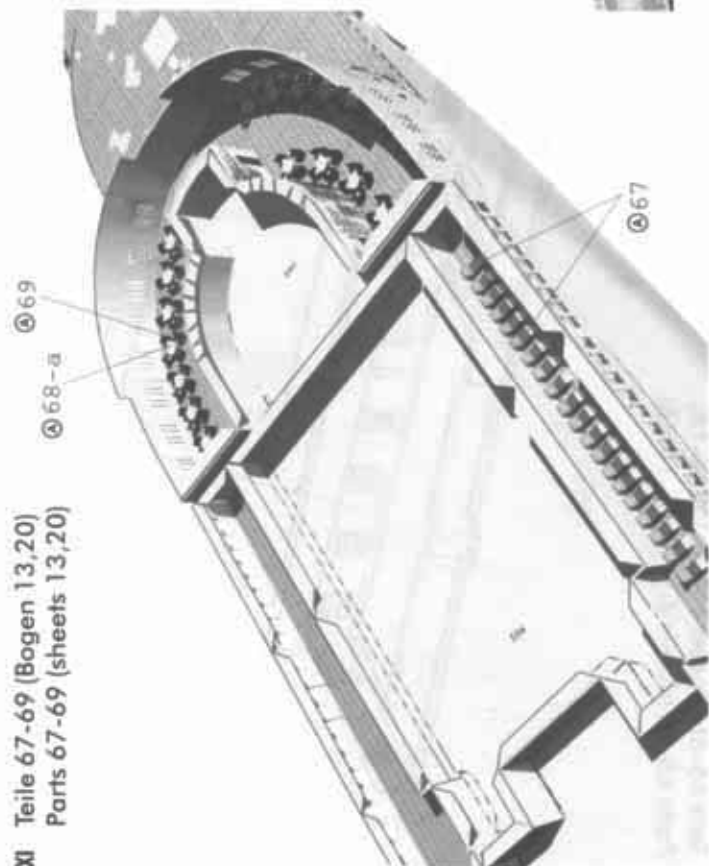
XII Teile 63a-c, 70-73e (Bogen 11, 14-15, 24-27)  
Parts 63a-c, 70-73e (sheets 11, 14-15, 24-27)



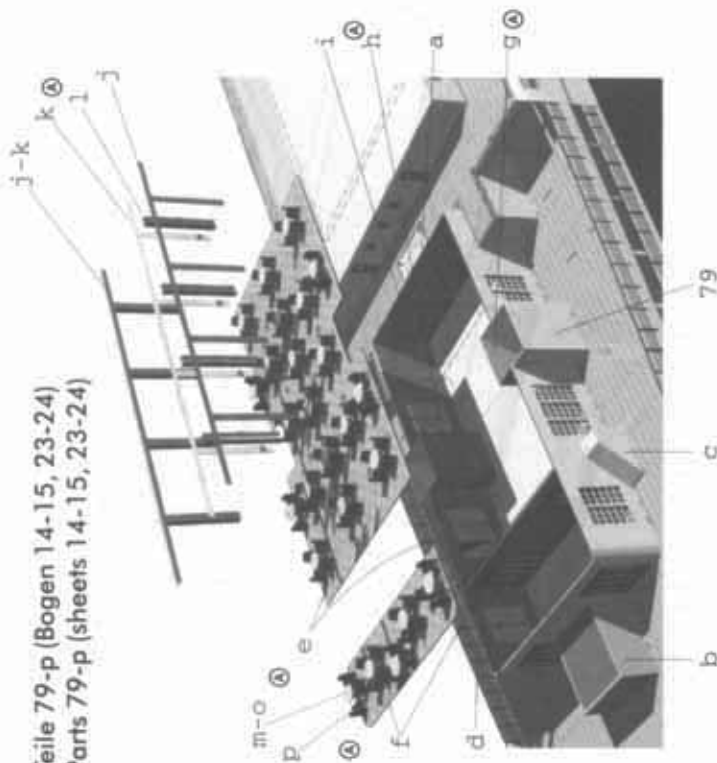
XV Teile 81-82h (Bogen 26, 28)  
Parts 81-82h (sheets 26, 28)



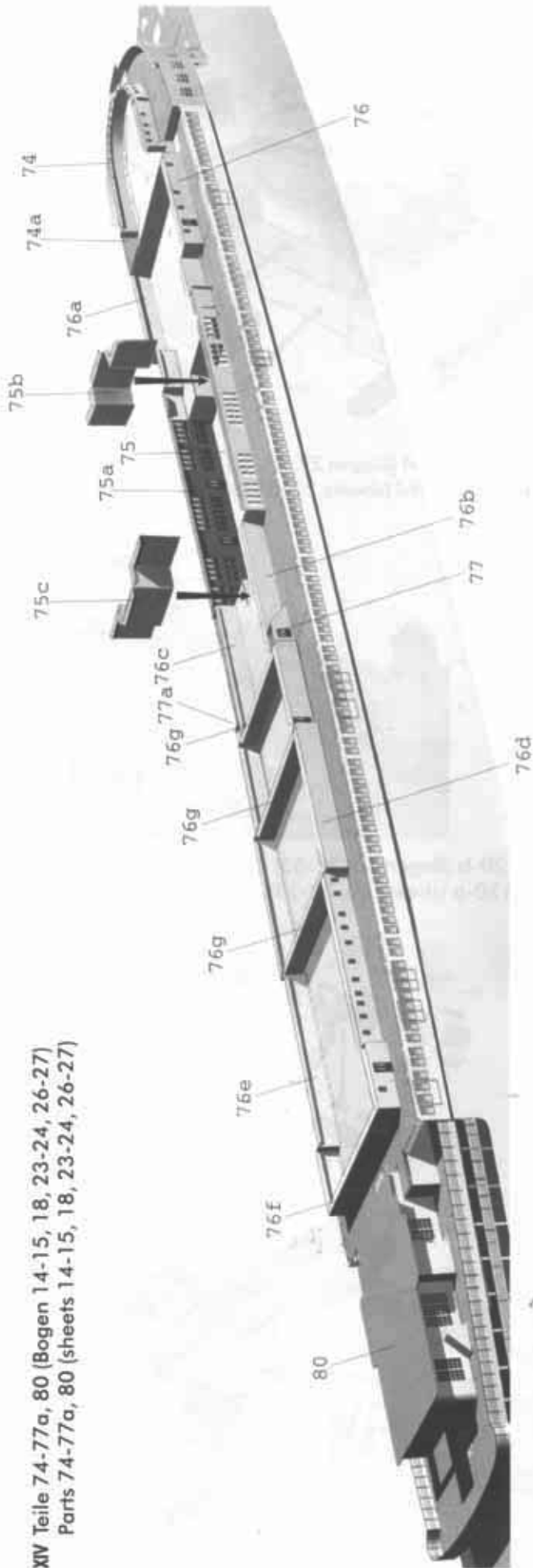
XI Teile 67-69 (Bogen 13,20)  
Parts 67-69 (sheets 13,20)



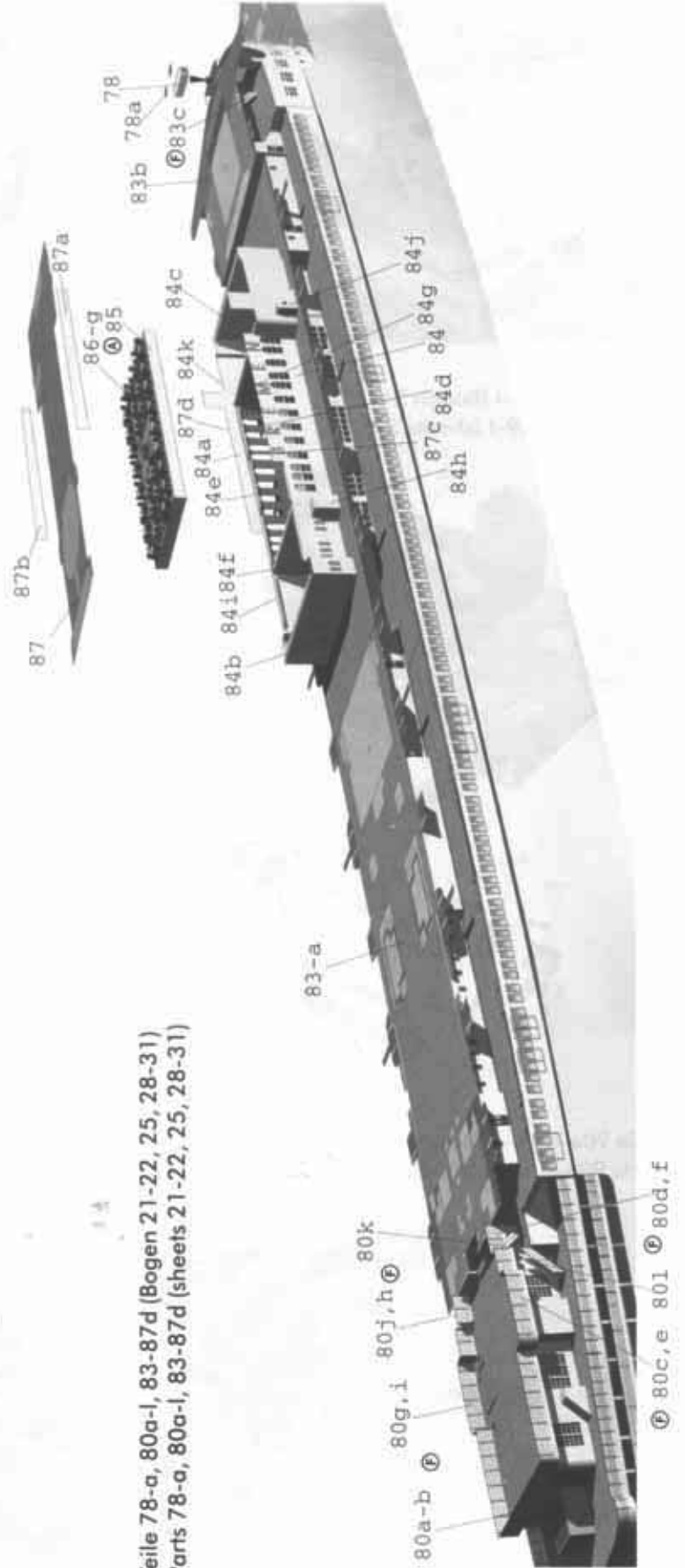
XIII Teile 79-p (Bogen 14-15, 23-24)  
Parts 79-p (sheets 14-15, 23-24)





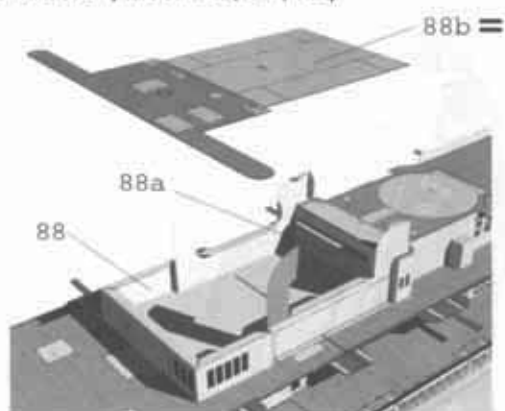


XIV Teile 74-77a, 80 (Bogen 14-15, 18, 23-24, 26-27)  
Parts 74-77a, 80 (sheets 14-15, 18, 23-24, 26-27)

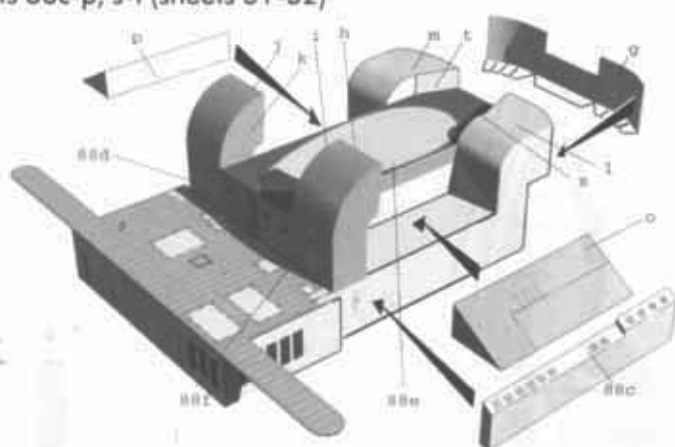


XIV Teile 78-a, 80a-l, 83-87d (Bogen 21-22, 25, 28-31)  
Parts 78-a, 80a-l, 83-87d (sheets 21-22, 25, 28-31)

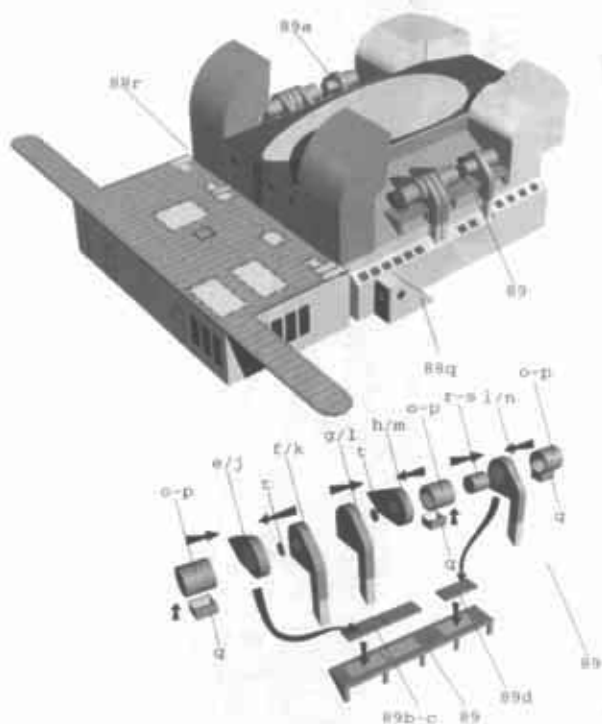
XVII Teile 88-b (Bogen 22, 27, 32)  
Parts 88-b (sheets 22, 27, 32)



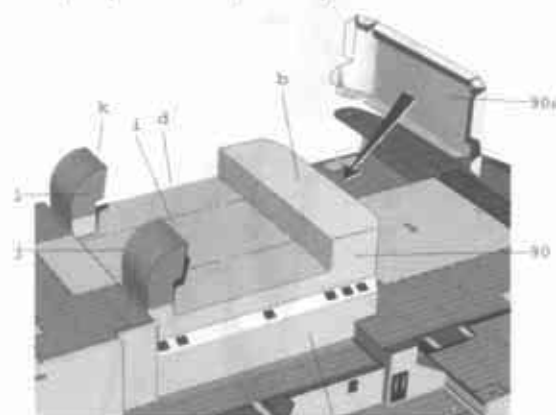
XVIII Teile 88c-p, s-t (Bogen 31-32)  
Parts 88c-p, s-t (sheets 31-32)



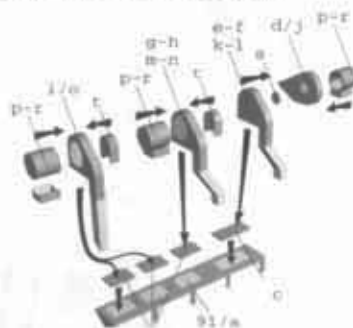
XIX Teile 88q-r, 89-t (Bogen 31-32)  
Parts 88q-r, 89-t (sheets 31-32)



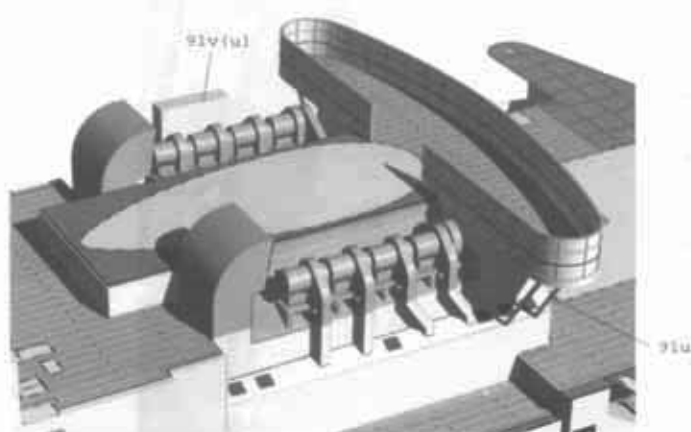
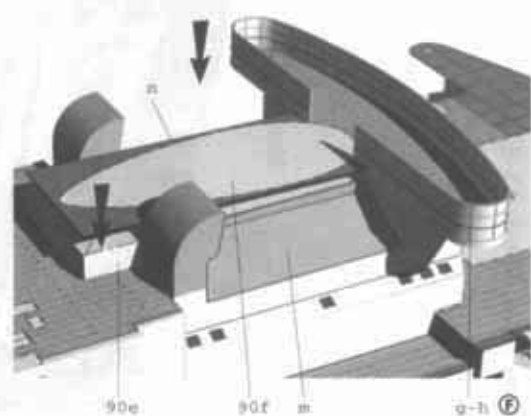
XX Teile 90-d, i-l (Bogen 27, 31-33)  
Parts 90-d, i-l (sheets 27, 31-33)



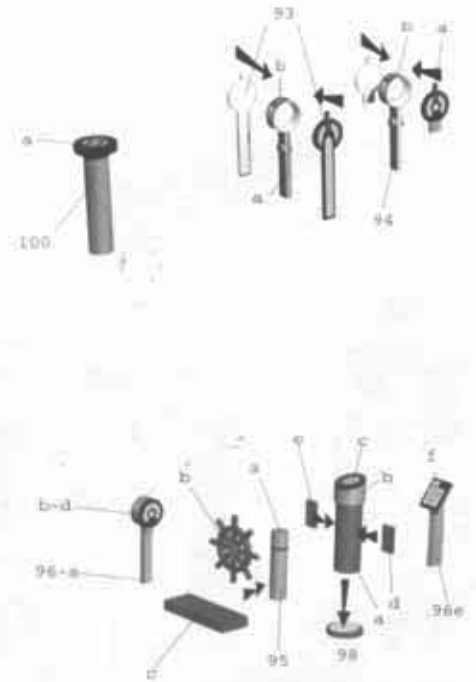
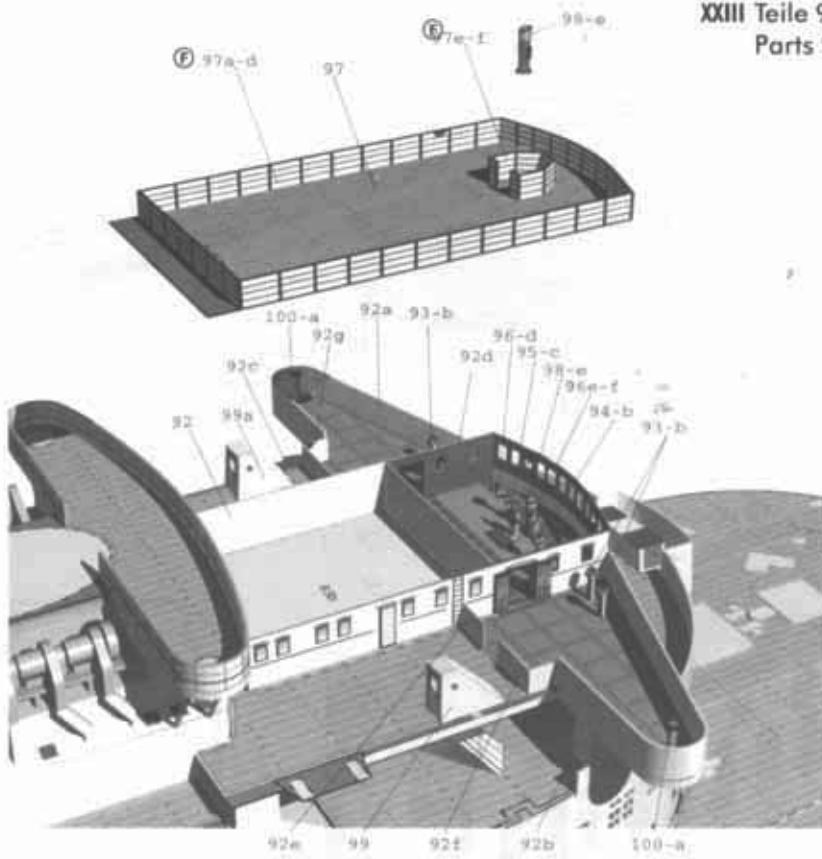
XII Teile 91-u, 120-b (Bogen 30, 32-33)  
Parts 91-u, 120-b (sheets 30, 32-33)



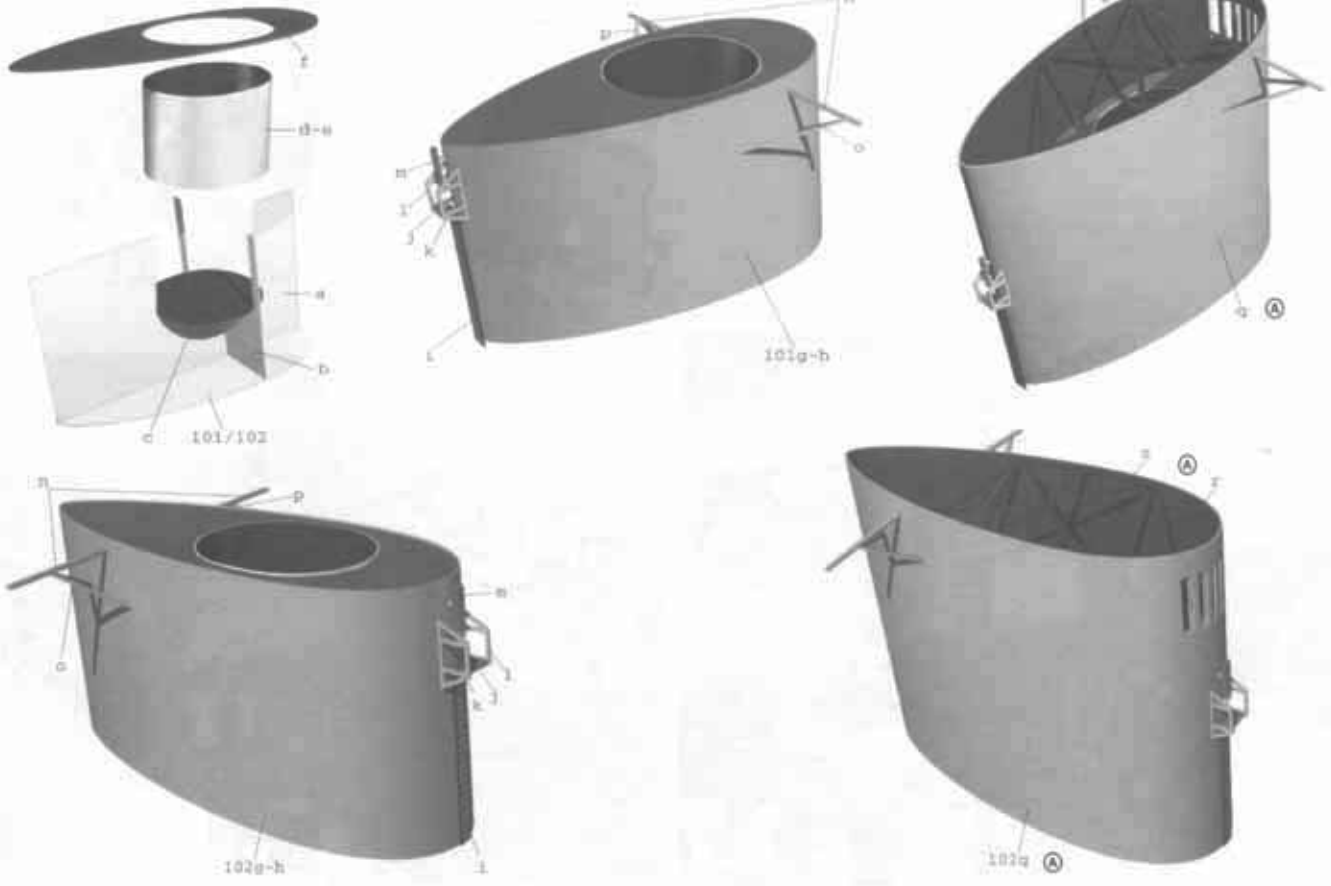
XXI Teile 90e-h, m-n (Bogen 25, 27, 32-33)  
Parts 90e-h, m-n (sheets 25, 27, 32-33)



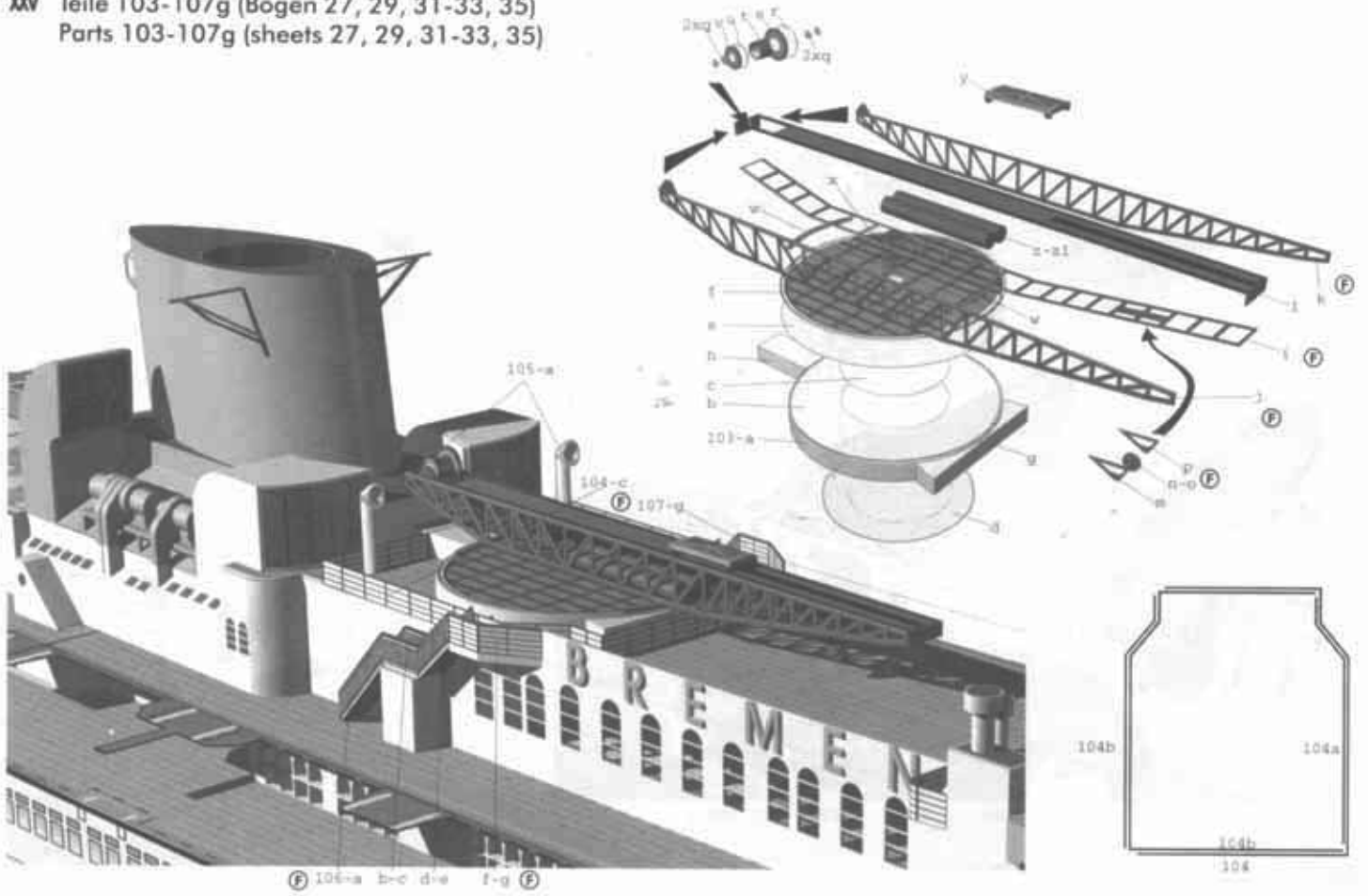
XXIII Teile 92-100a (Bogen 30)  
Parts 92-100a (sheets 30)



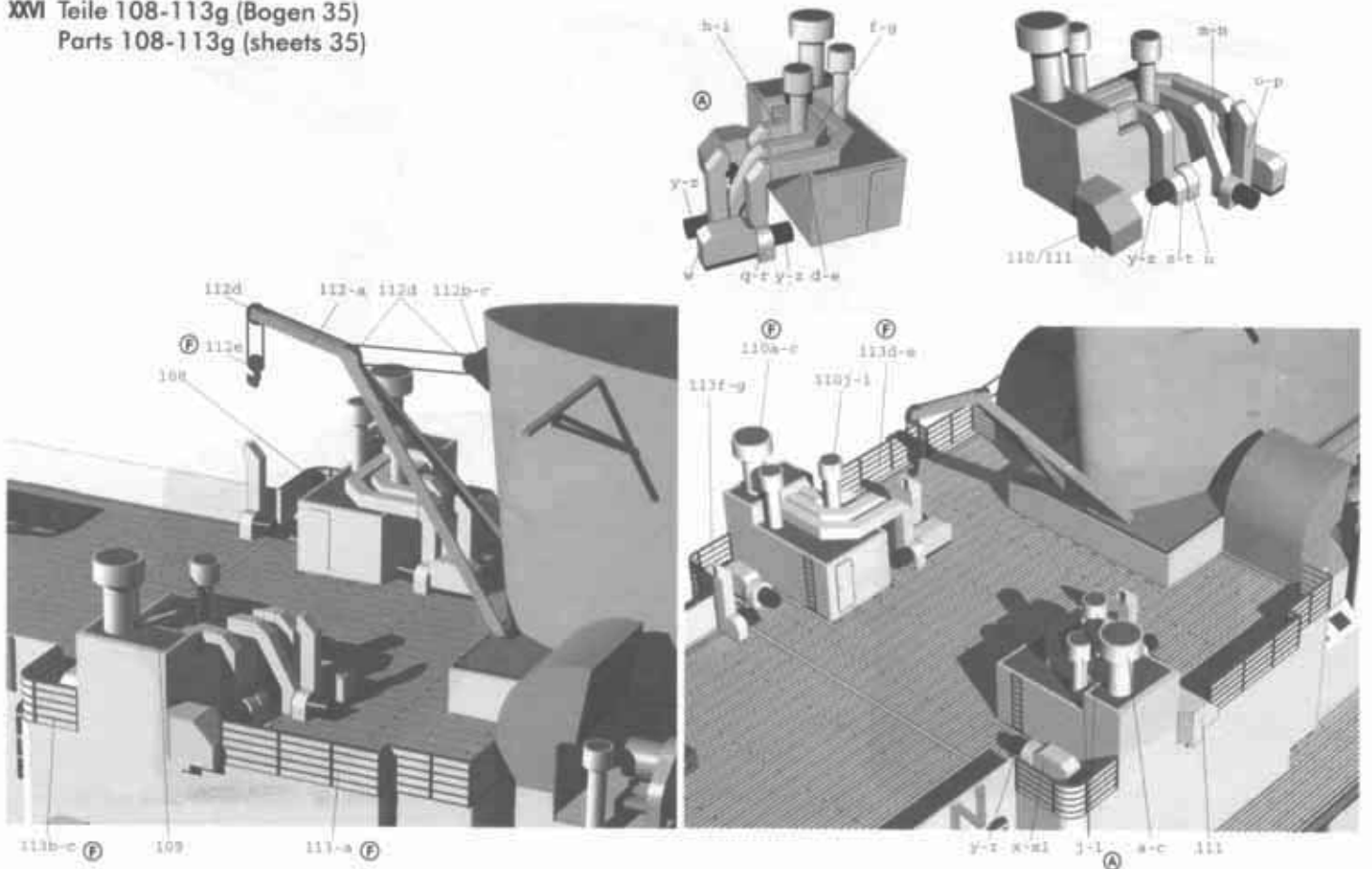
XXIV Teile 101-102s (Bogen 29, 34)  
Parts 101-102s (sheets 29, 34)



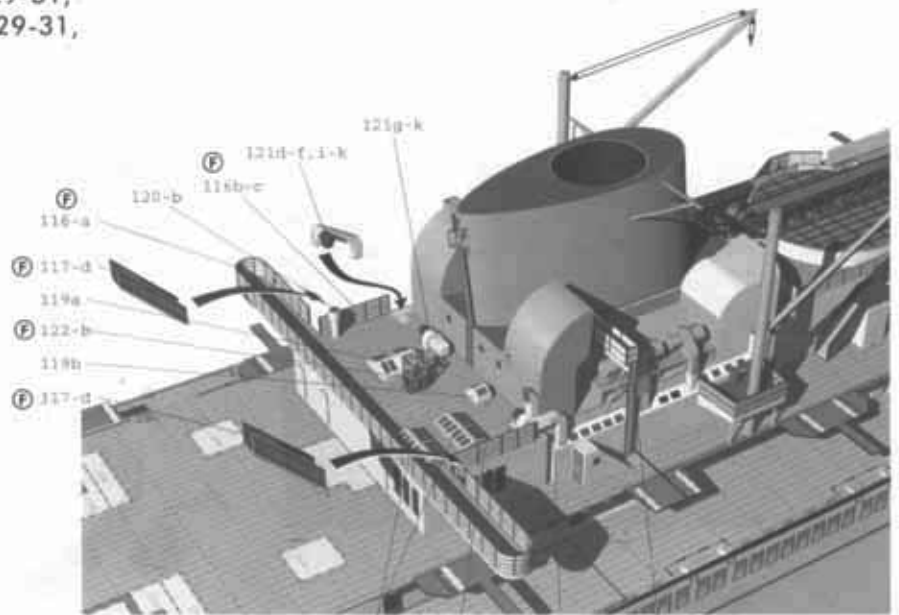
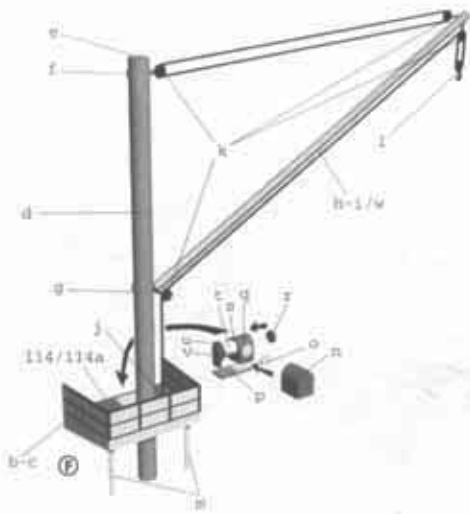
XXV Teile 103-107g (Bogen 27, 29, 31-33, 35)  
 Parts 103-107g (sheets 27, 29, 31-33, 35)



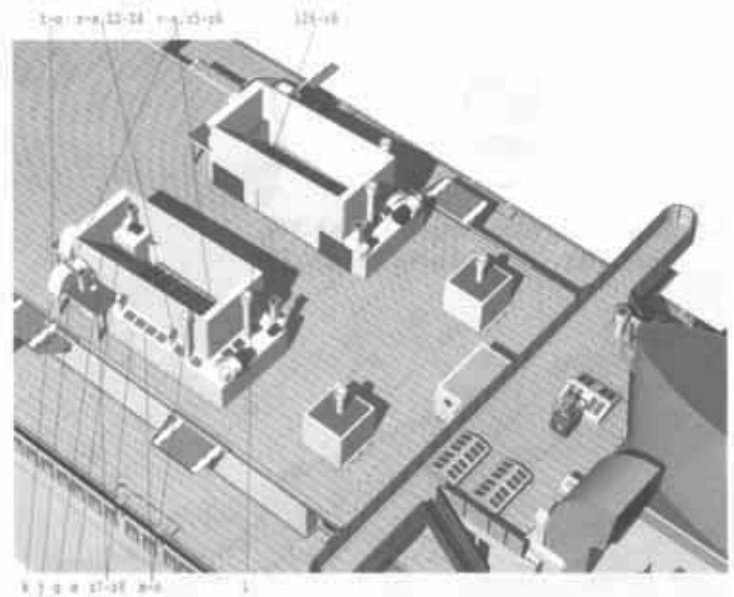
XXVI Teile 108-113g (Bogen 35)  
 Parts 108-113g (sheets 35)



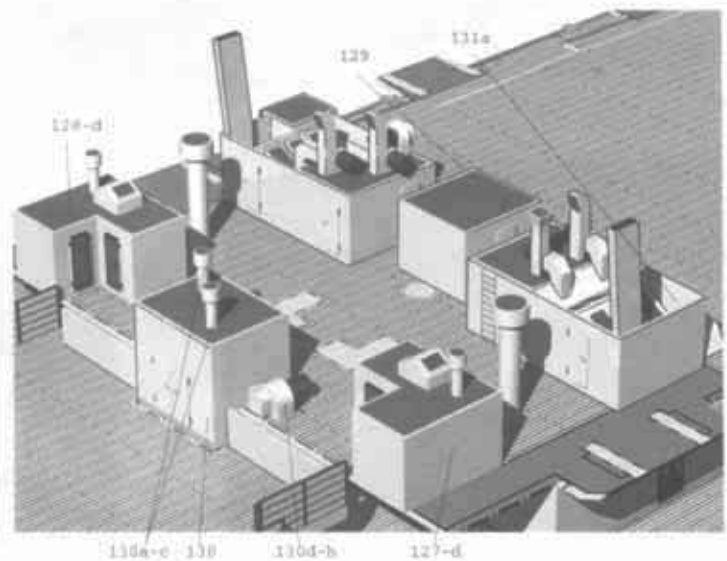
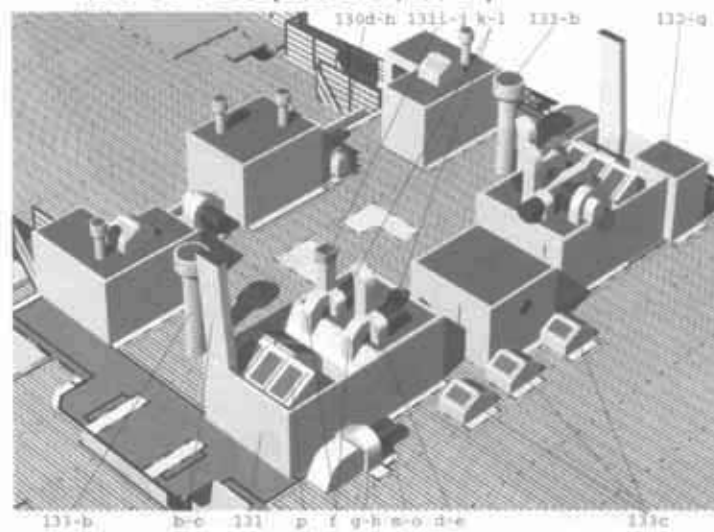
XXVII Teile 114-117d, 119- 122b (Bogen 25, 29-31,  
Parts 114-117d, 119- 122b (sheets 25, 29-31,



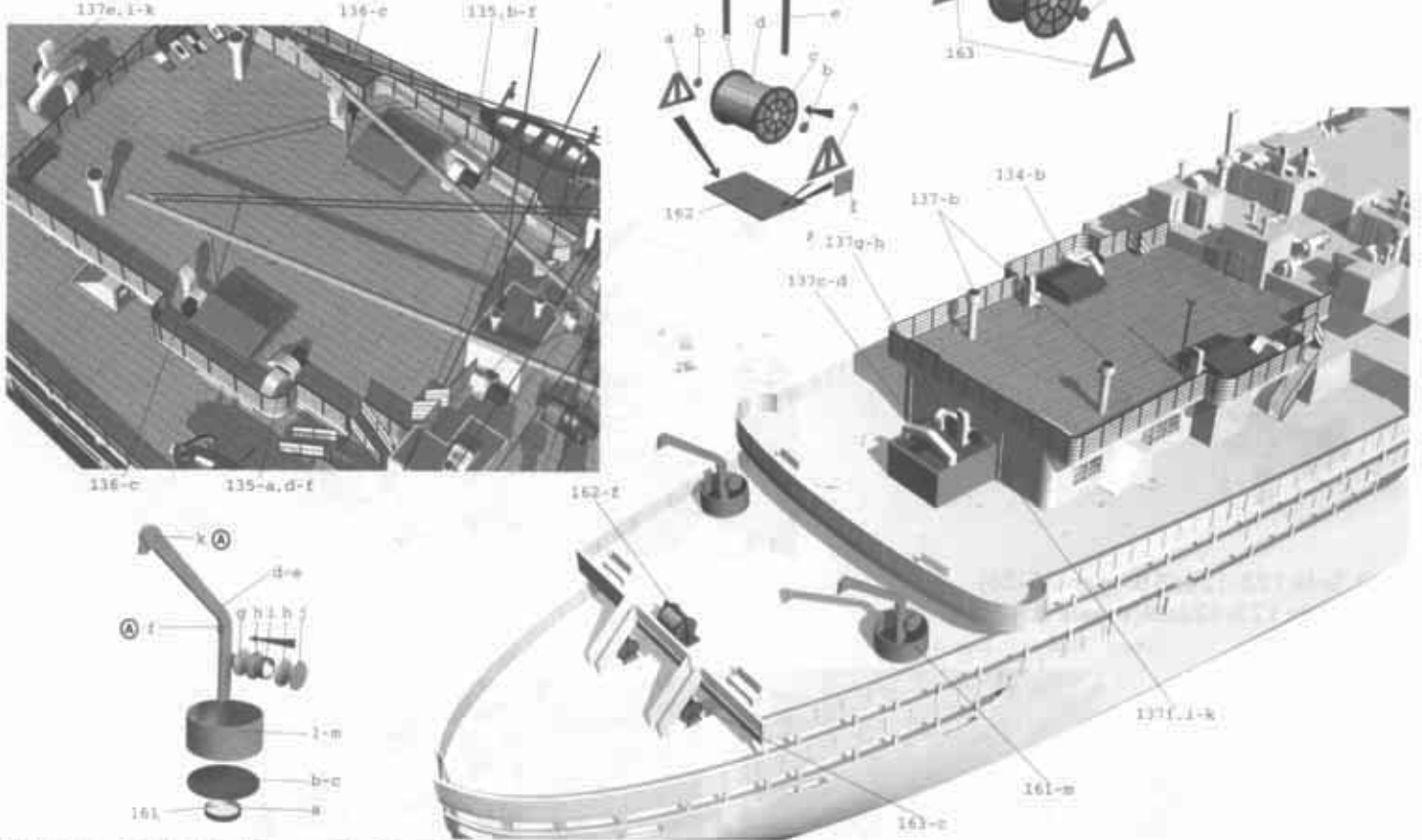
XXVIII Teile 123-126z8 (Bogen 35-36)  
Parts 123-126z8 (sheets 35-36)



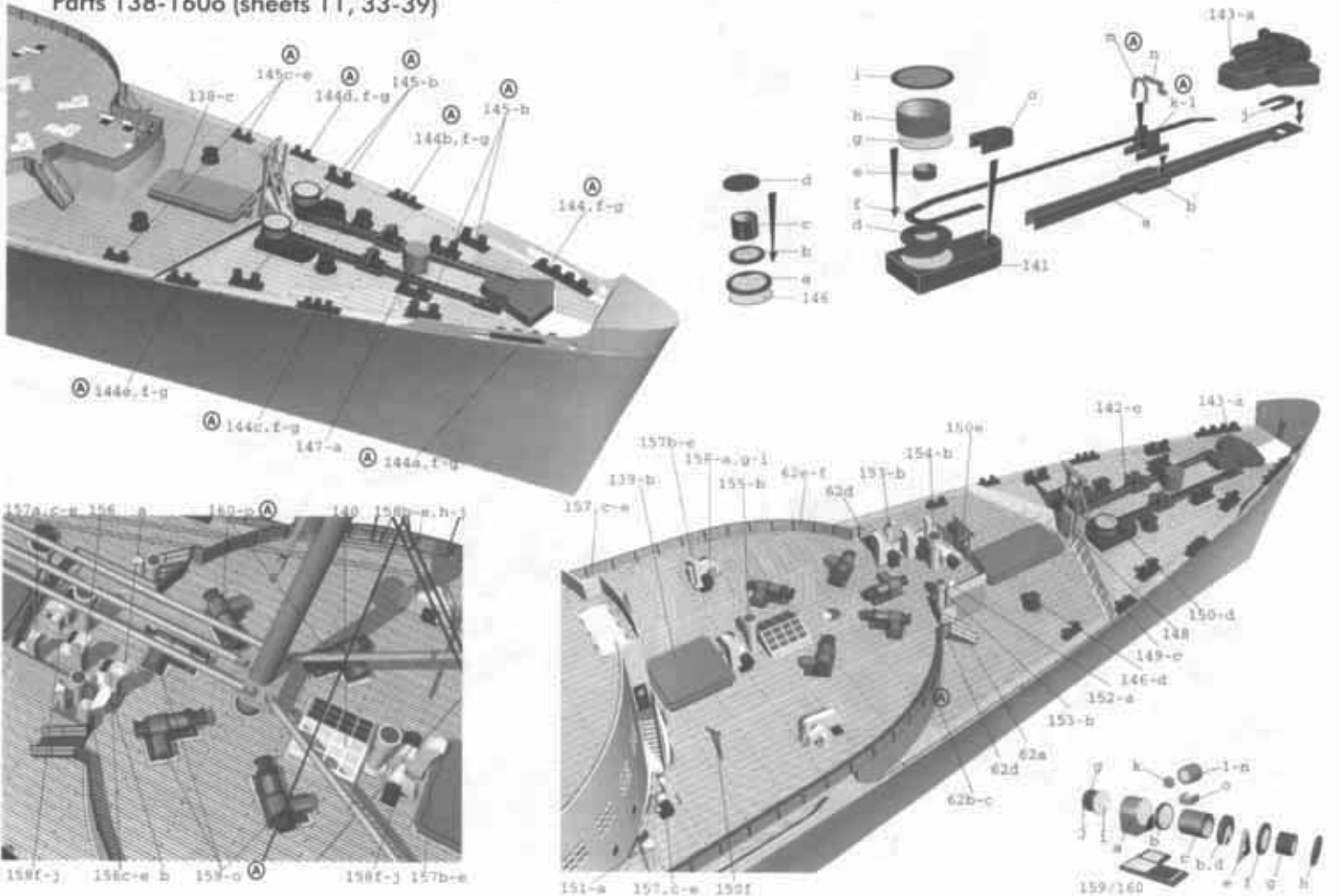
XXIX Teile 127-133c (Bogen 31, 35-37)  
Parts 127-133c (sheets 31, 35-37)



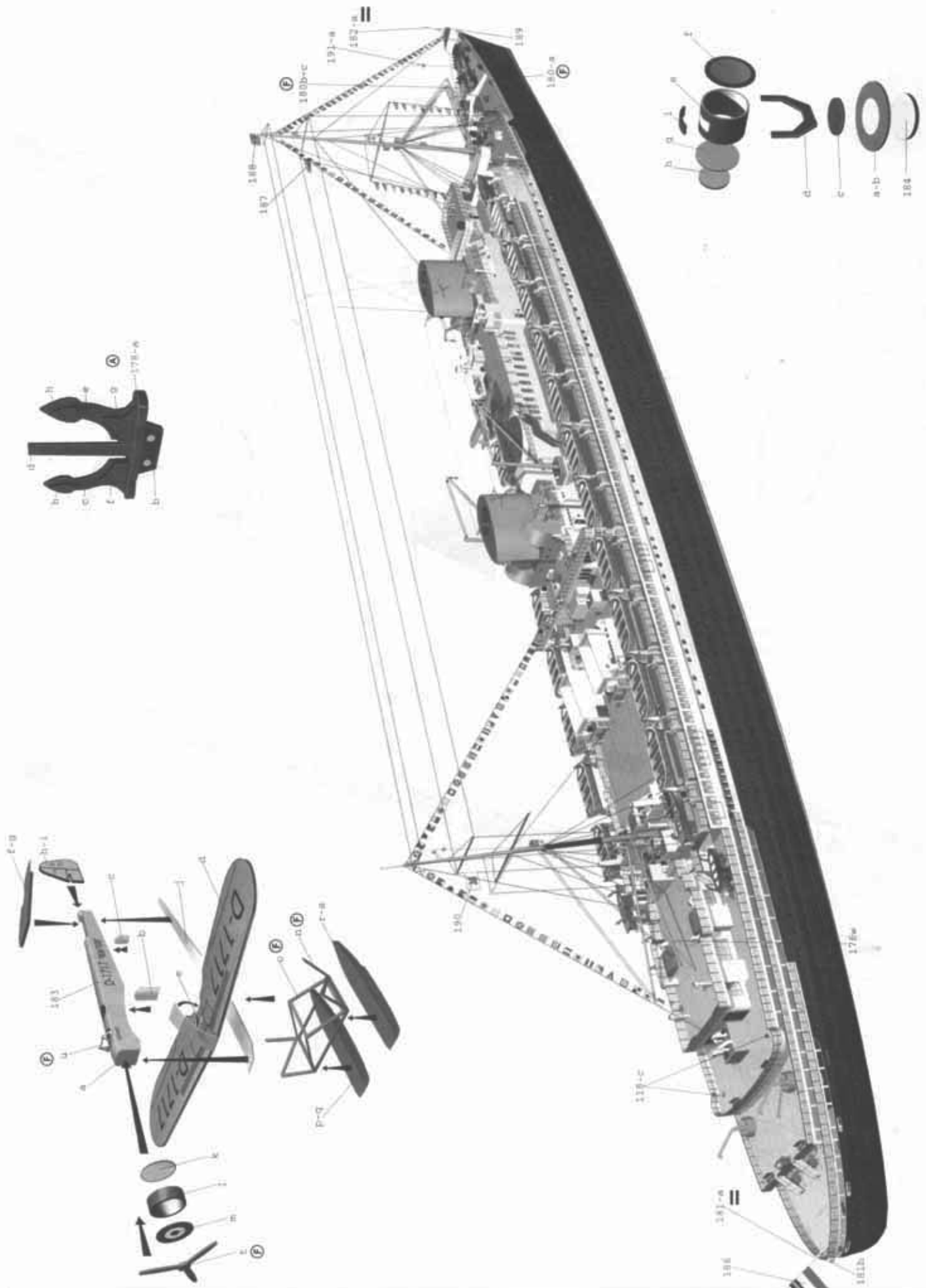
XXX Teile 134-137k, 161-163c (Bogen 17, 31, 36-37, 39)  
Parts 134-137k, 161-163c (sheets 17, 31, 36-37, 39)



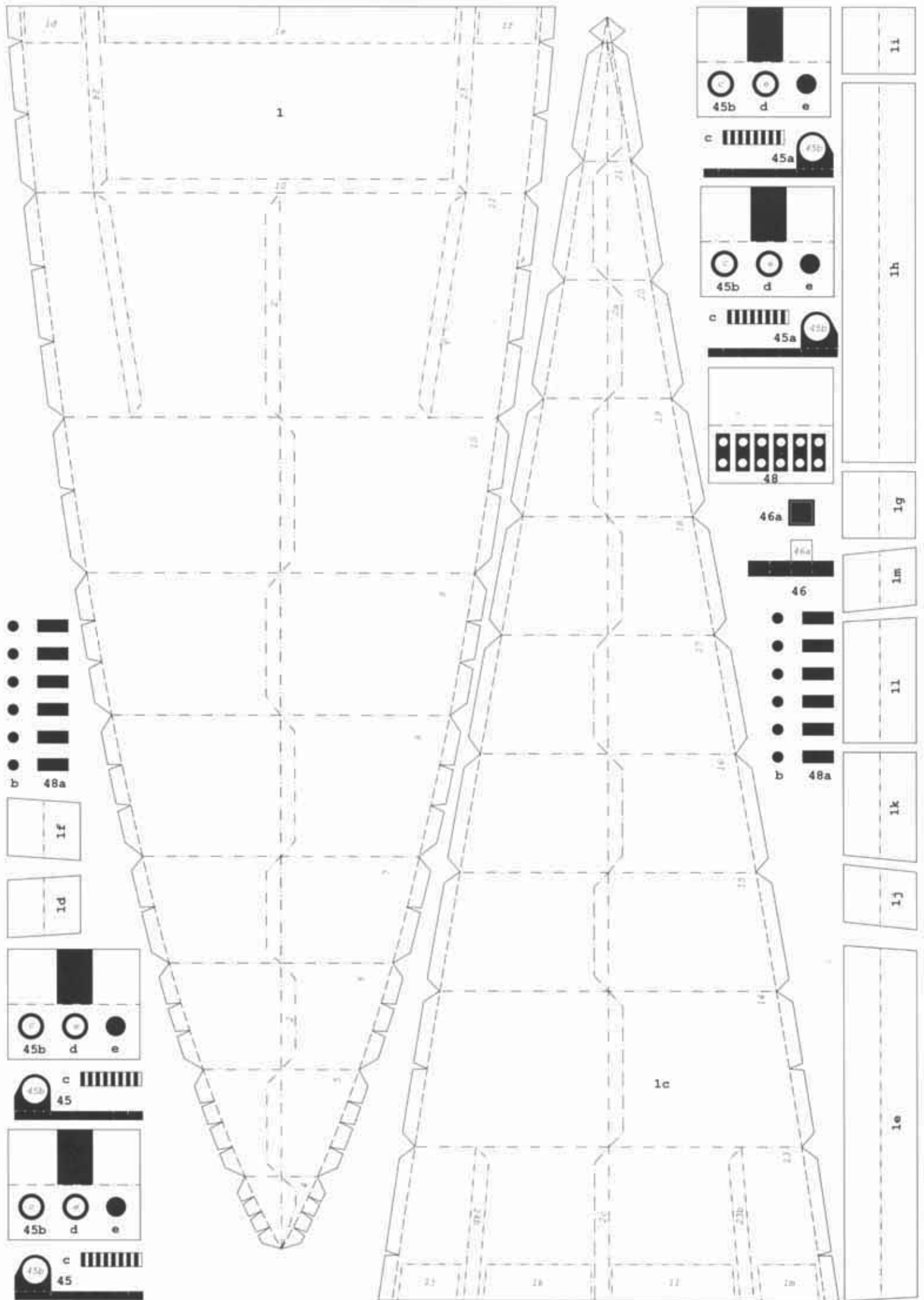
XXXI Teile 138-160o (Bogen 11, 33-39)  
Parts 138-160o (sheets 11, 33-39)

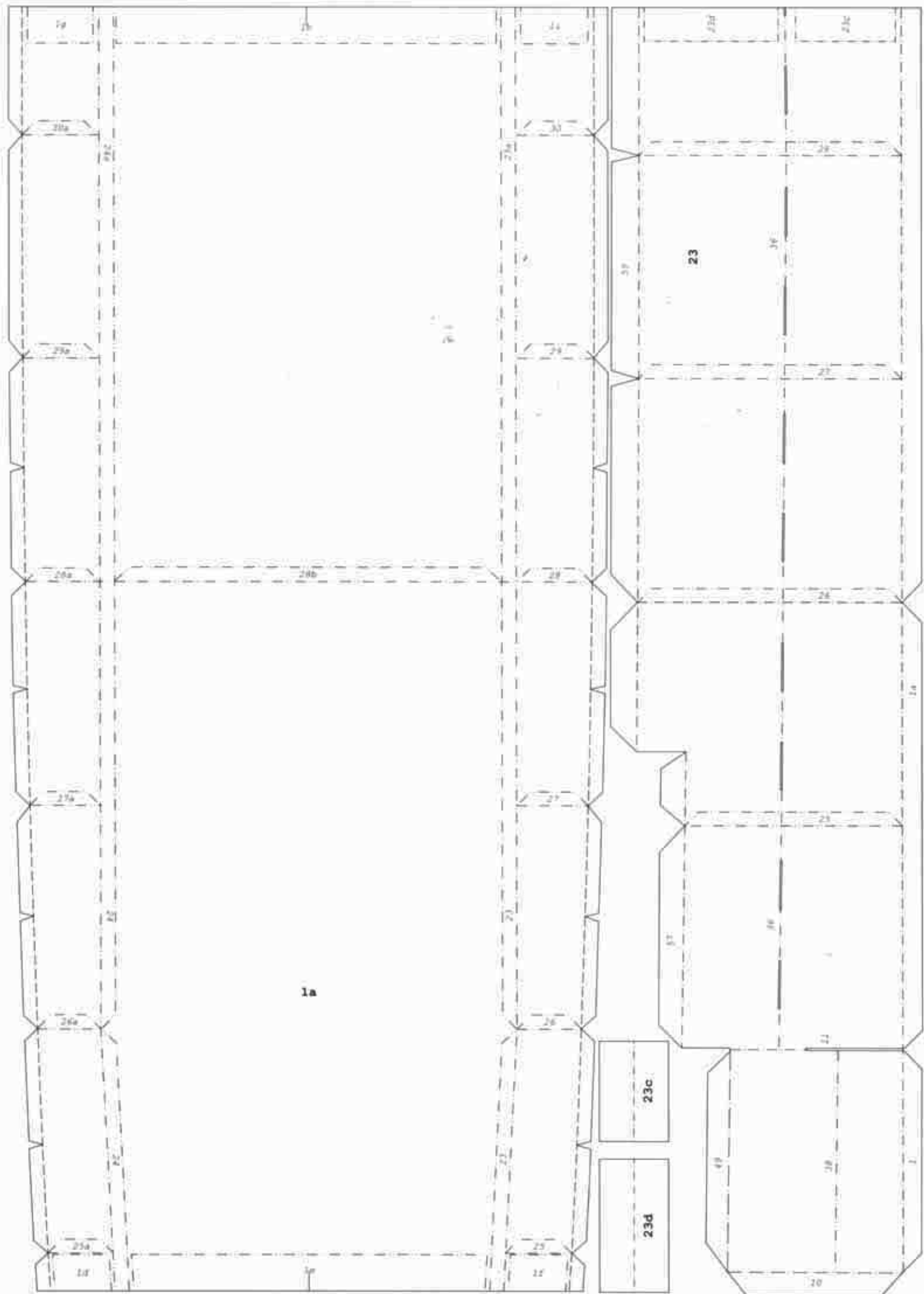


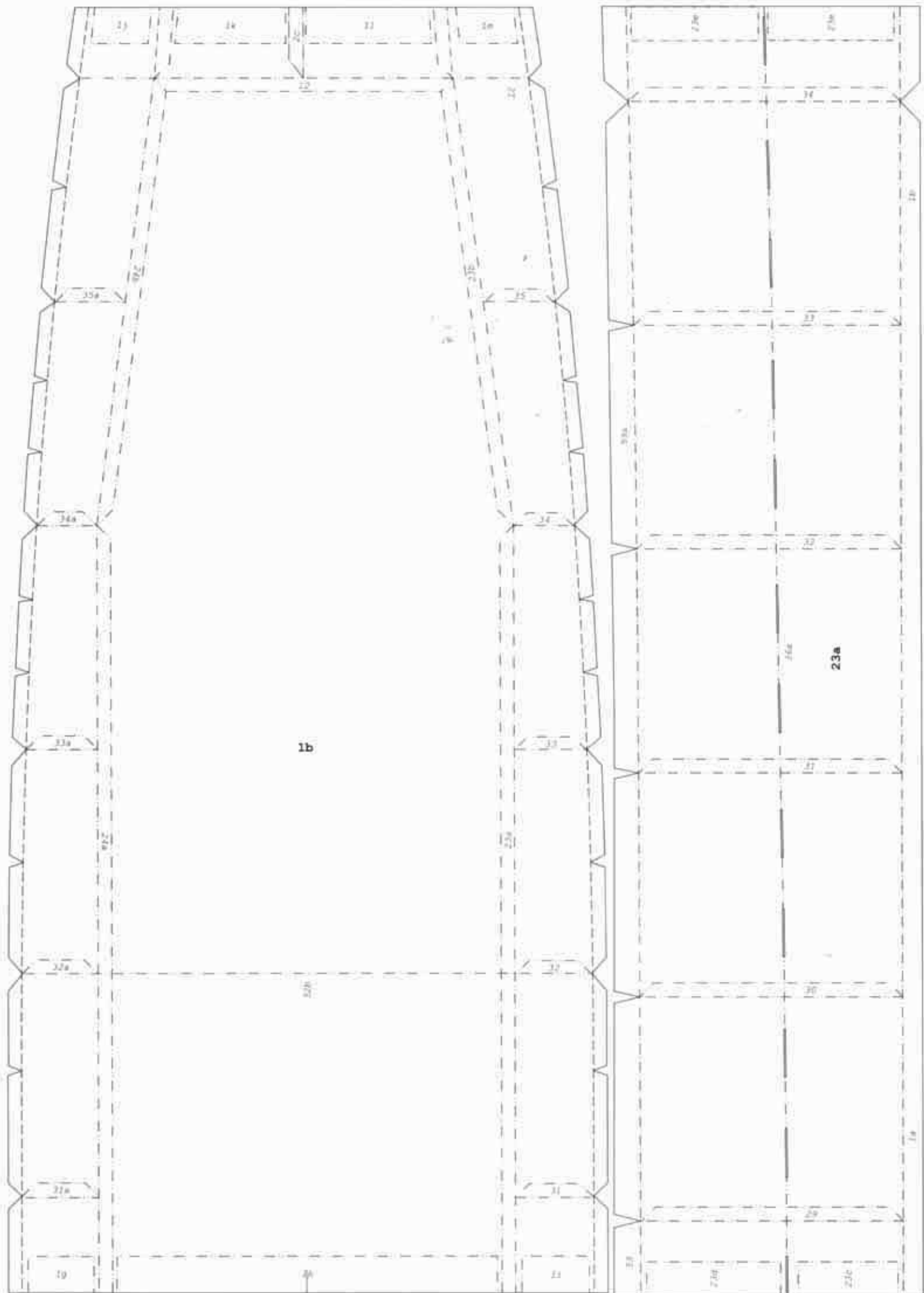


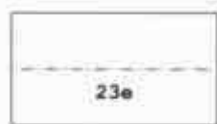
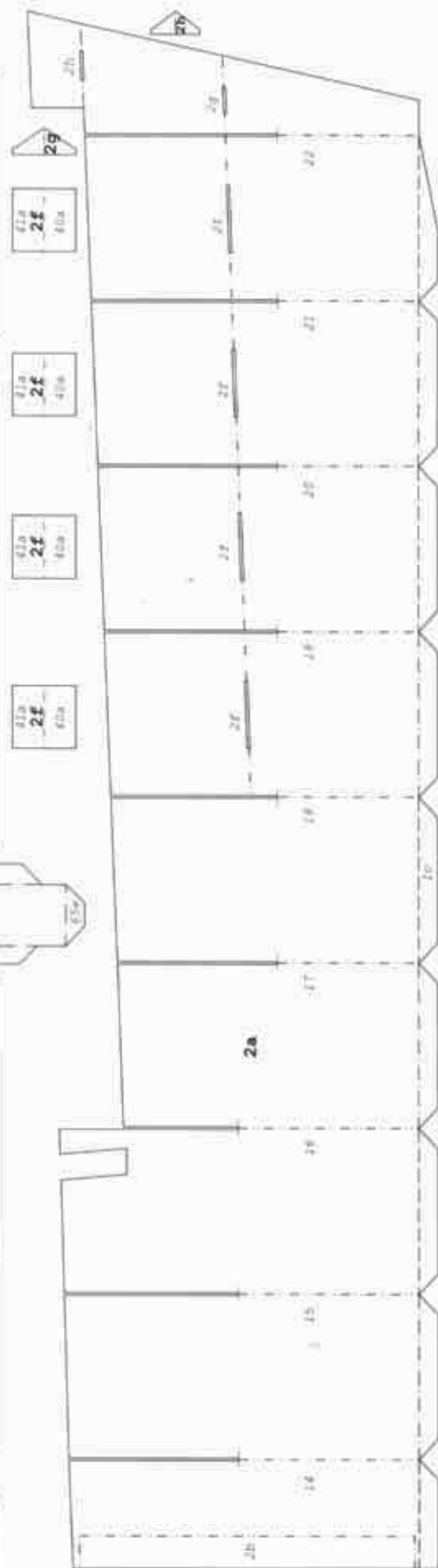
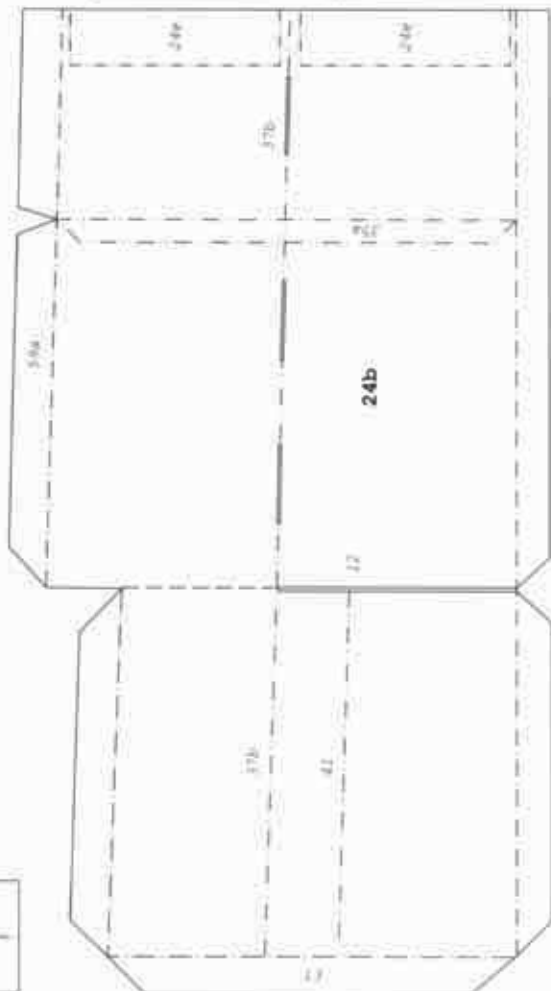
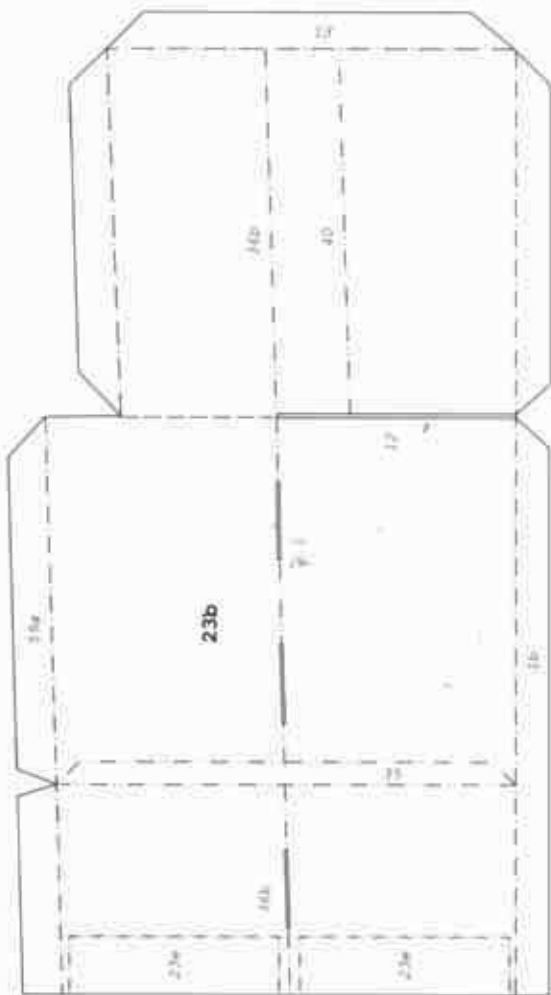


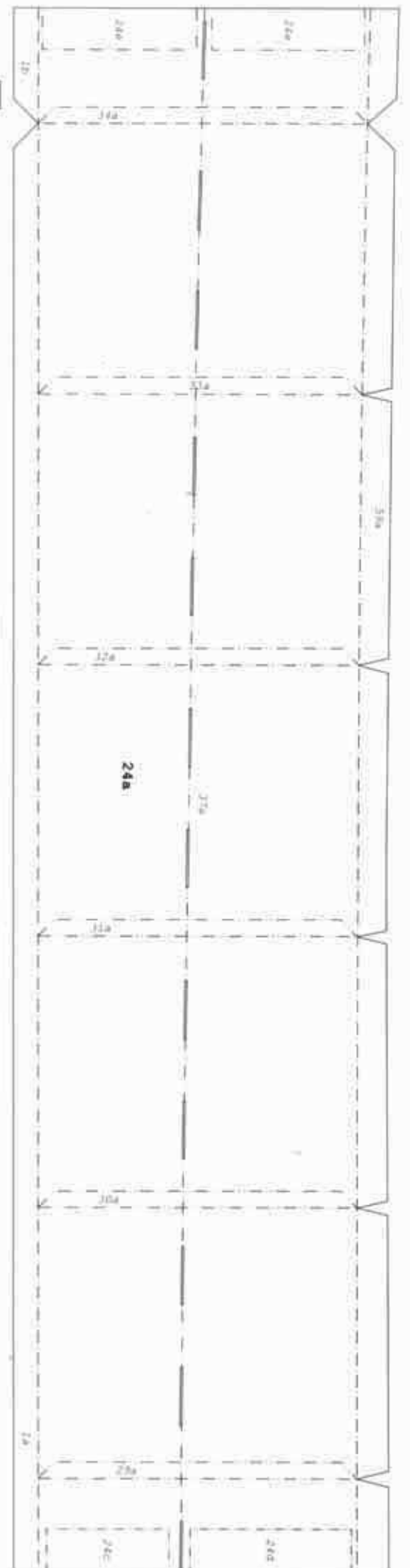
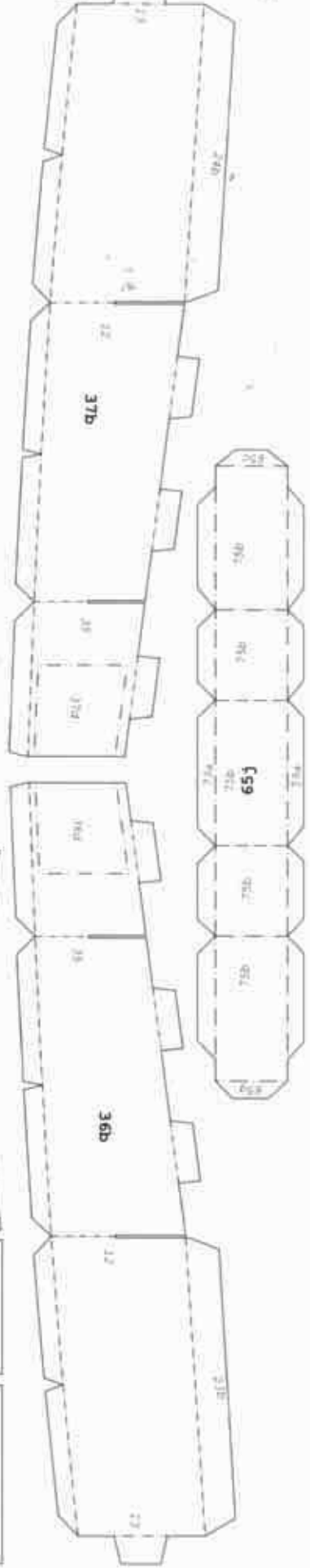
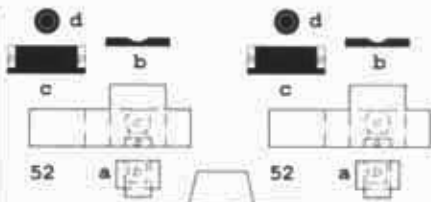
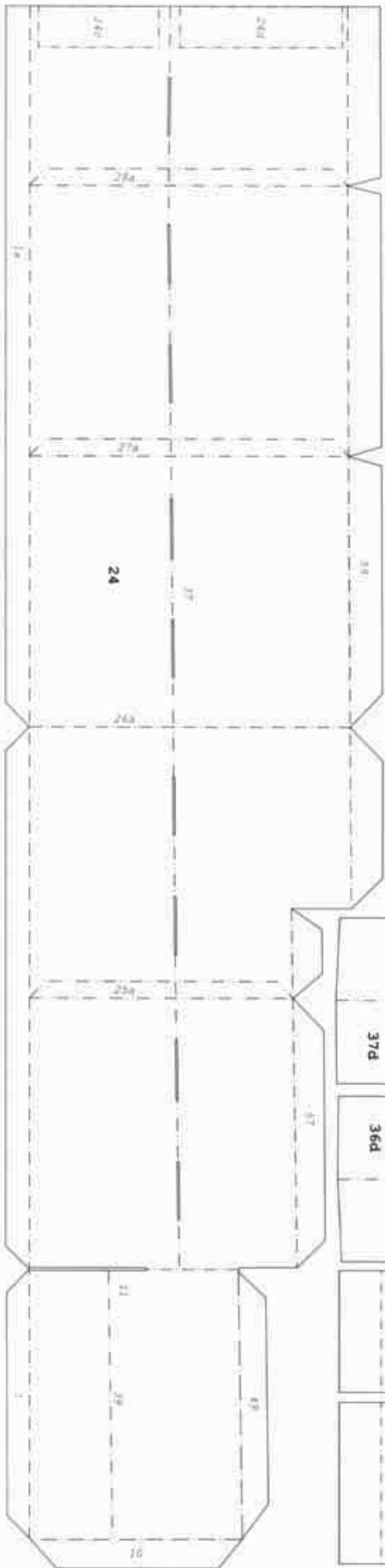


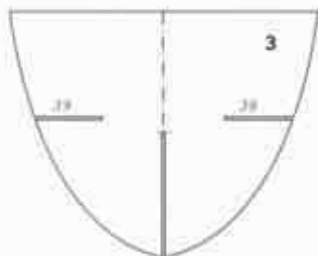
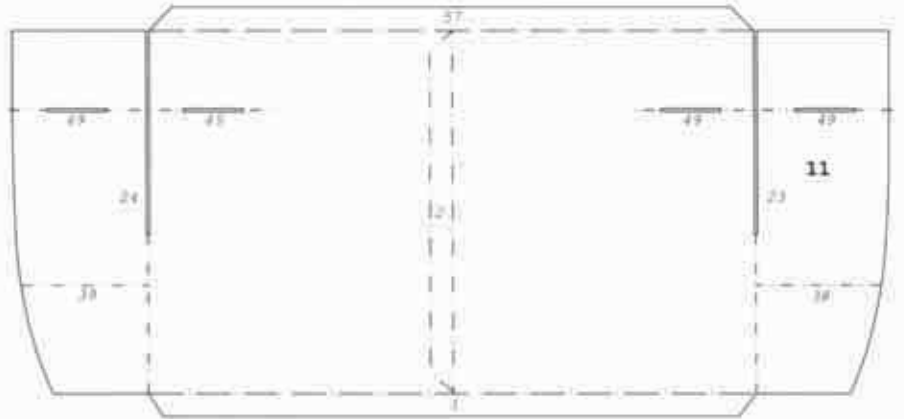
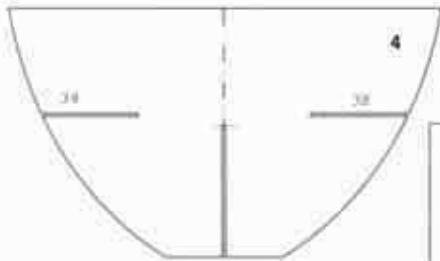
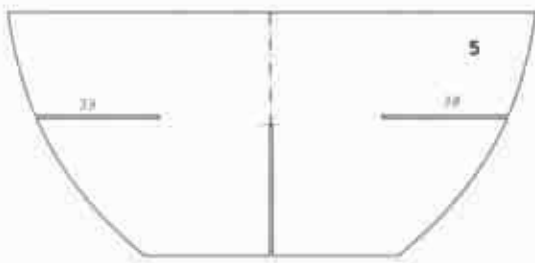
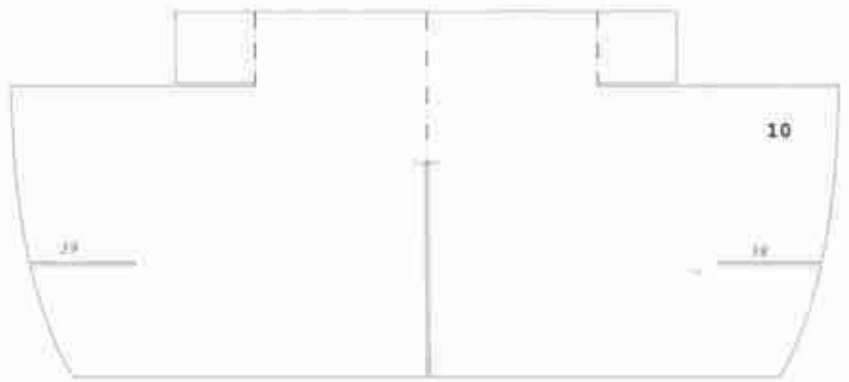
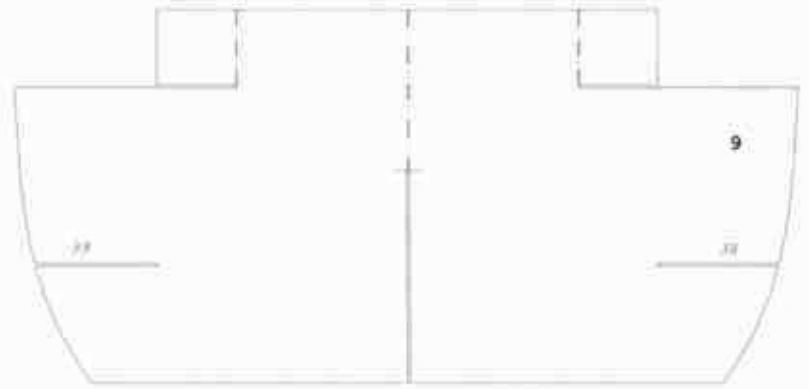
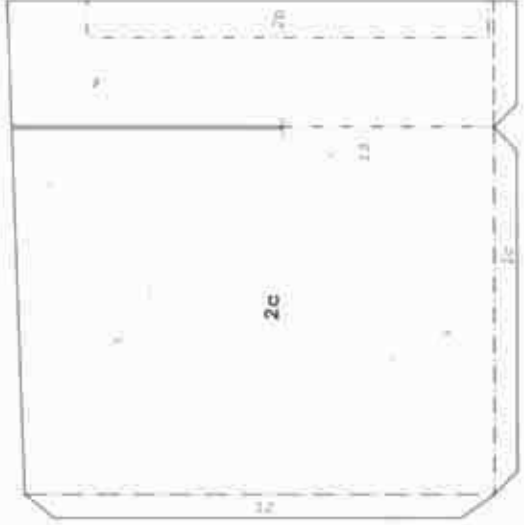
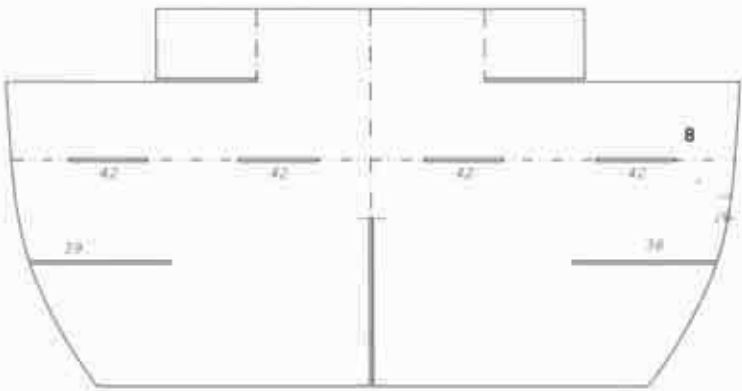
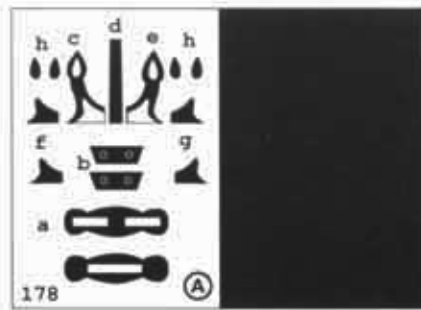
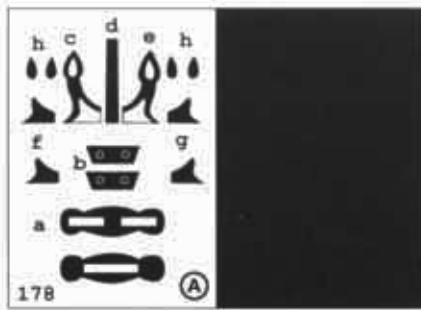


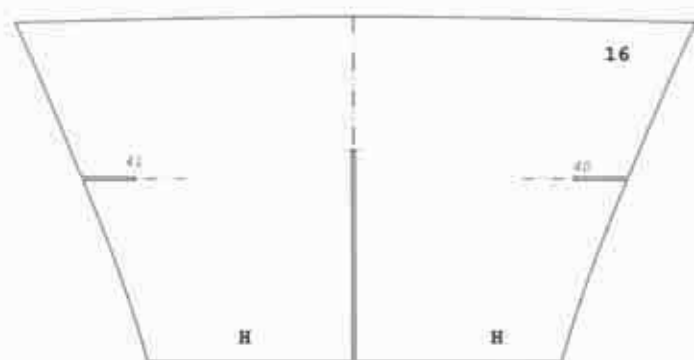
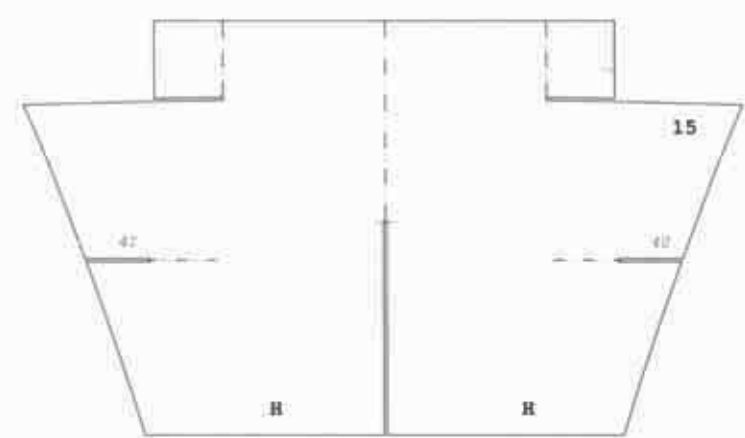
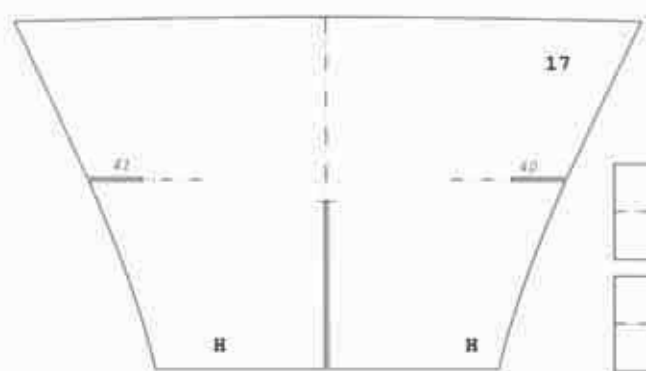
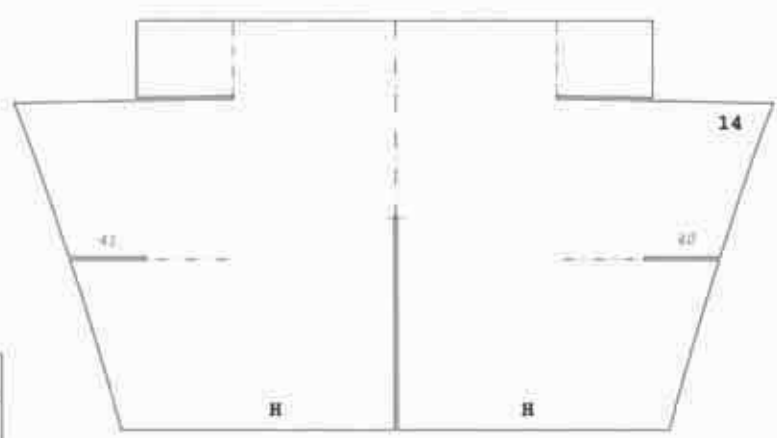
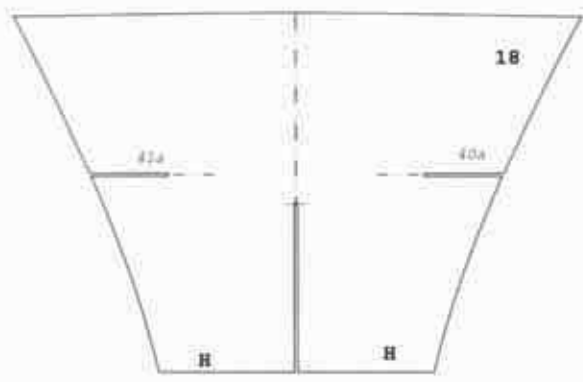
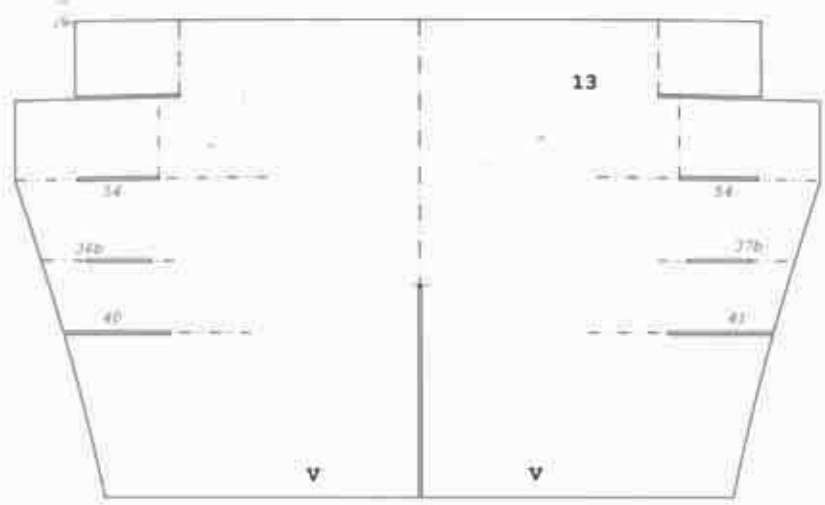
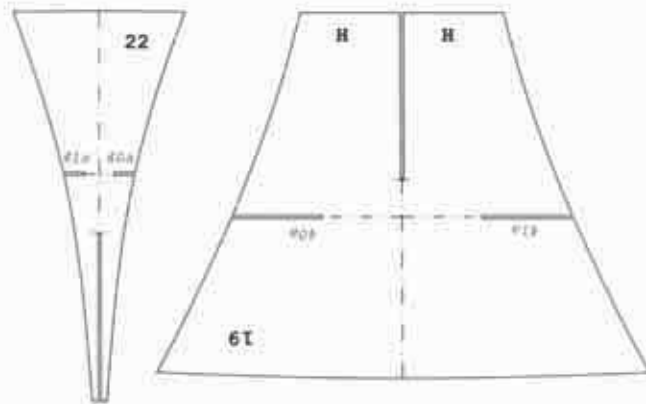
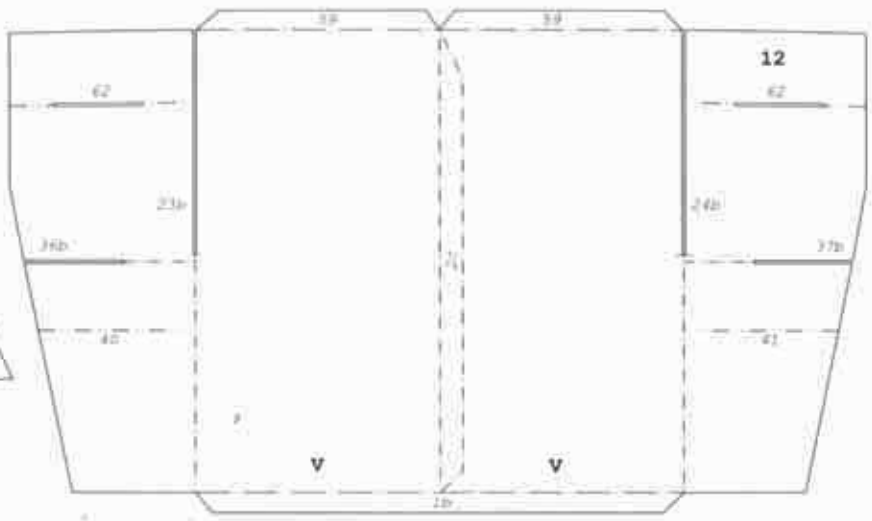
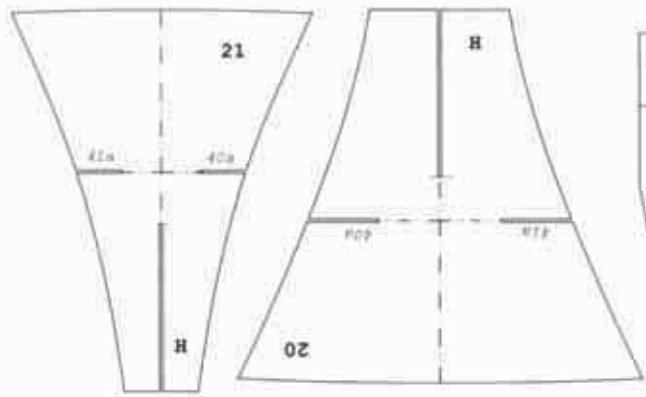


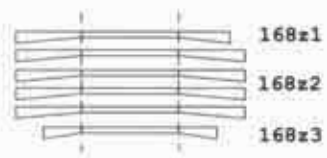
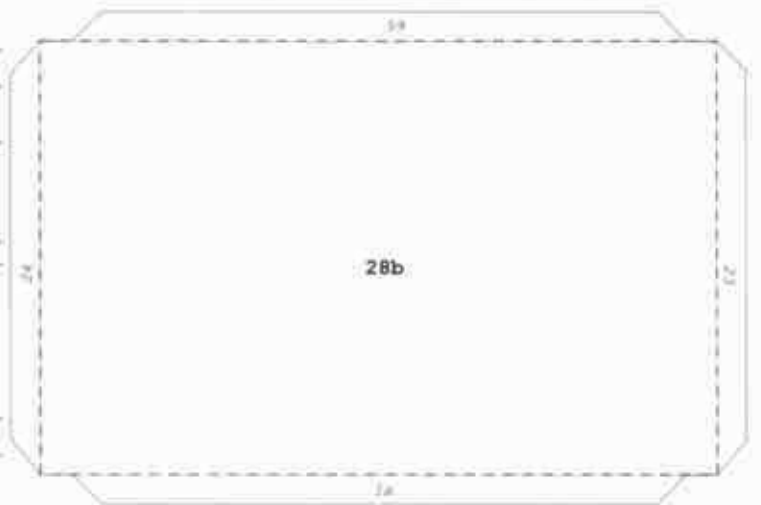
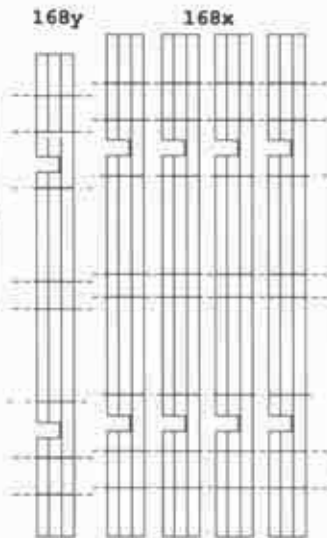
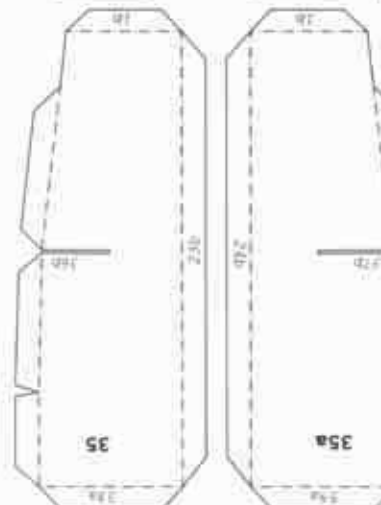
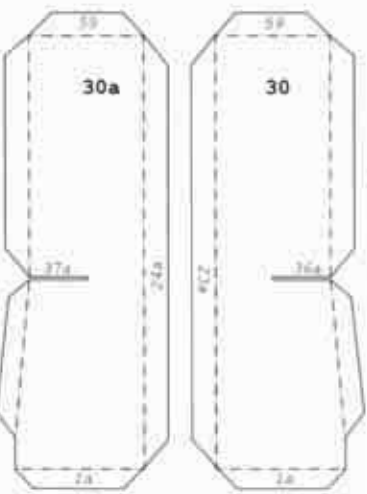
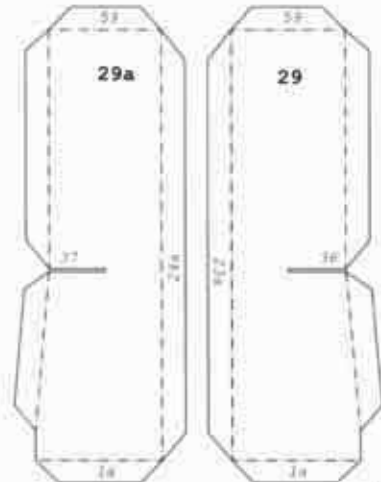
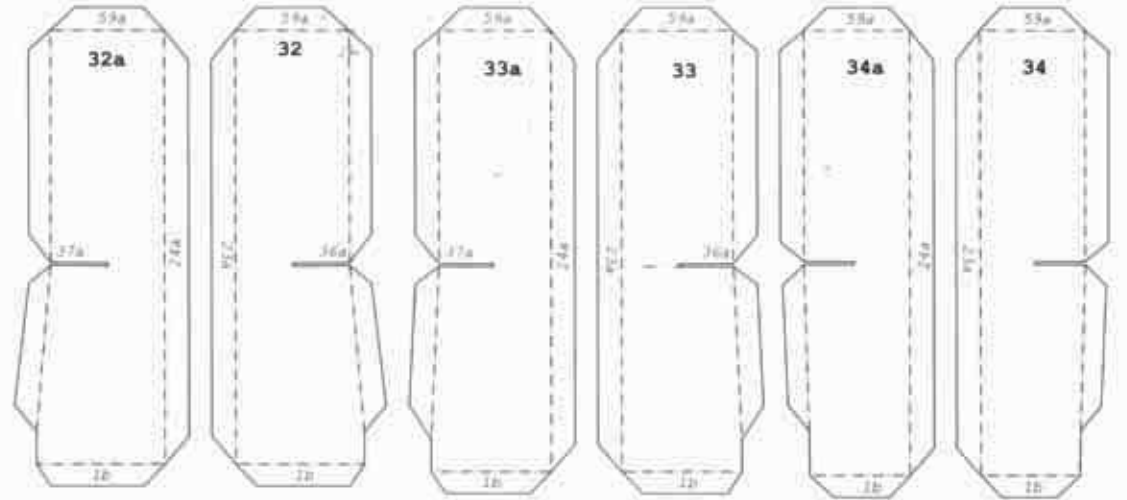
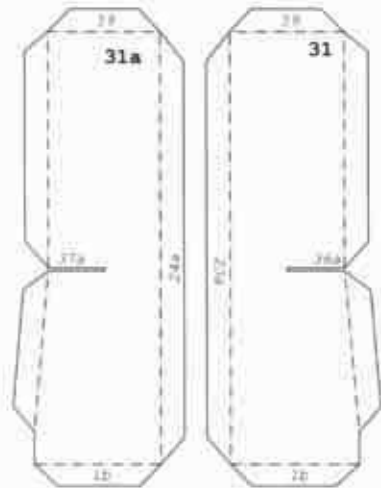
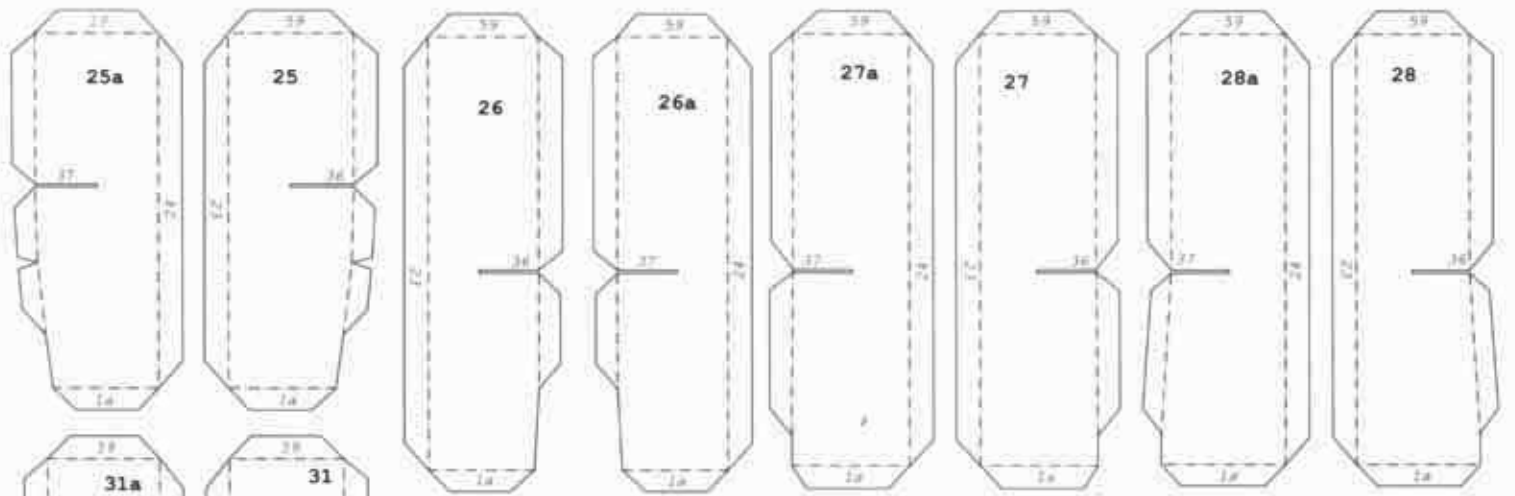




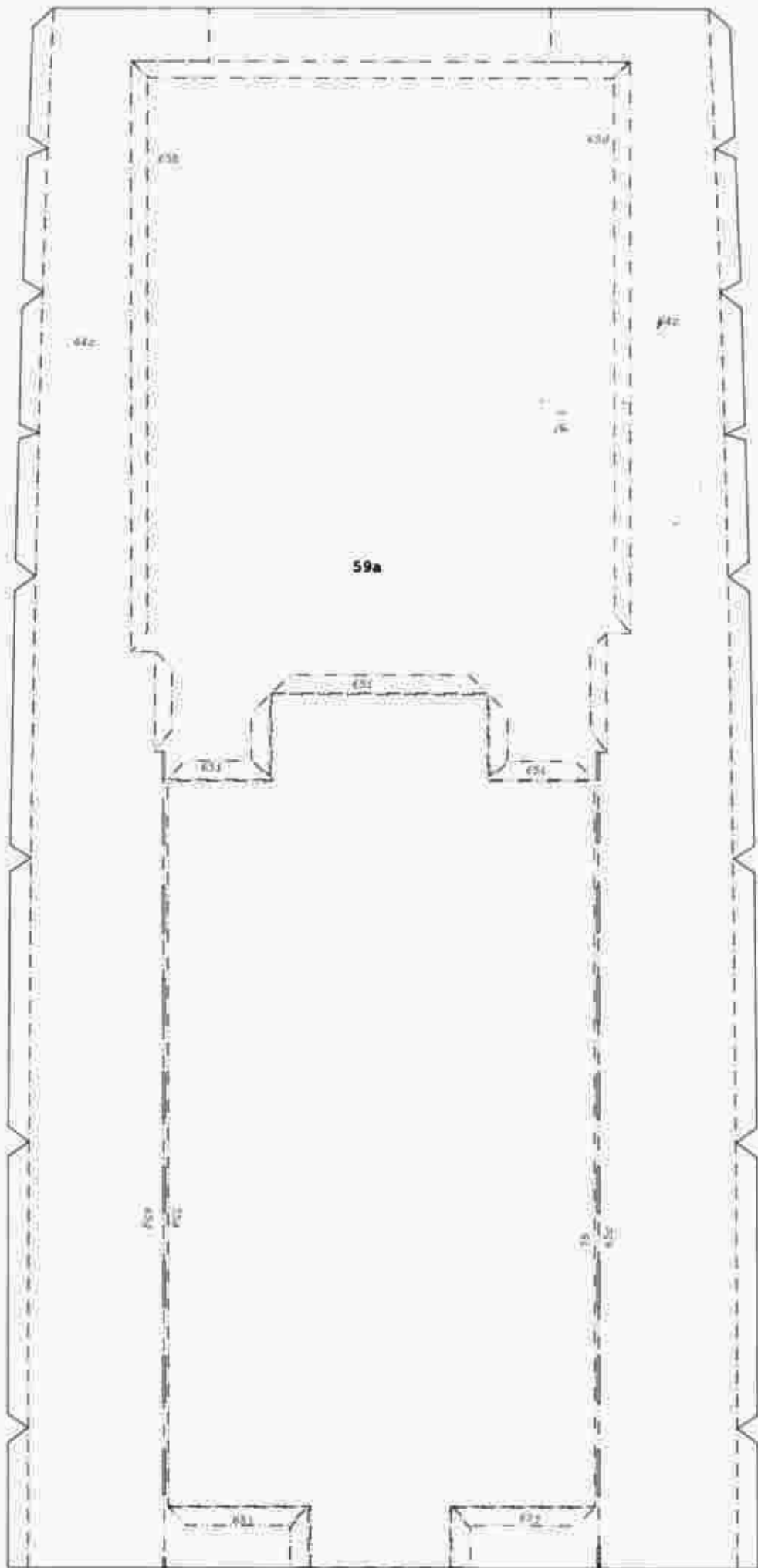




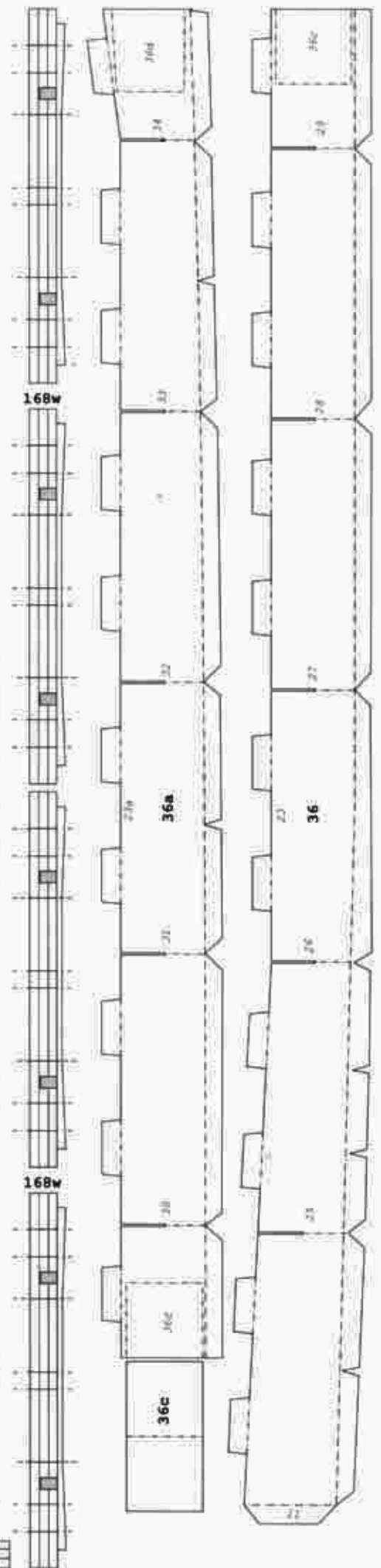








59a



168w

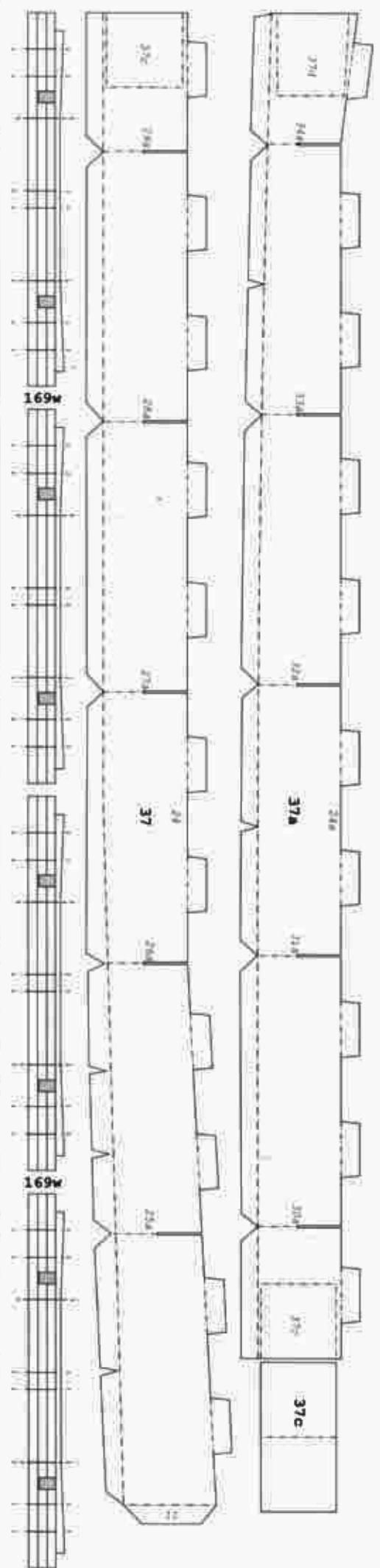
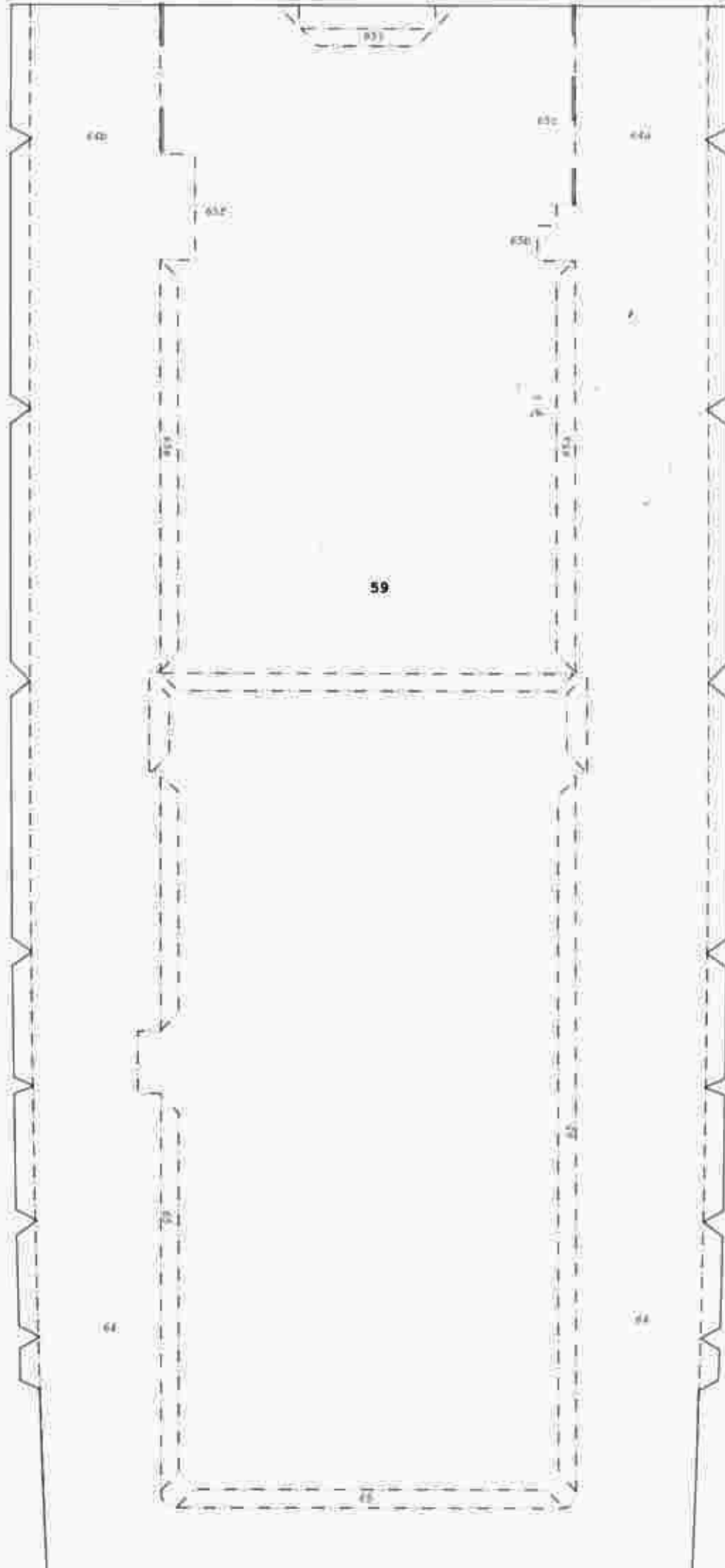
36a

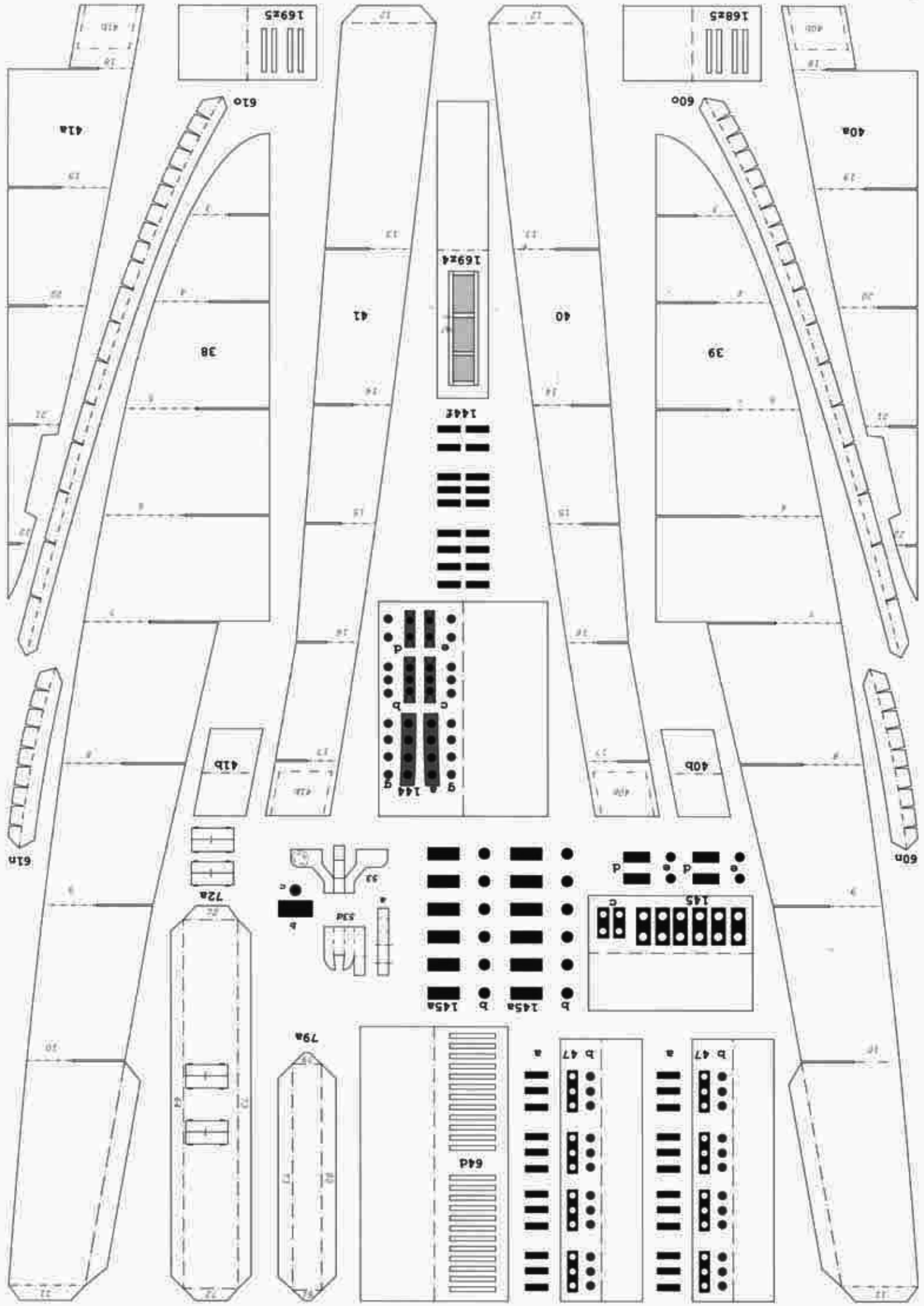
36c

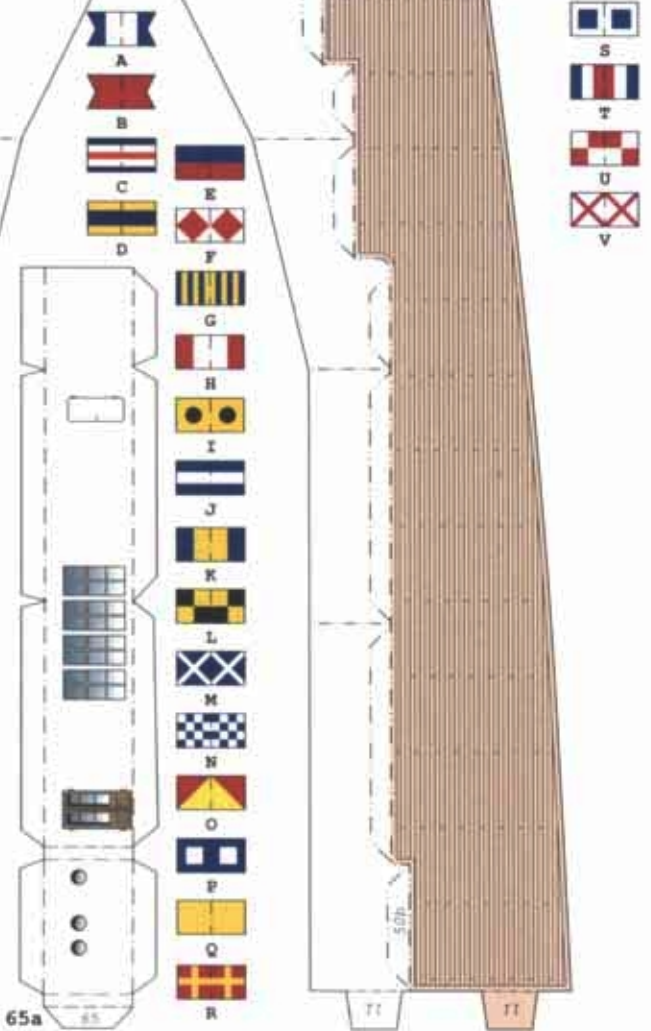
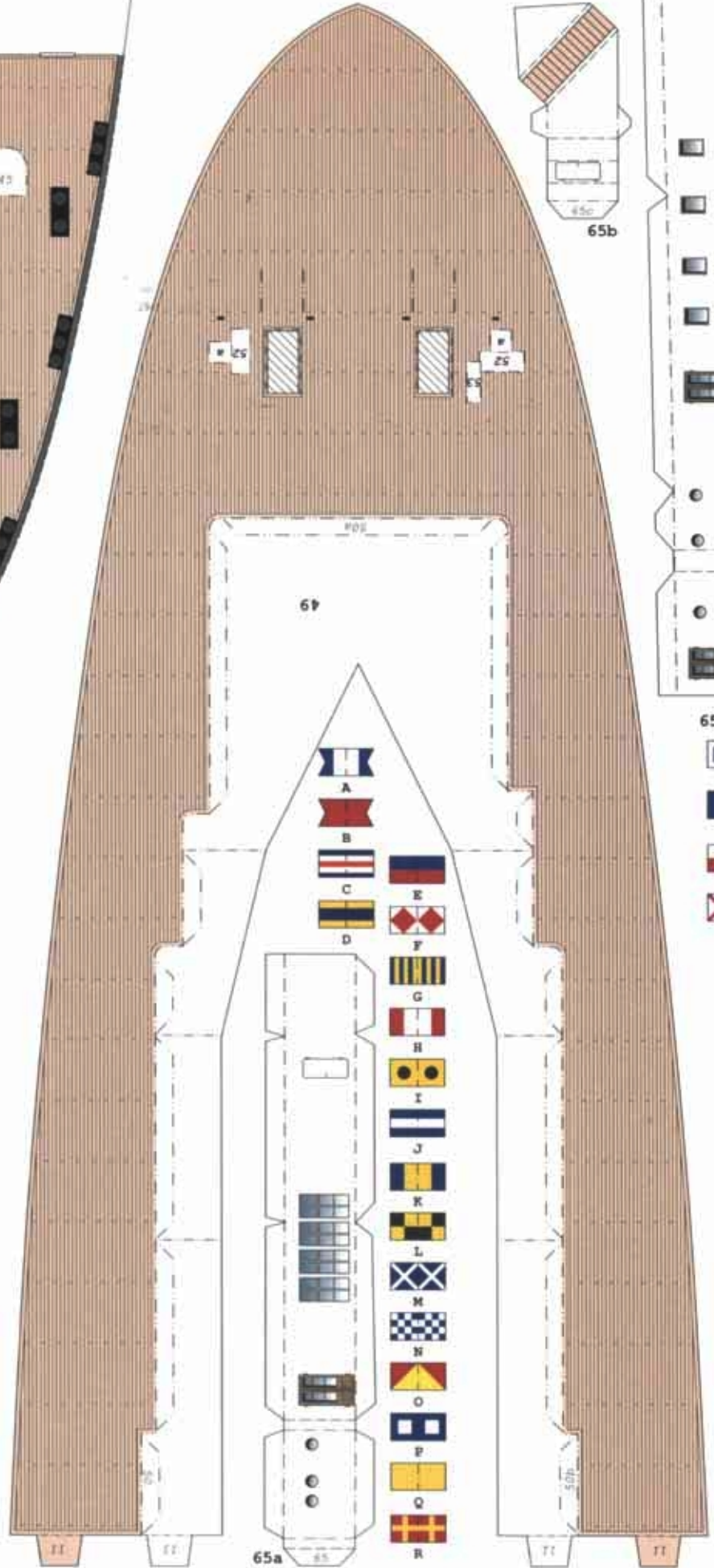
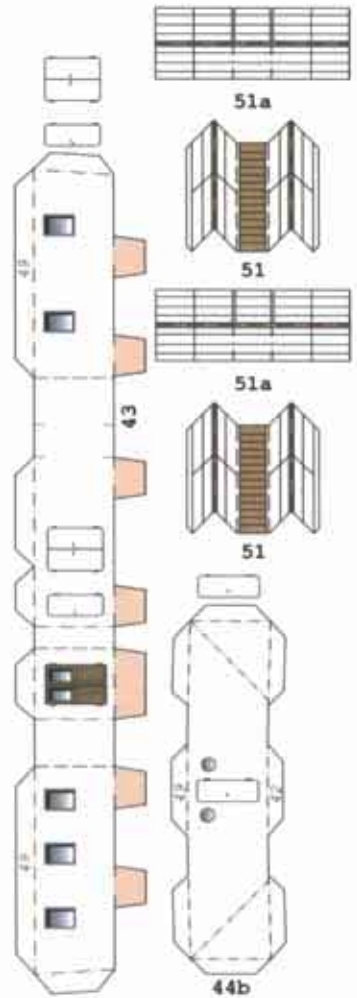
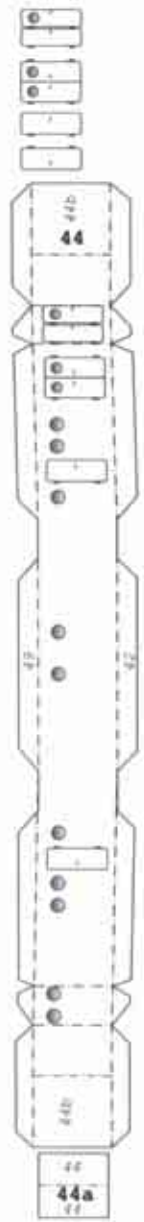
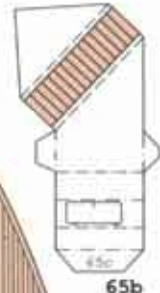
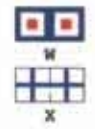
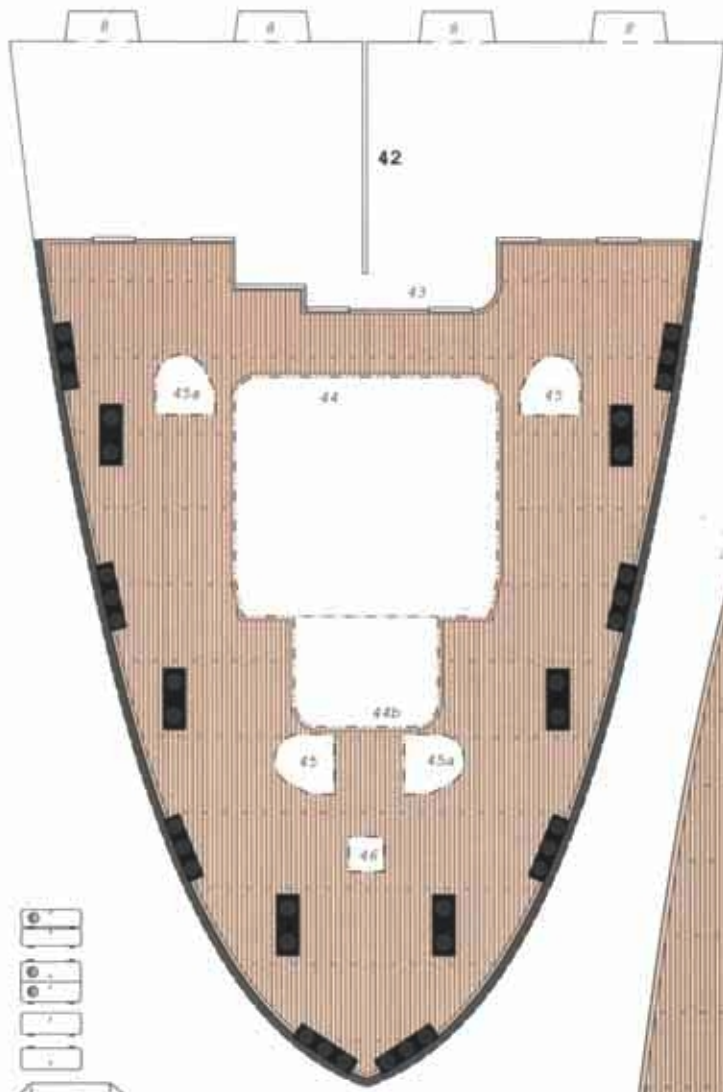
36

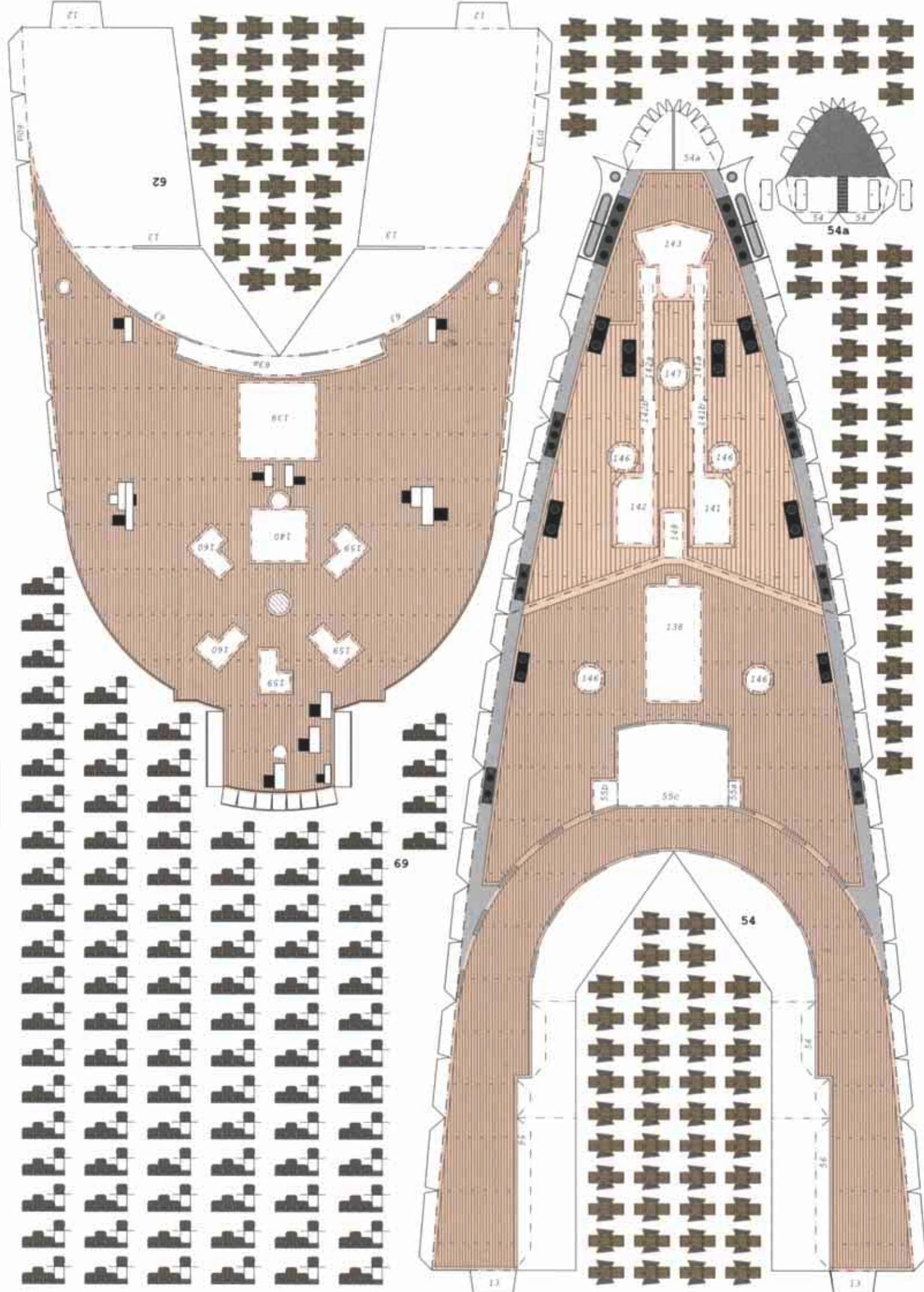
168u

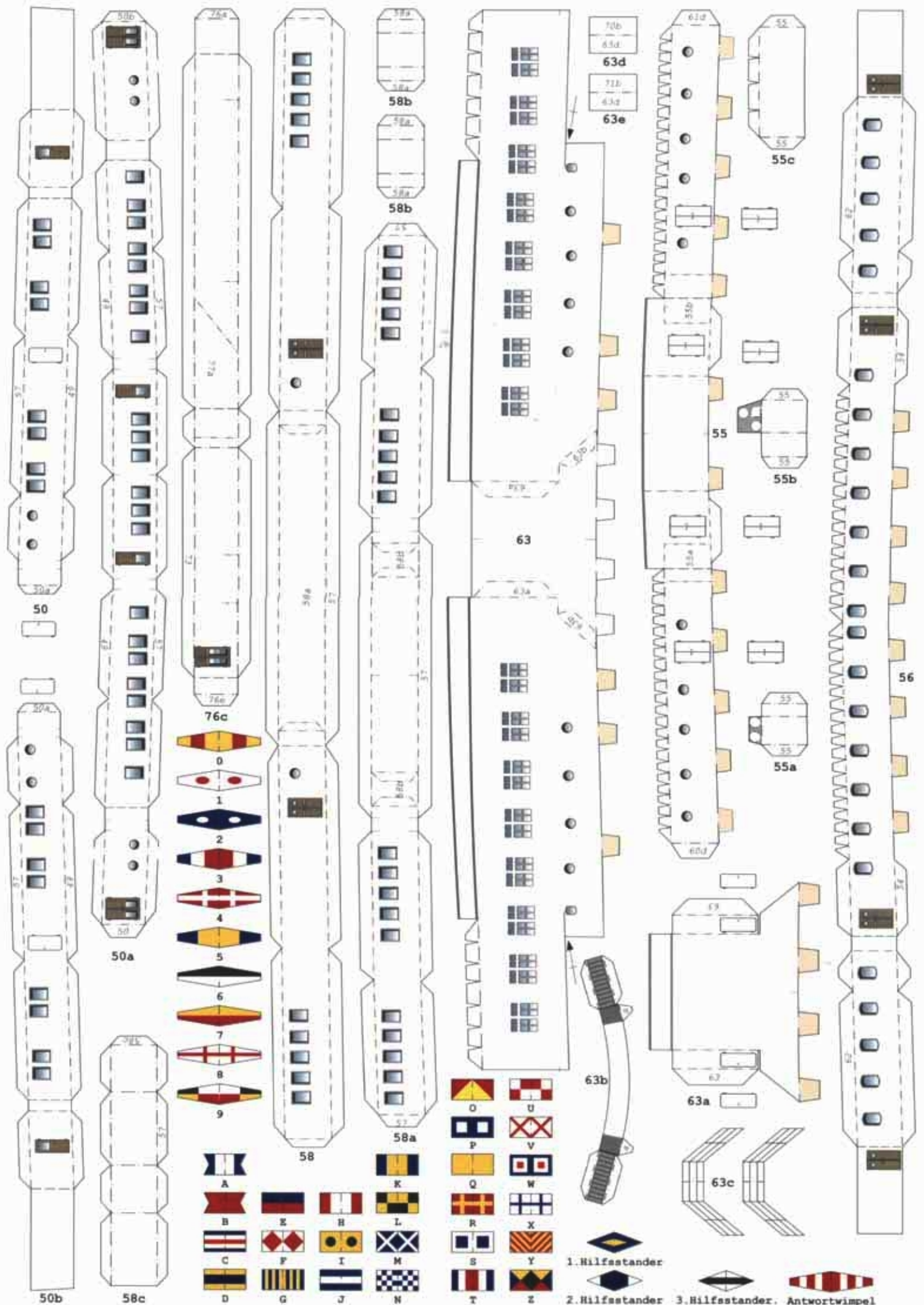
168v

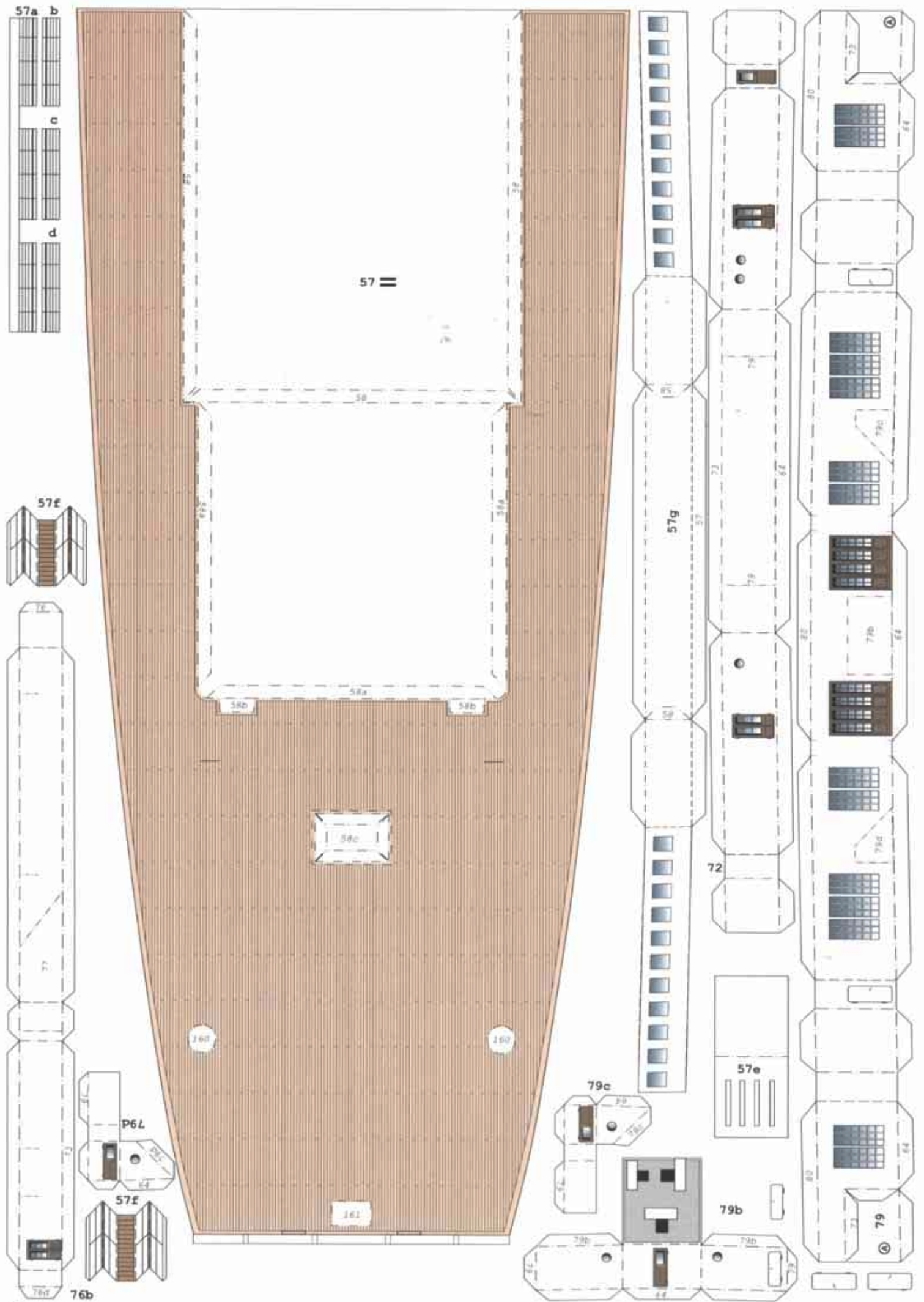


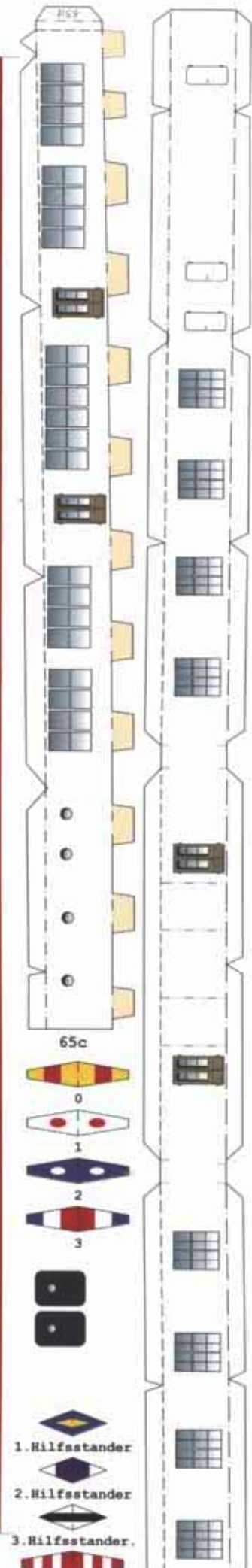
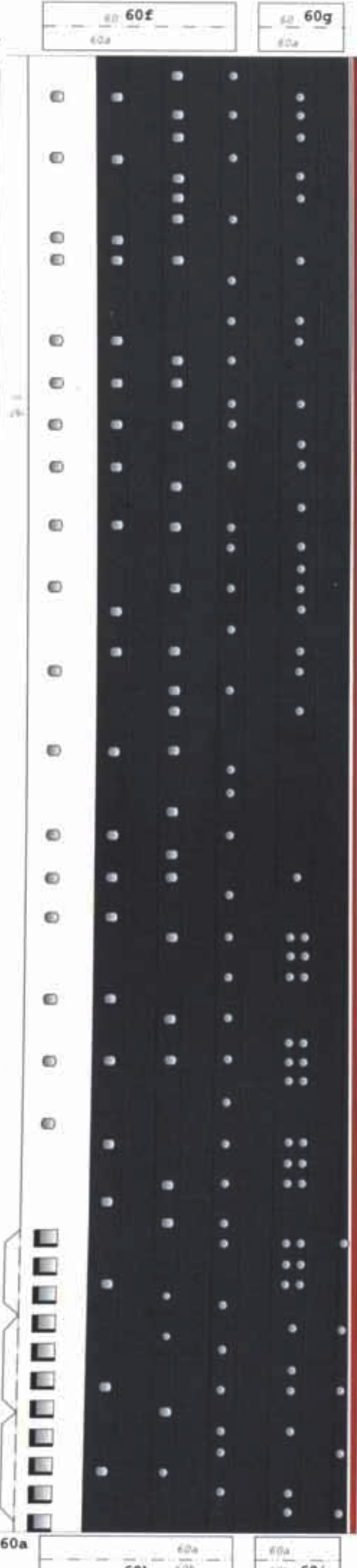












- 60p
- K
  - L
  - M
  - N
  - O
  - P
  - Q

- 65g
- A
  - B
  - C
  - D
  - E
  - F
  - G
  - H
  - I
  - J

- R
- S
- T

- 65c
- 0
  - 1
  - 2
  - 3

- 1. Hilfsständer
- 2. Hilfsständer
- 3. Hilfsständer
- Antwortwimpel 65



60d 601 60d 60m  
60e 60c

60d

60o

60c

60x

60e

65h

65e

60b

137f

137h

137g

k

i

j

137d

137c

BREMEN



137e



k

i

j

k

i

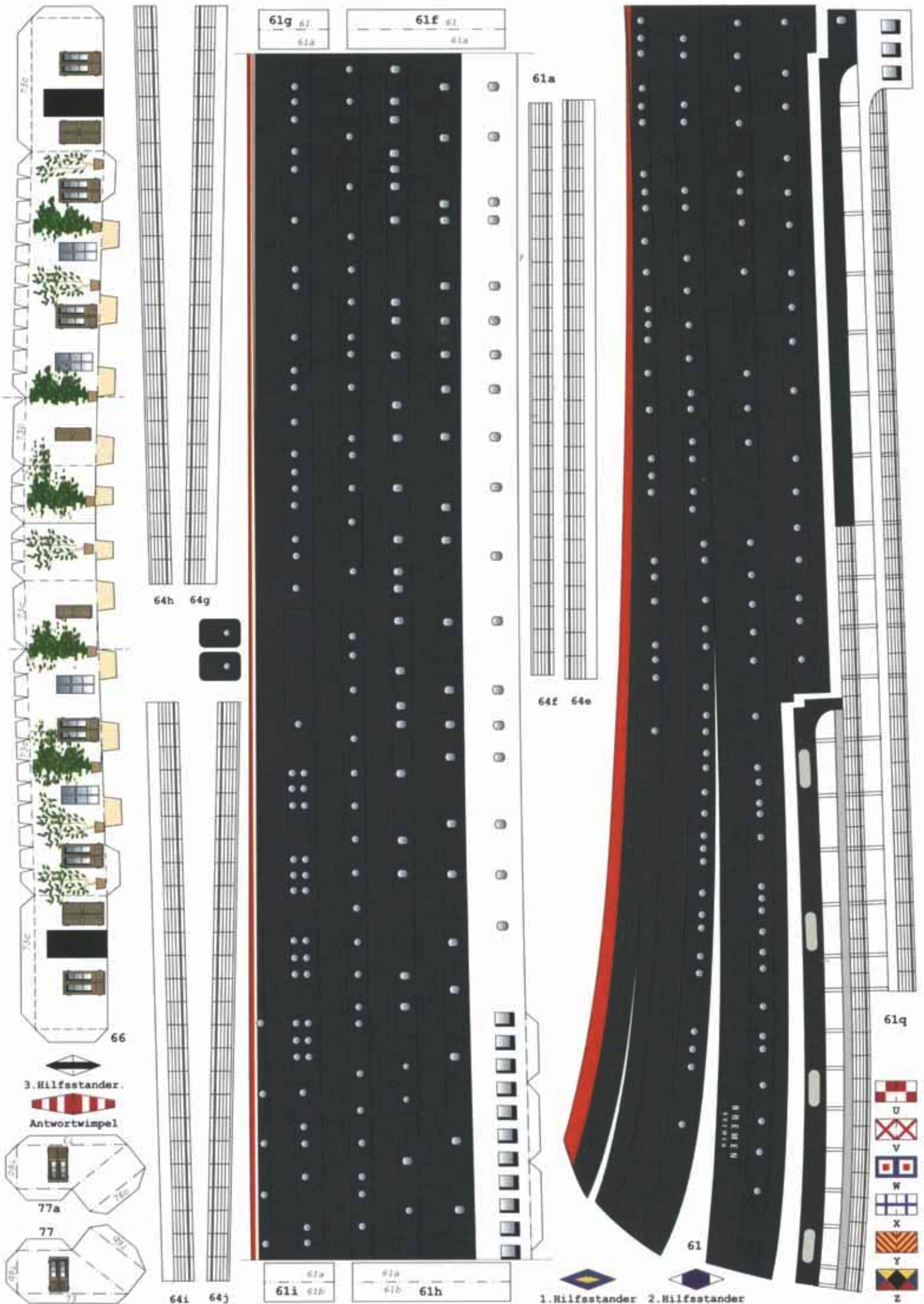
j

60c

60j

60c

60k



61m 61d  
61c

611 61d  
61c

61c

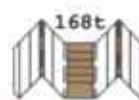
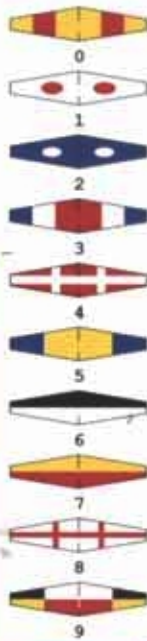
61d

61o

61c

61y

Schnelldampfer  
» Bremen « (1929)



168

186

61e



61c

BREMEN



61k 61c  
61b

61j 61c  
61b



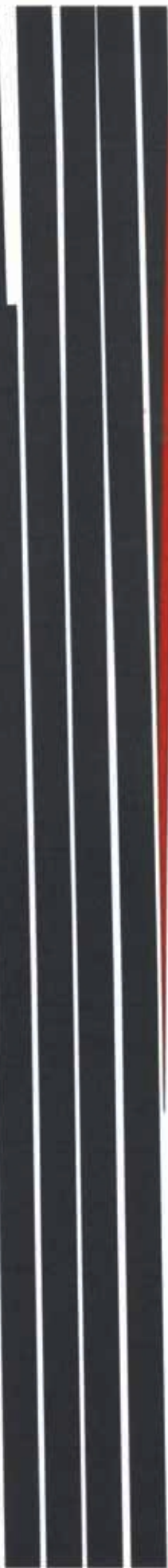
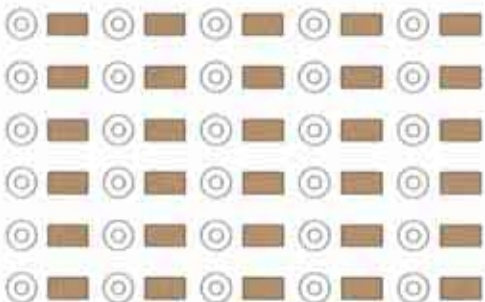
BREMEN



60w



60v



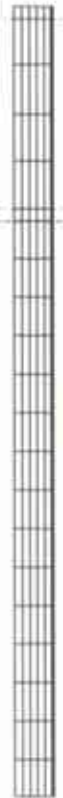
60u



60t



168h



60a



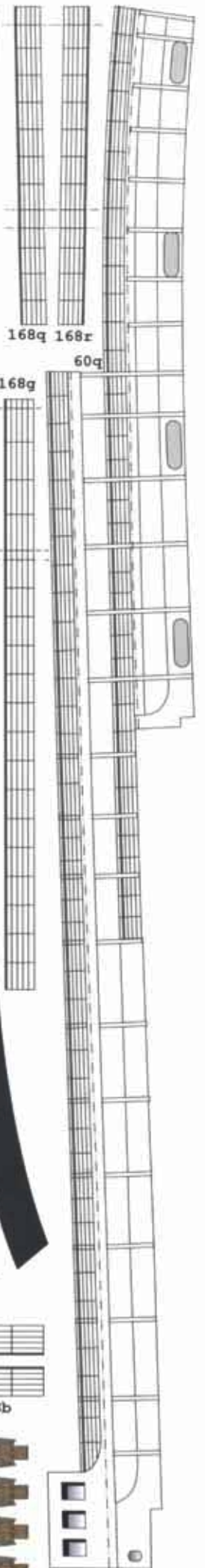
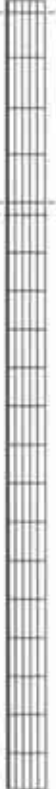
168b

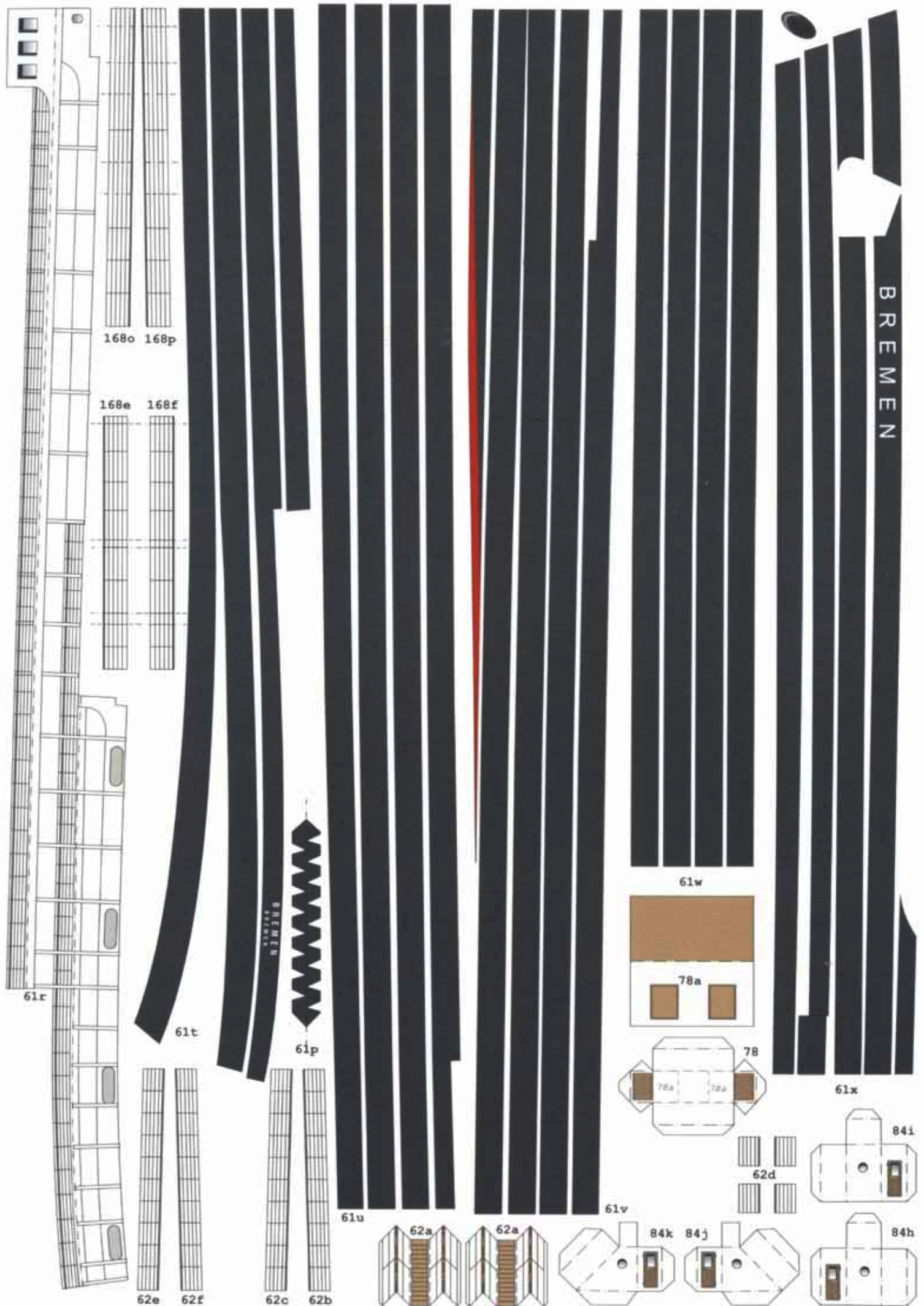


168q 168r

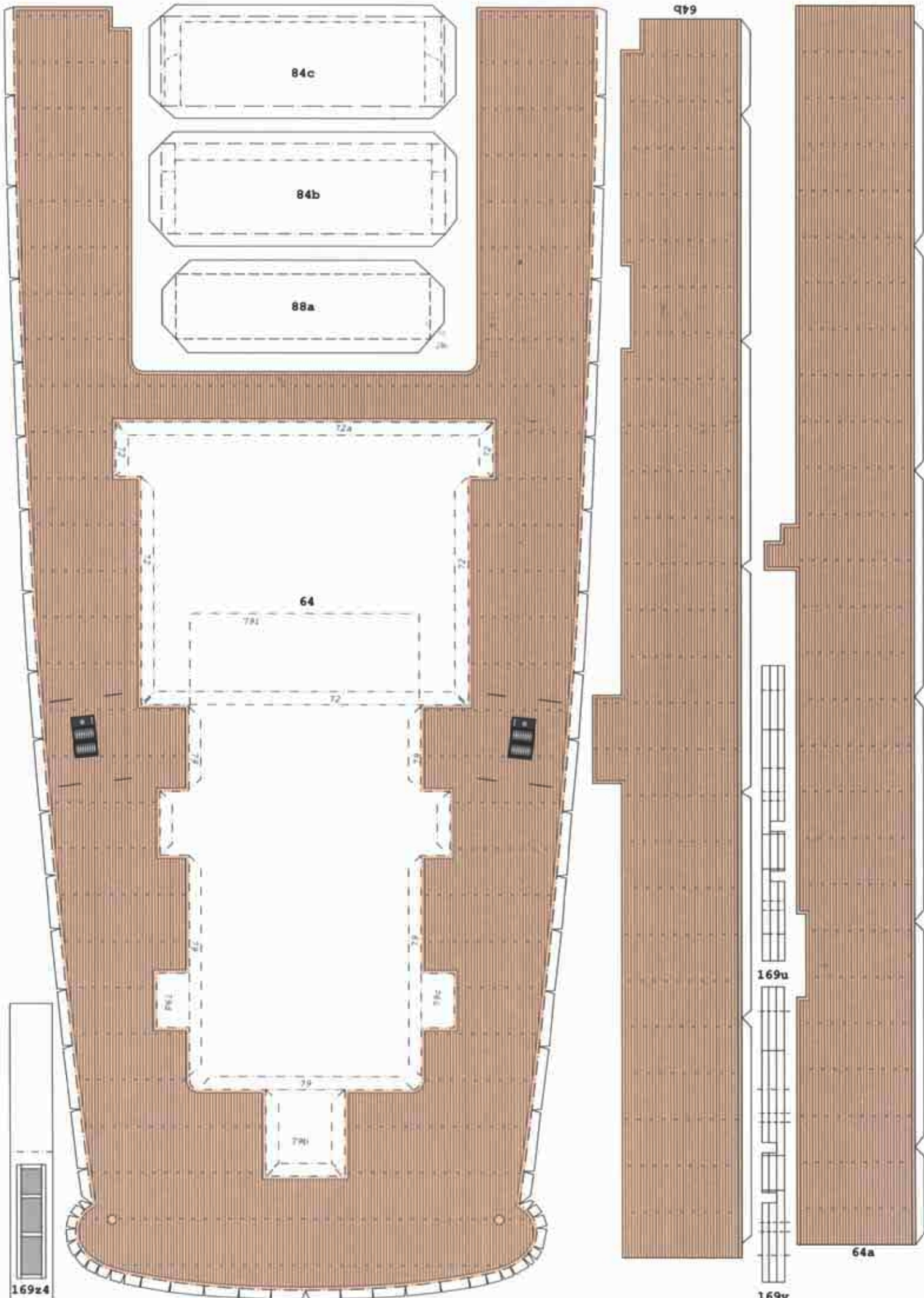
60q

168g





BRE MEN



84c

84b

88a

64

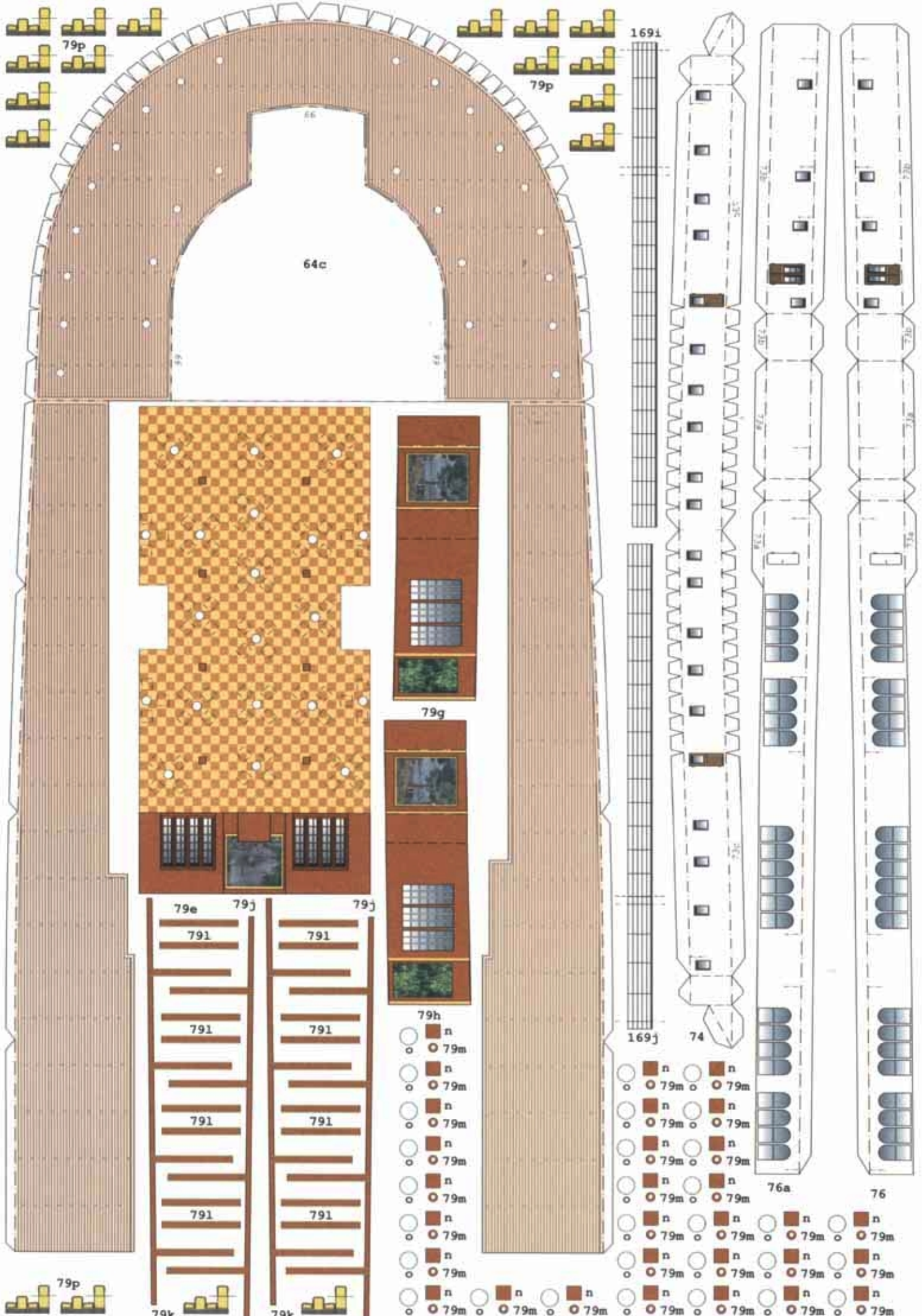
999

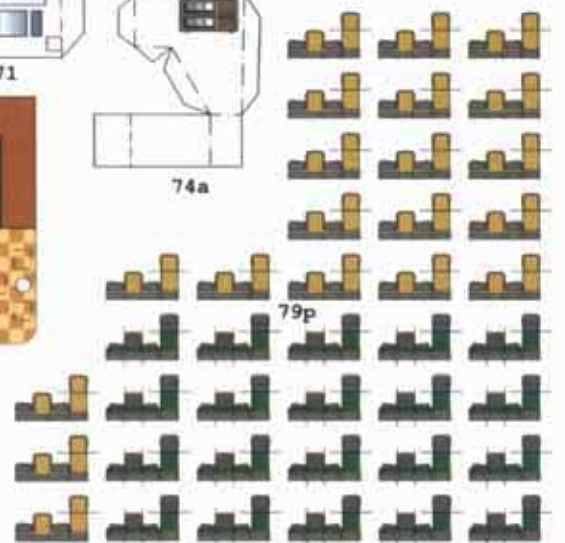
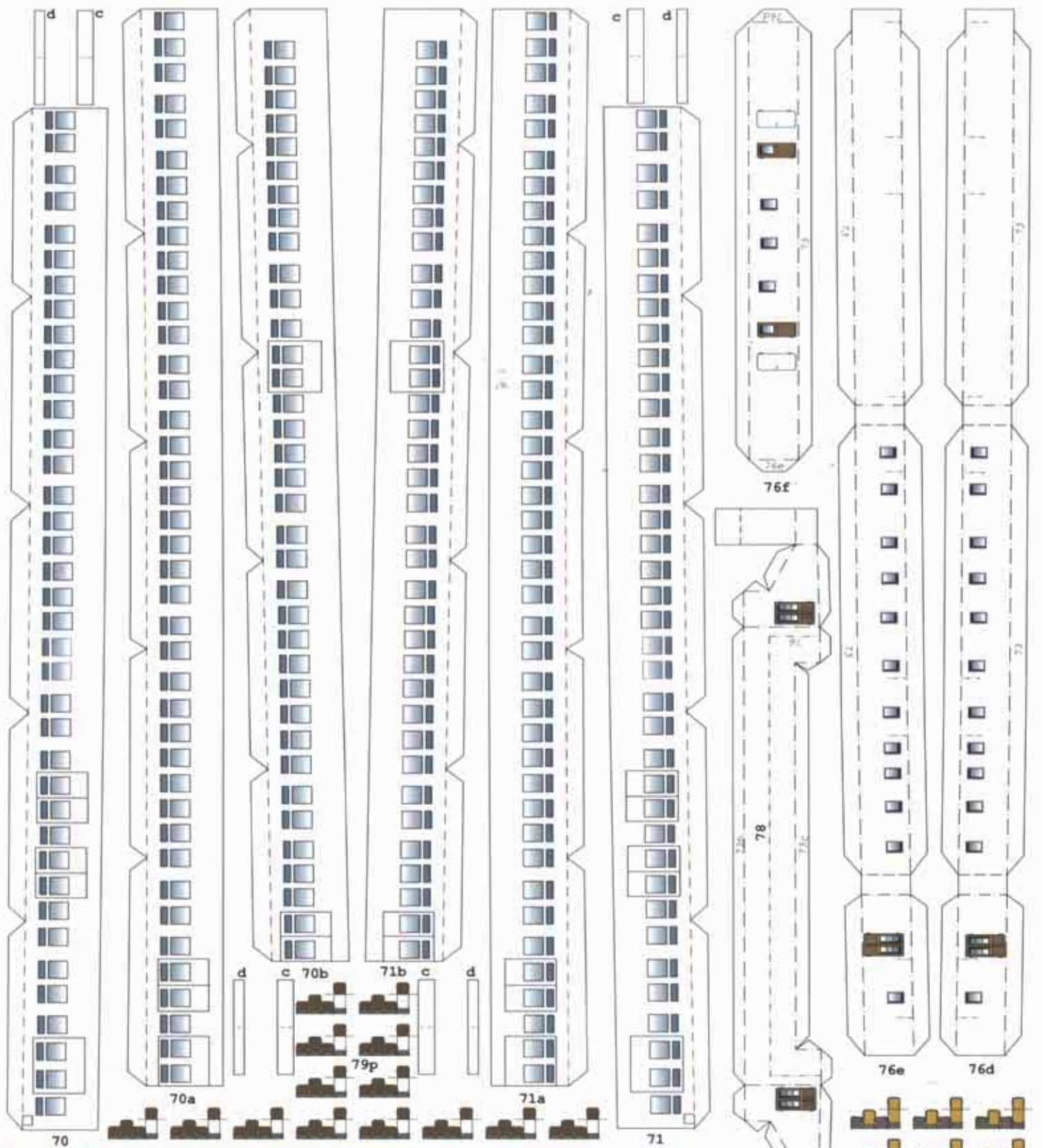
169u

64a

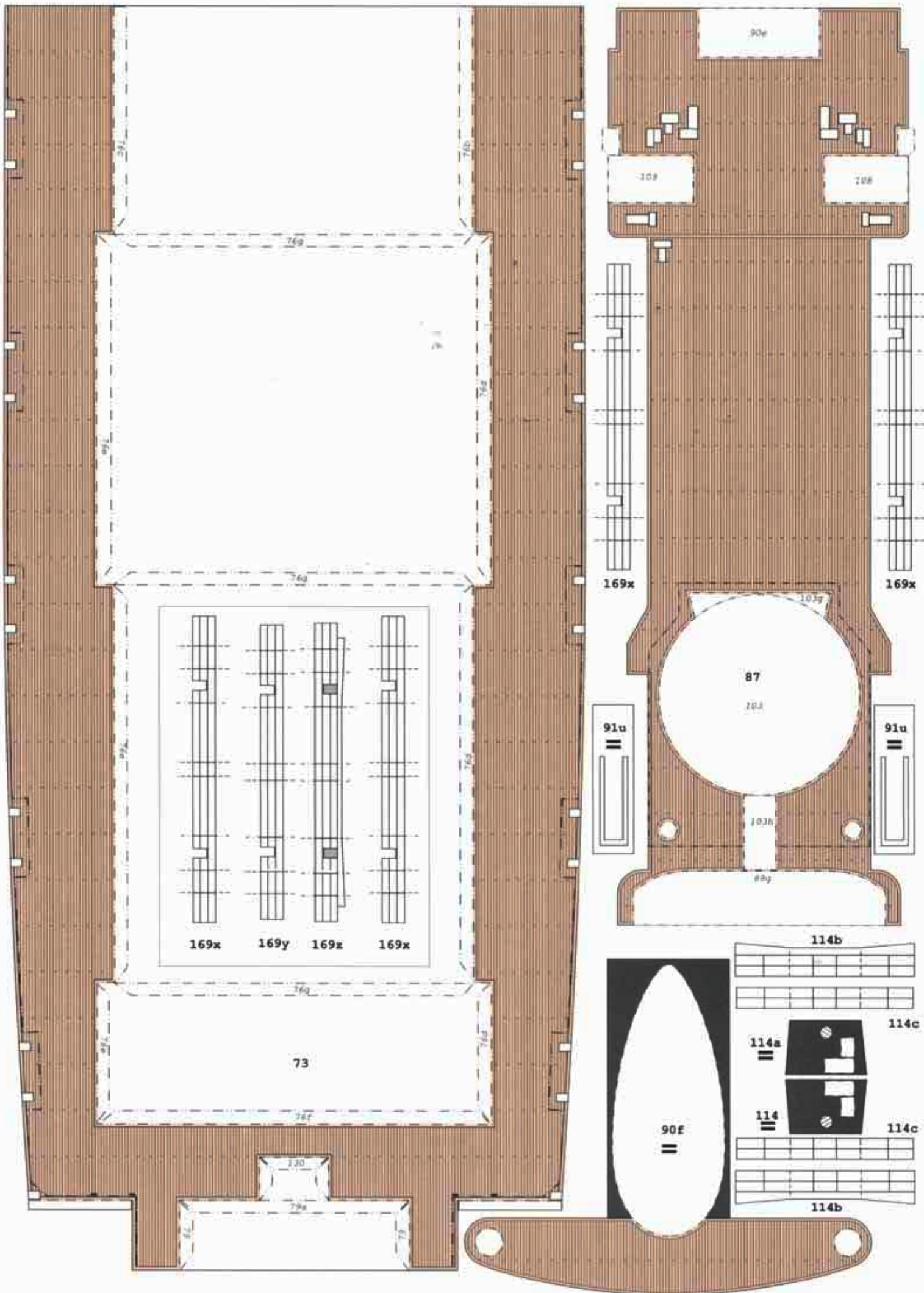
169z4

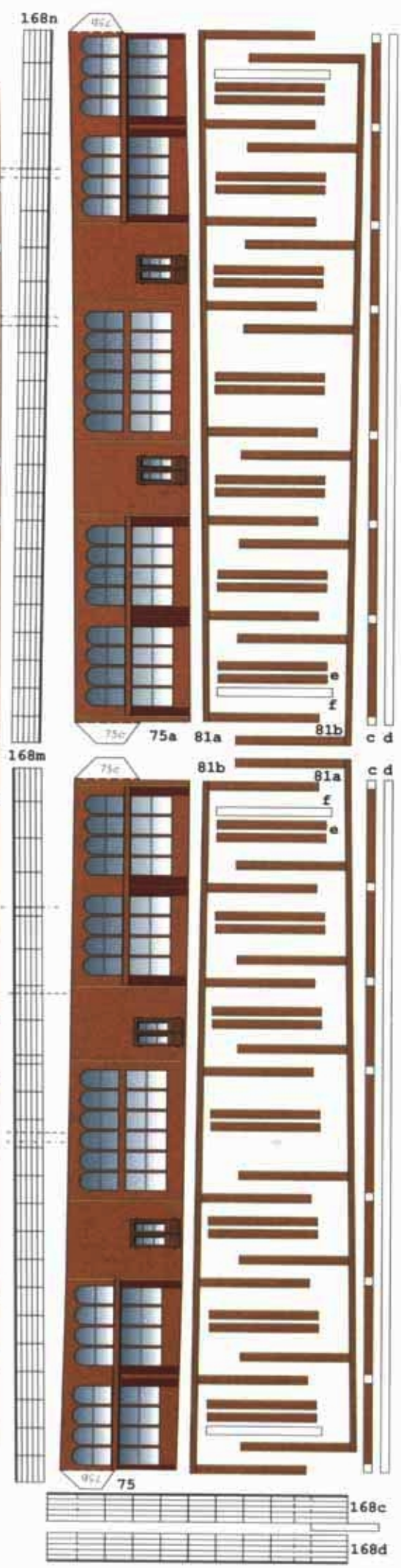
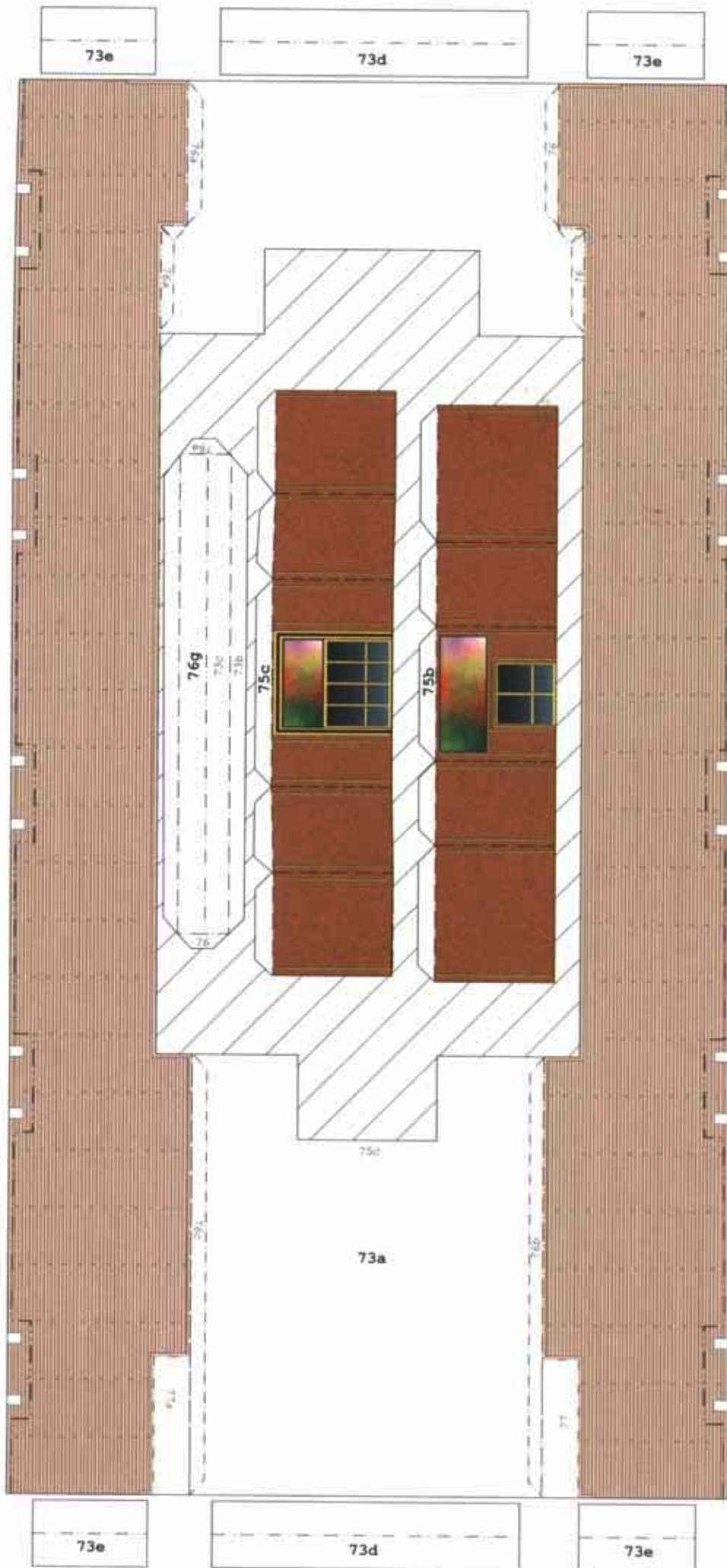
169v

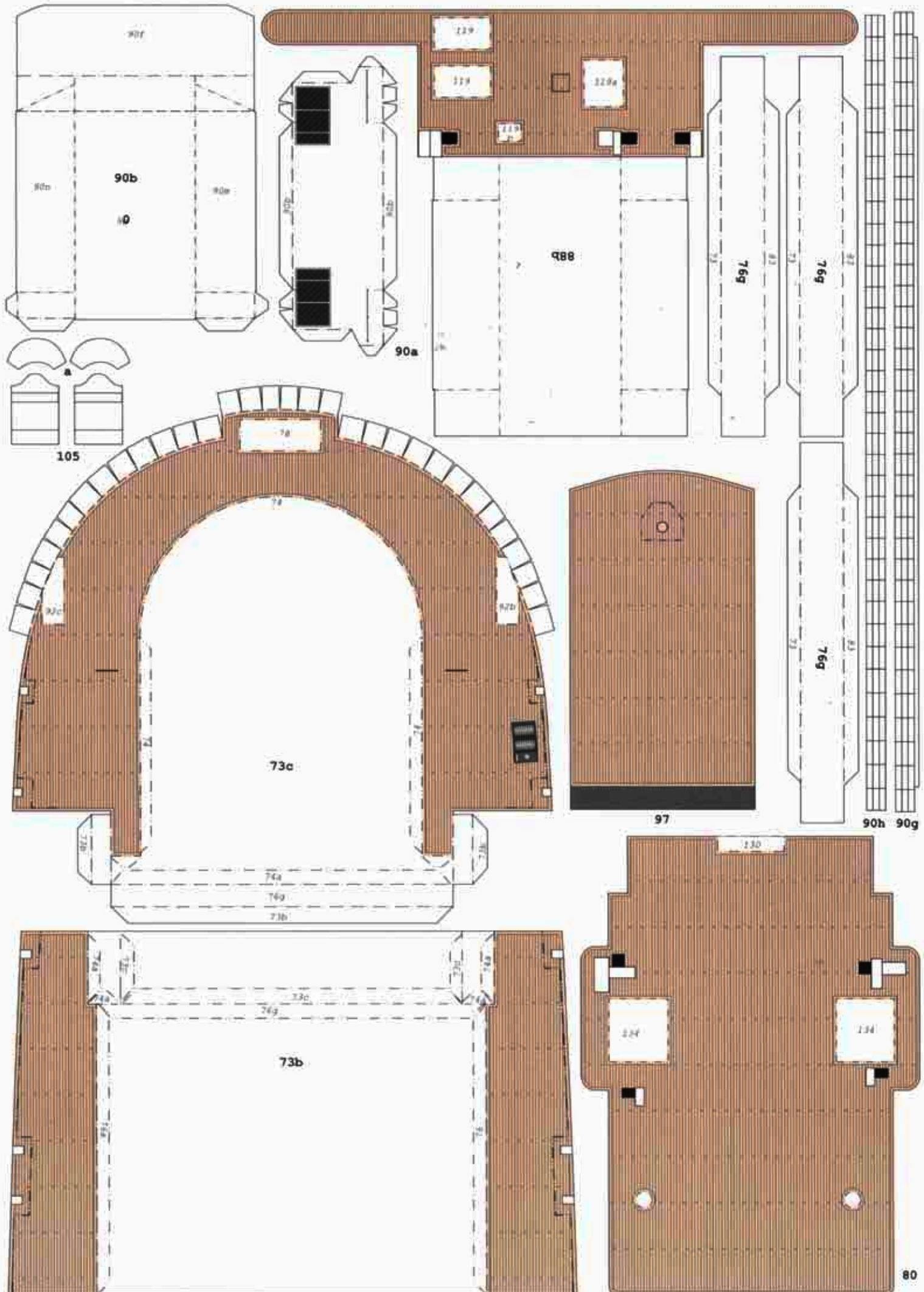


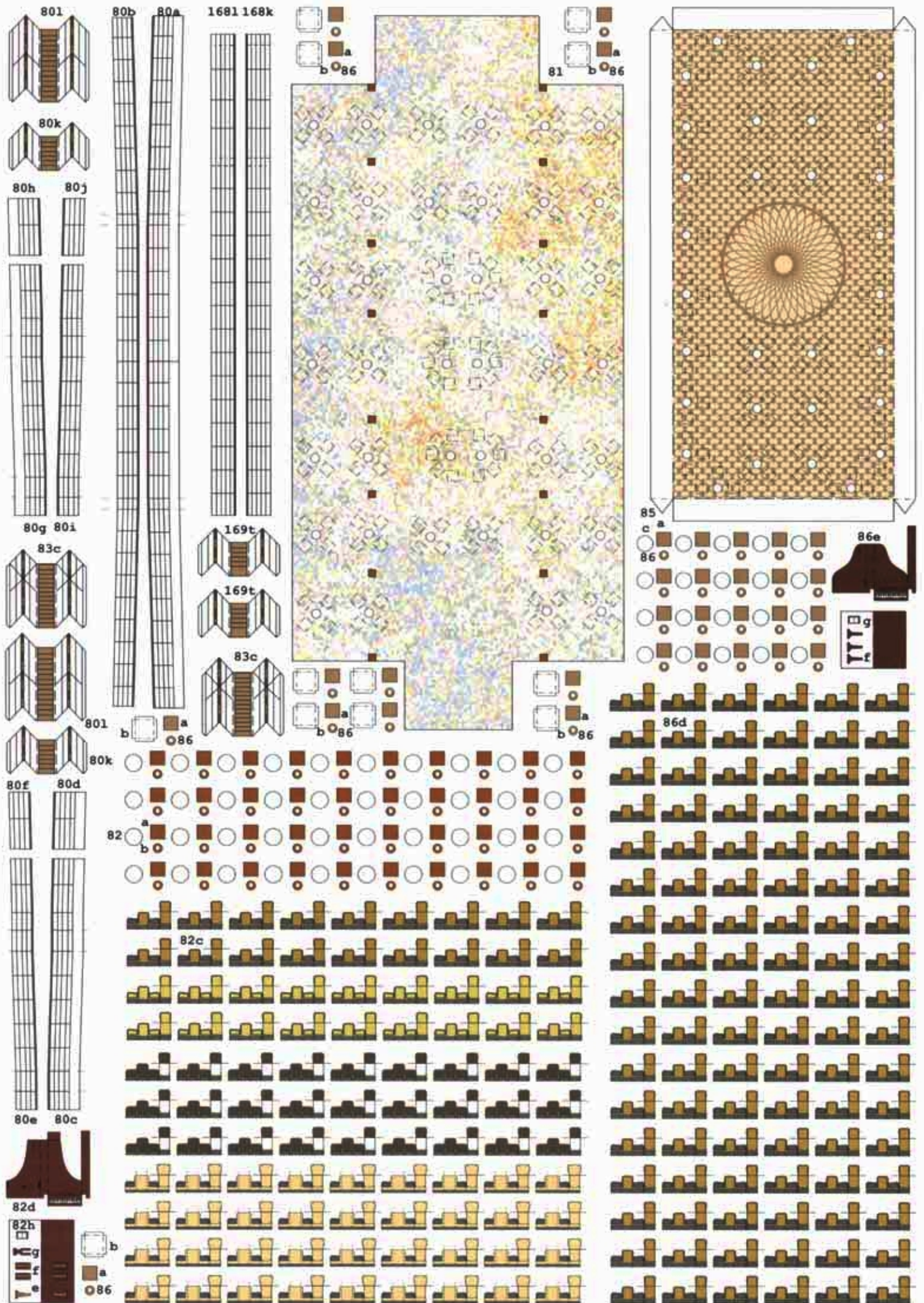


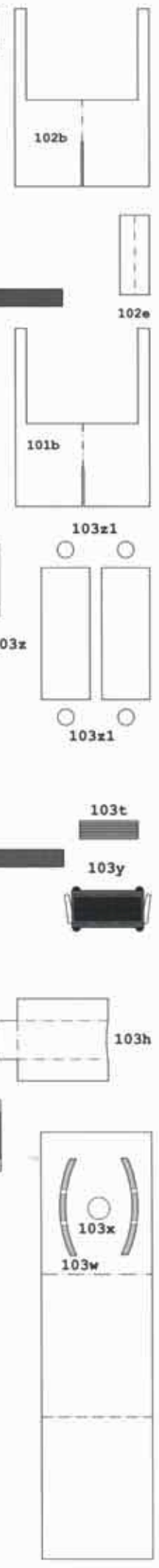
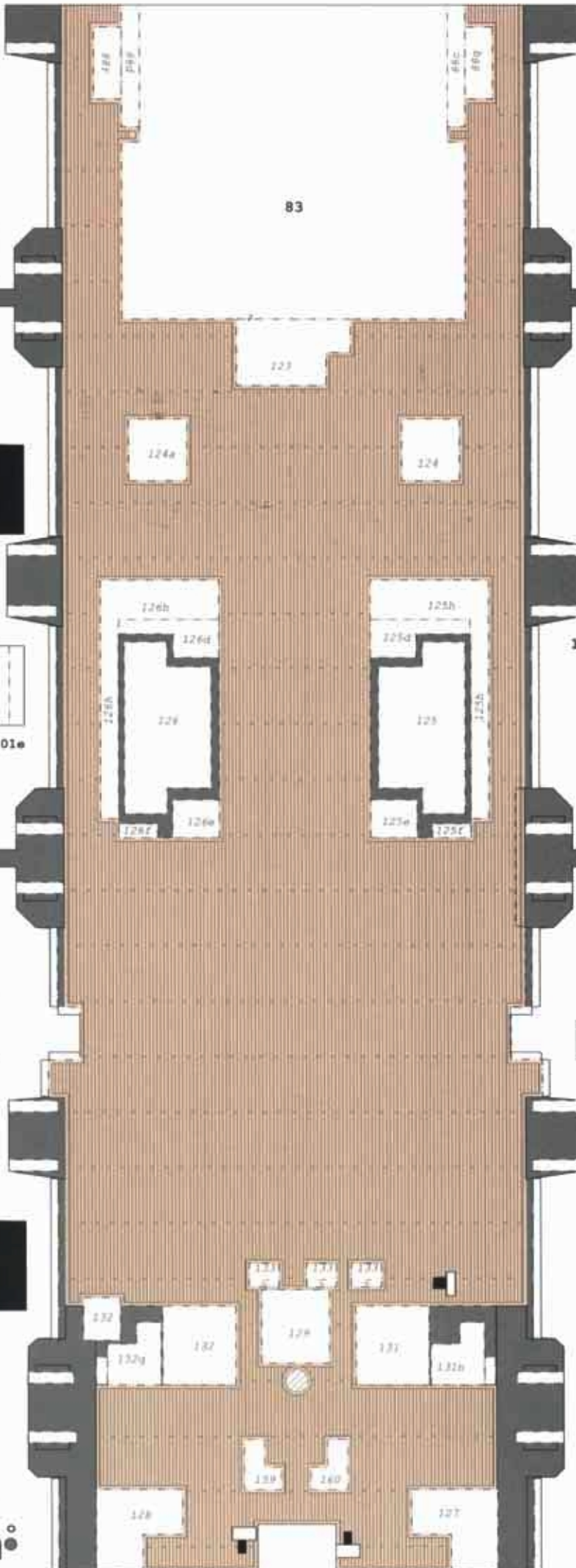
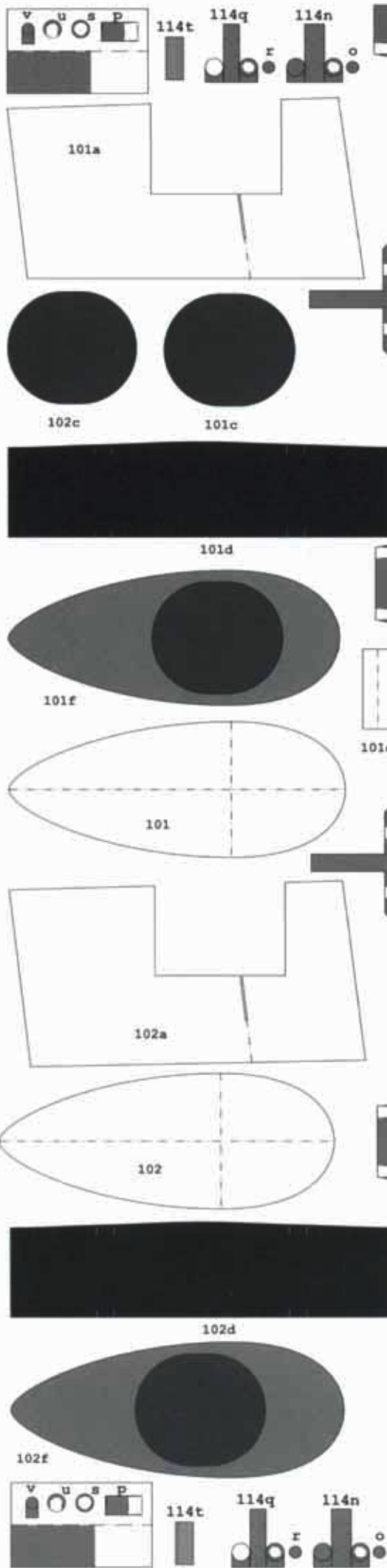


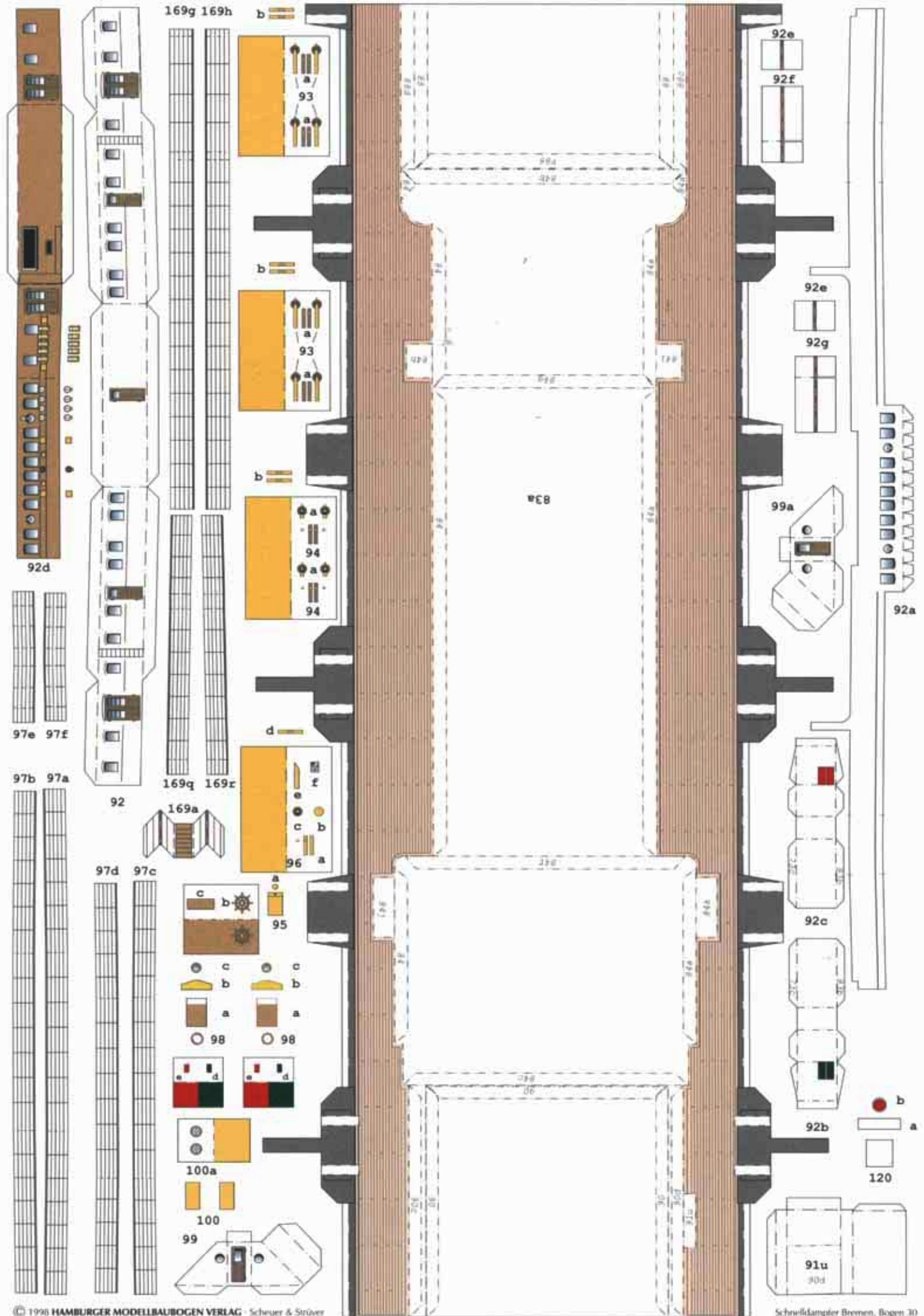


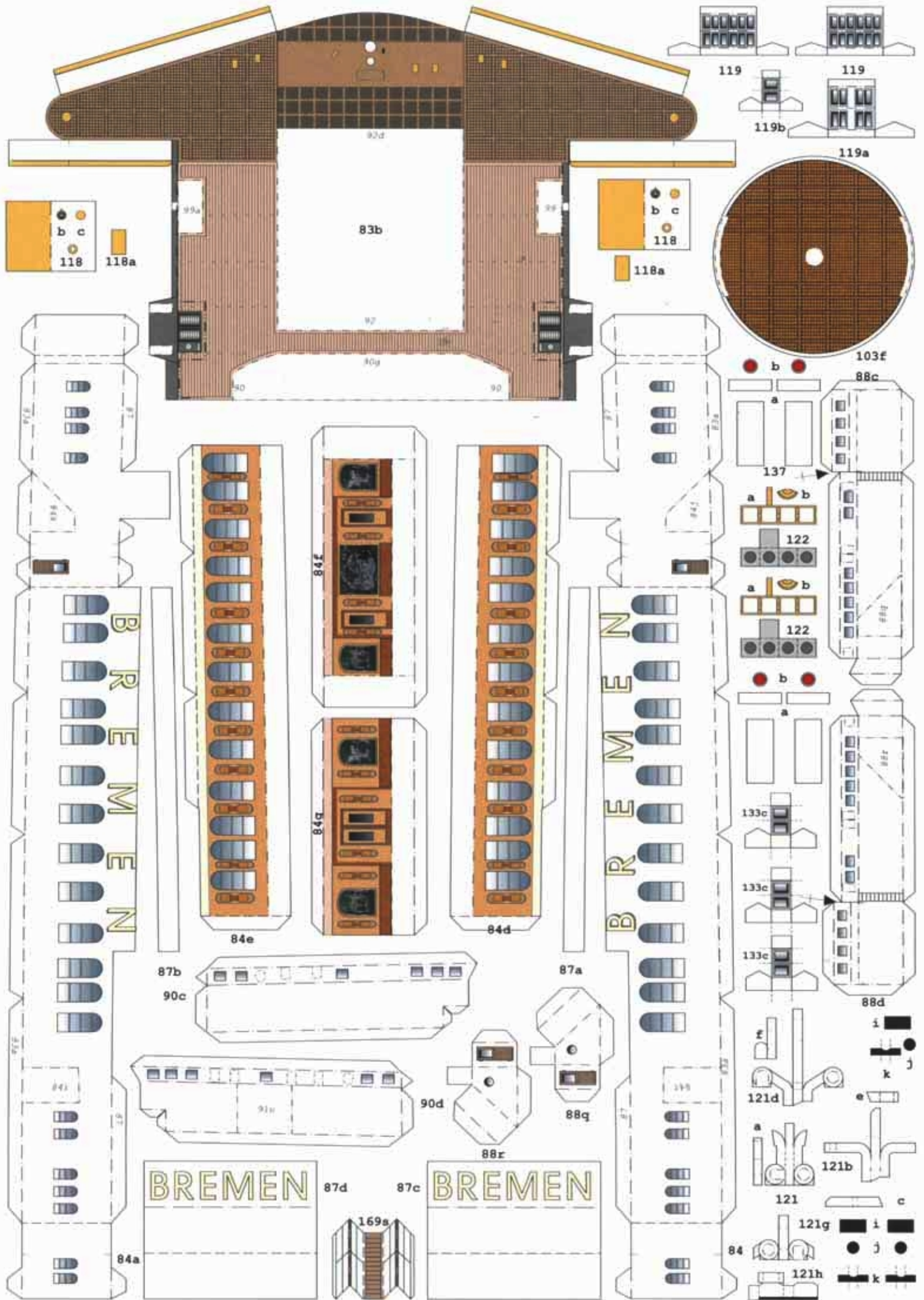


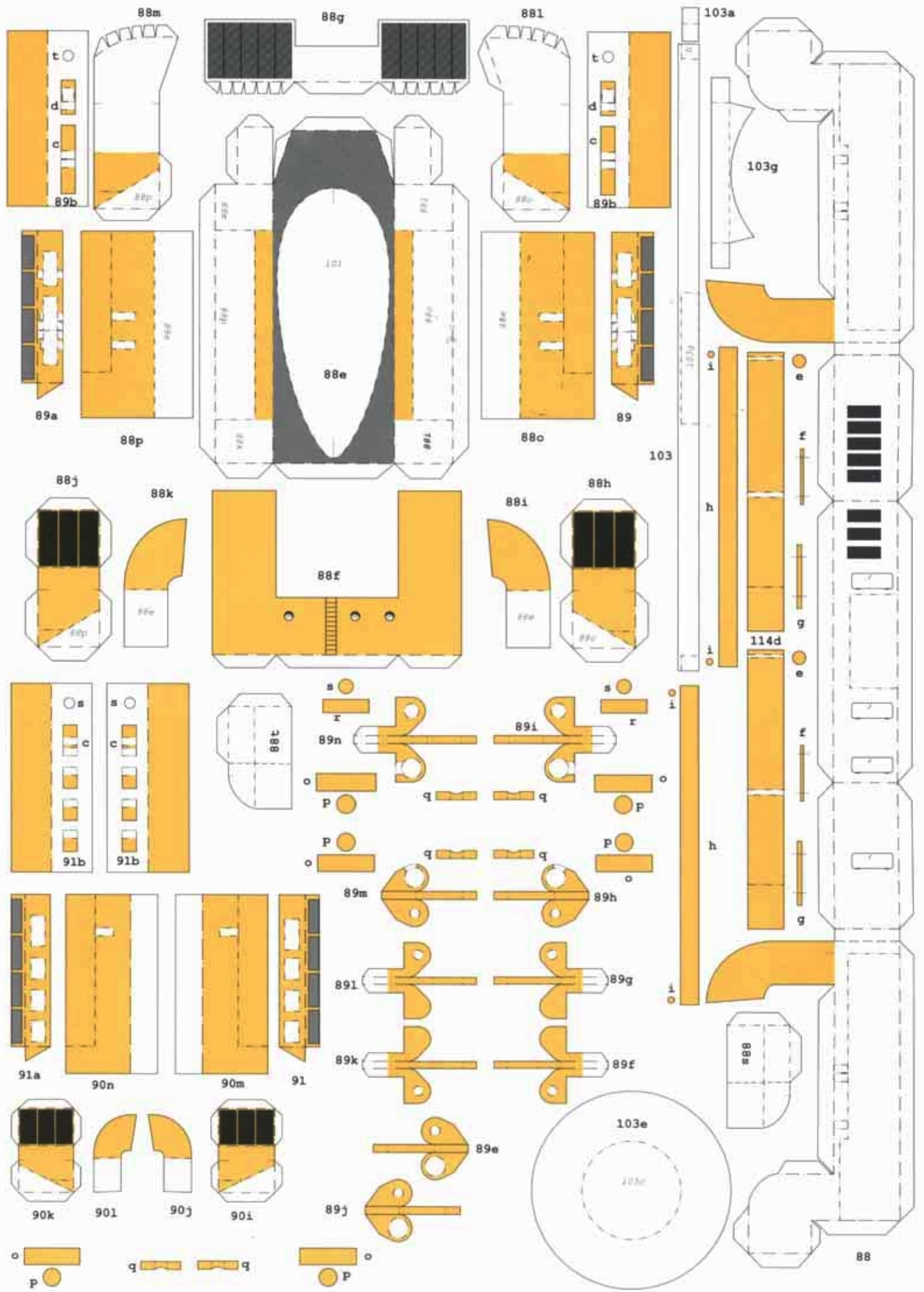




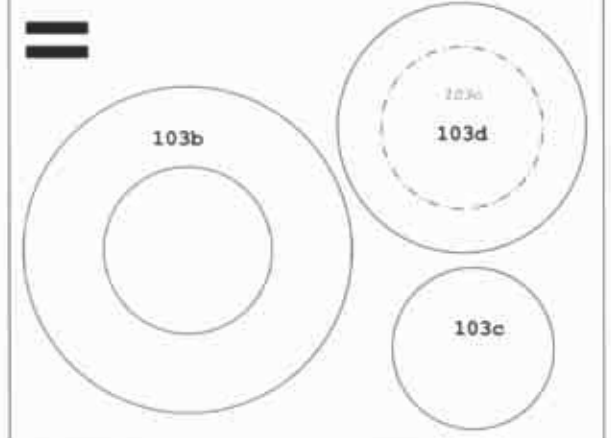
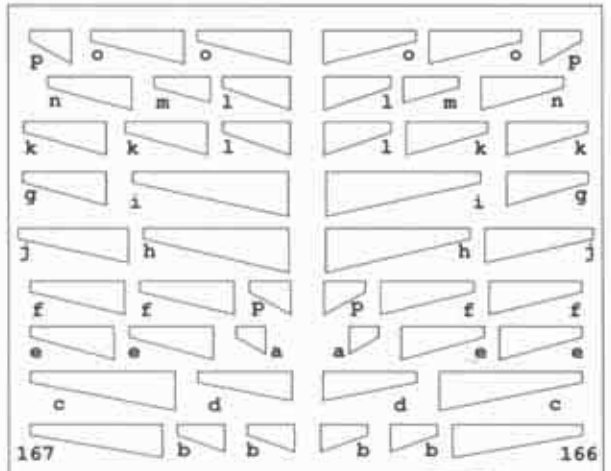
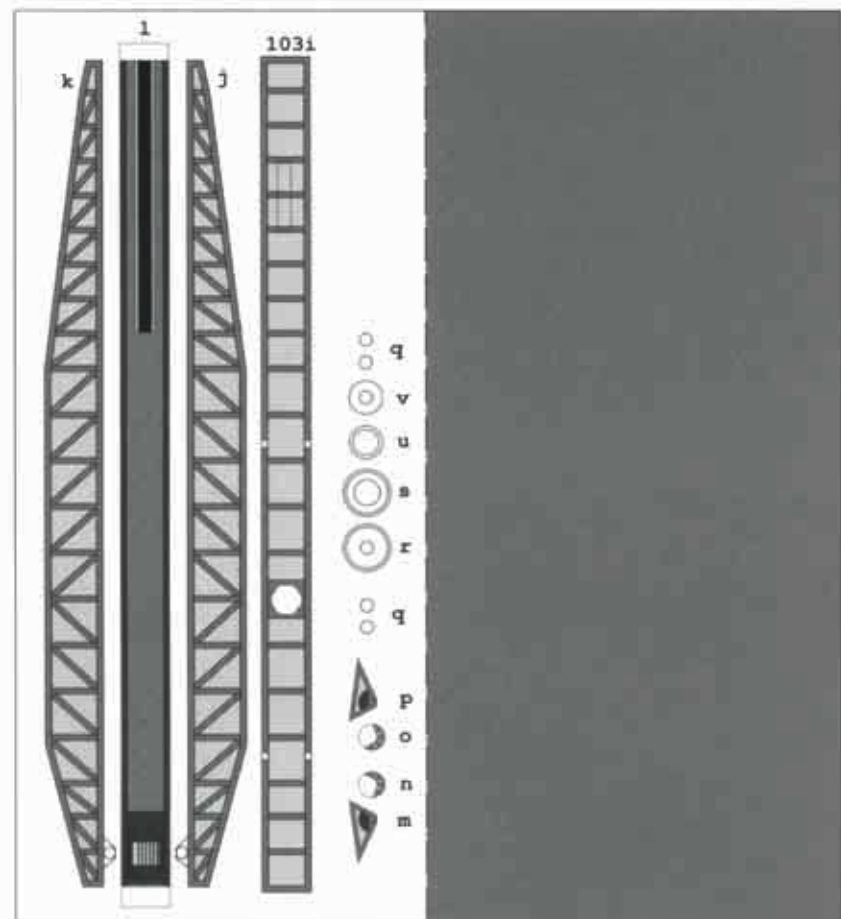
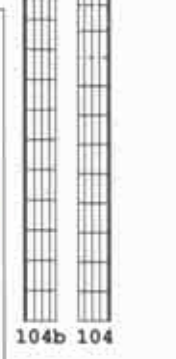
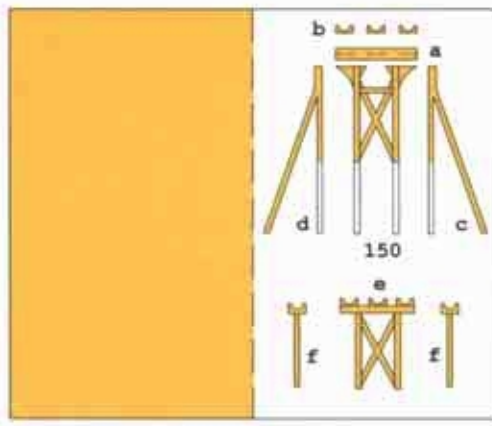
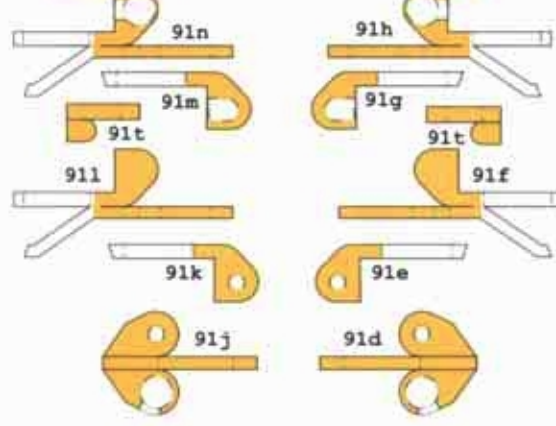
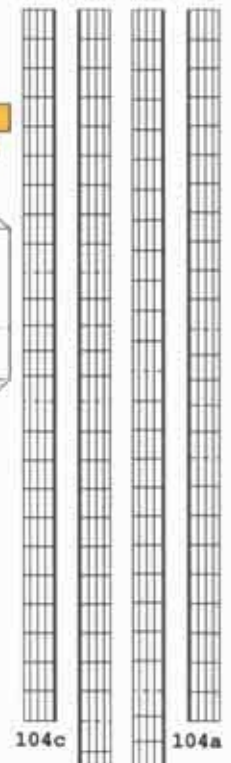
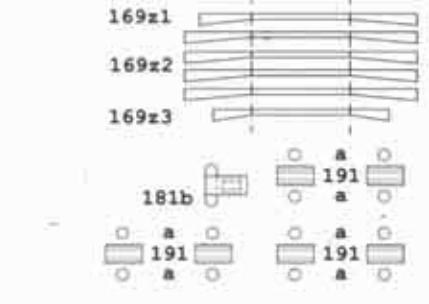
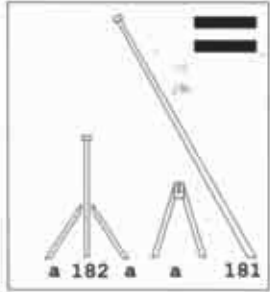
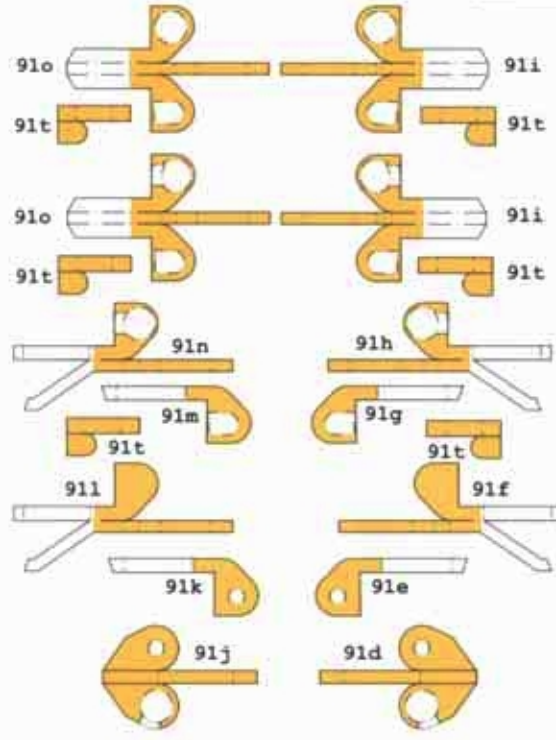
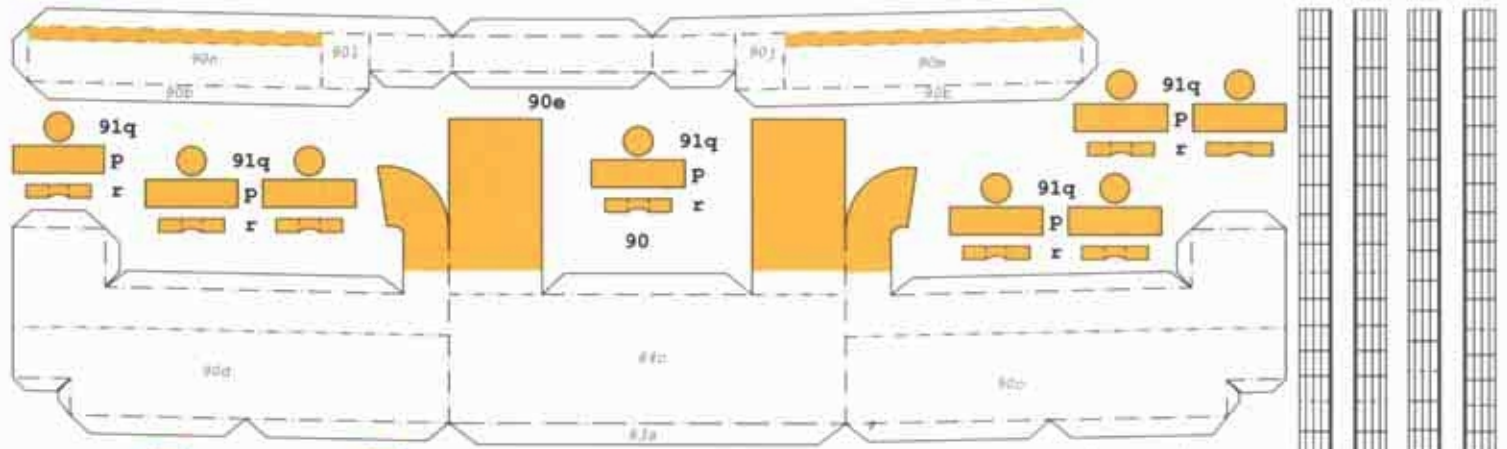


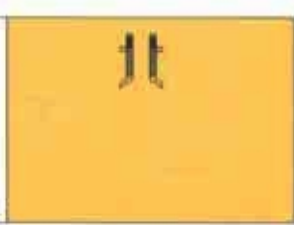
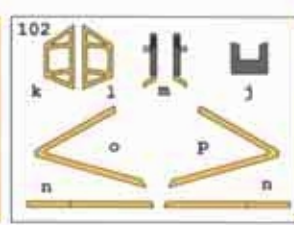
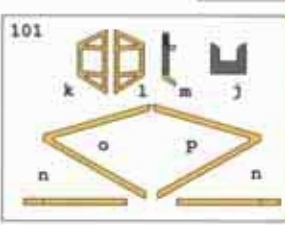
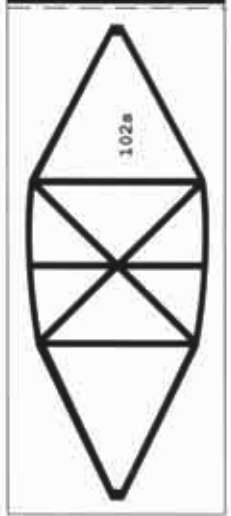
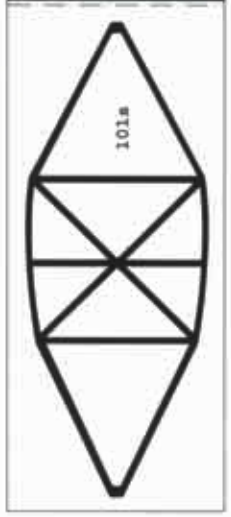
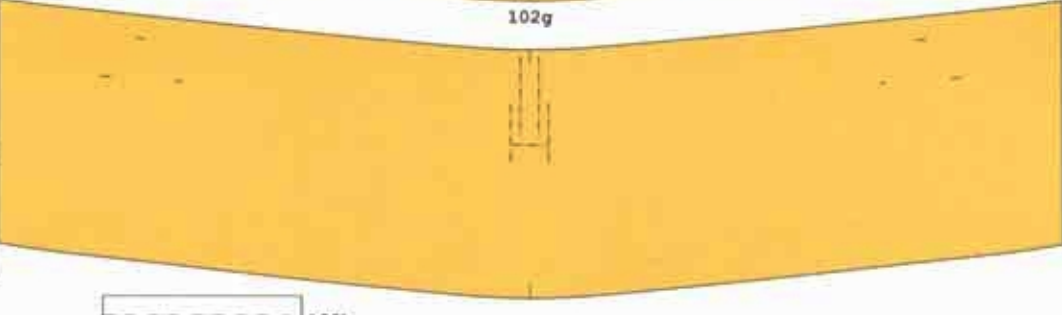
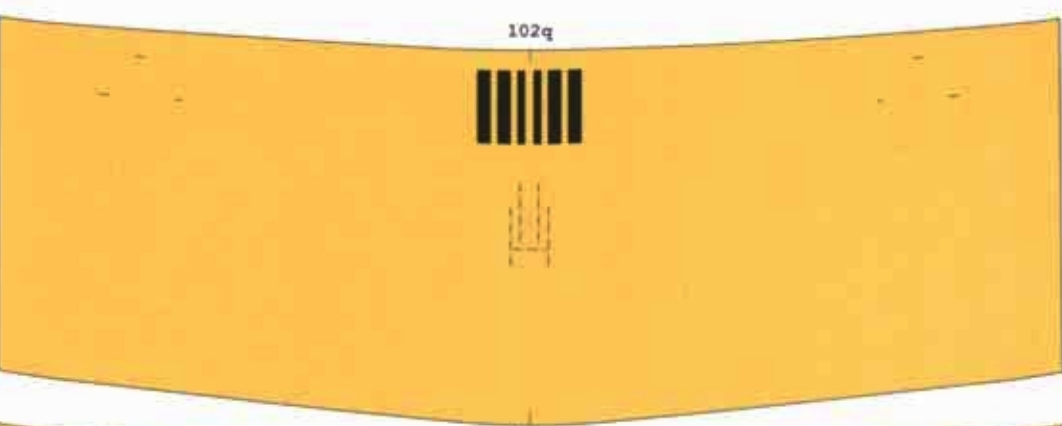
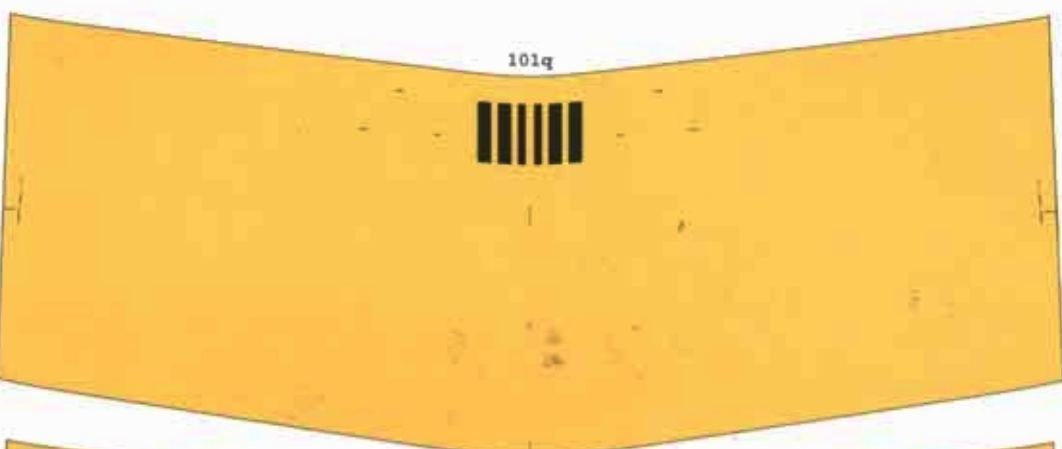
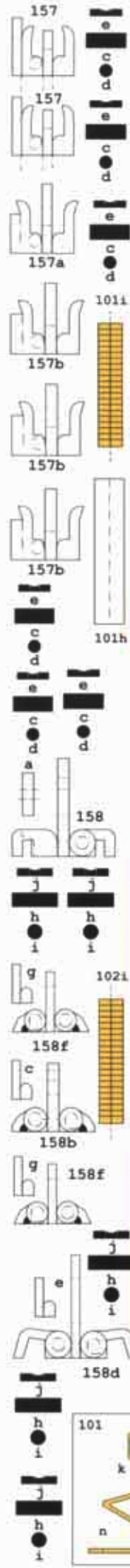


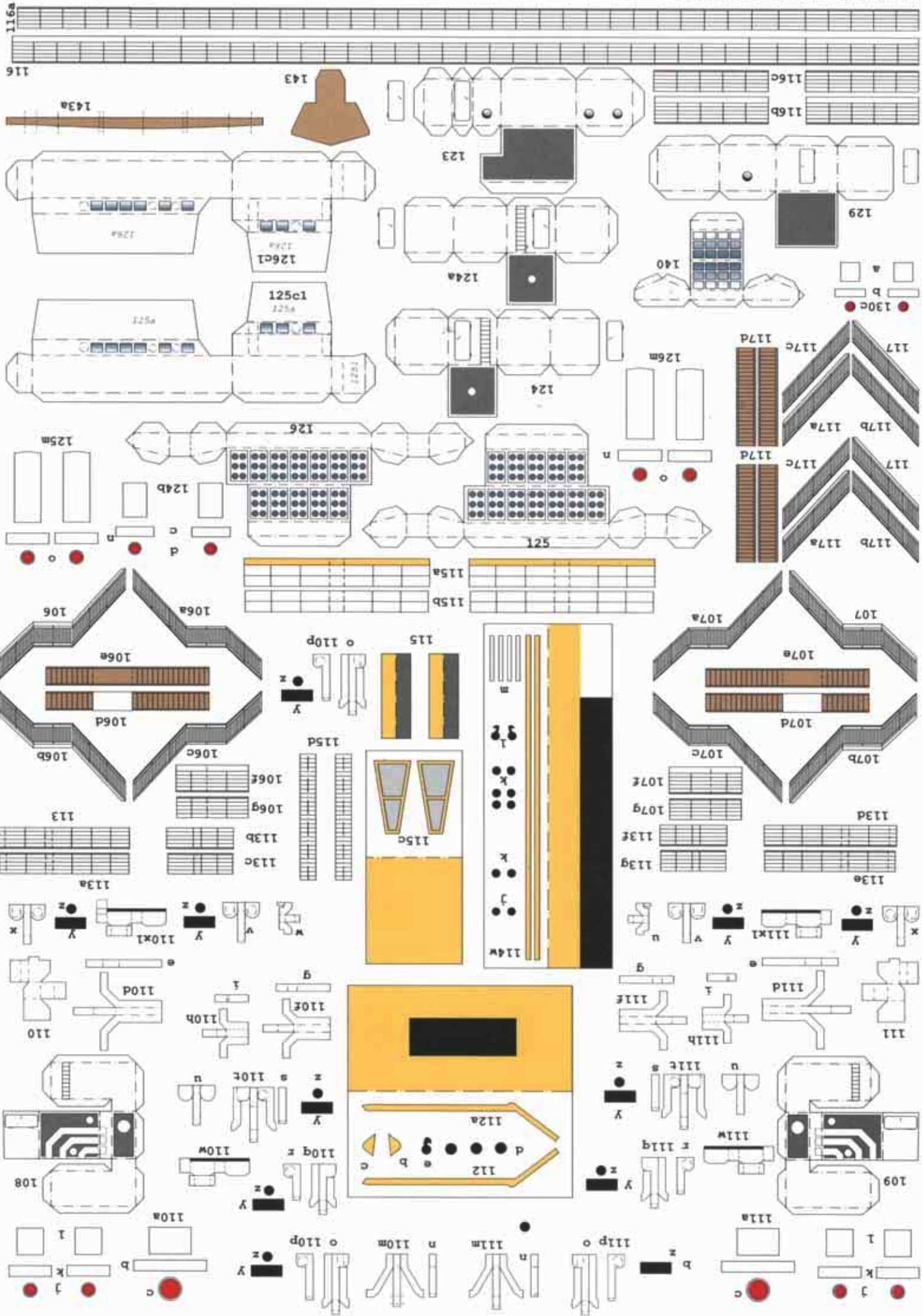


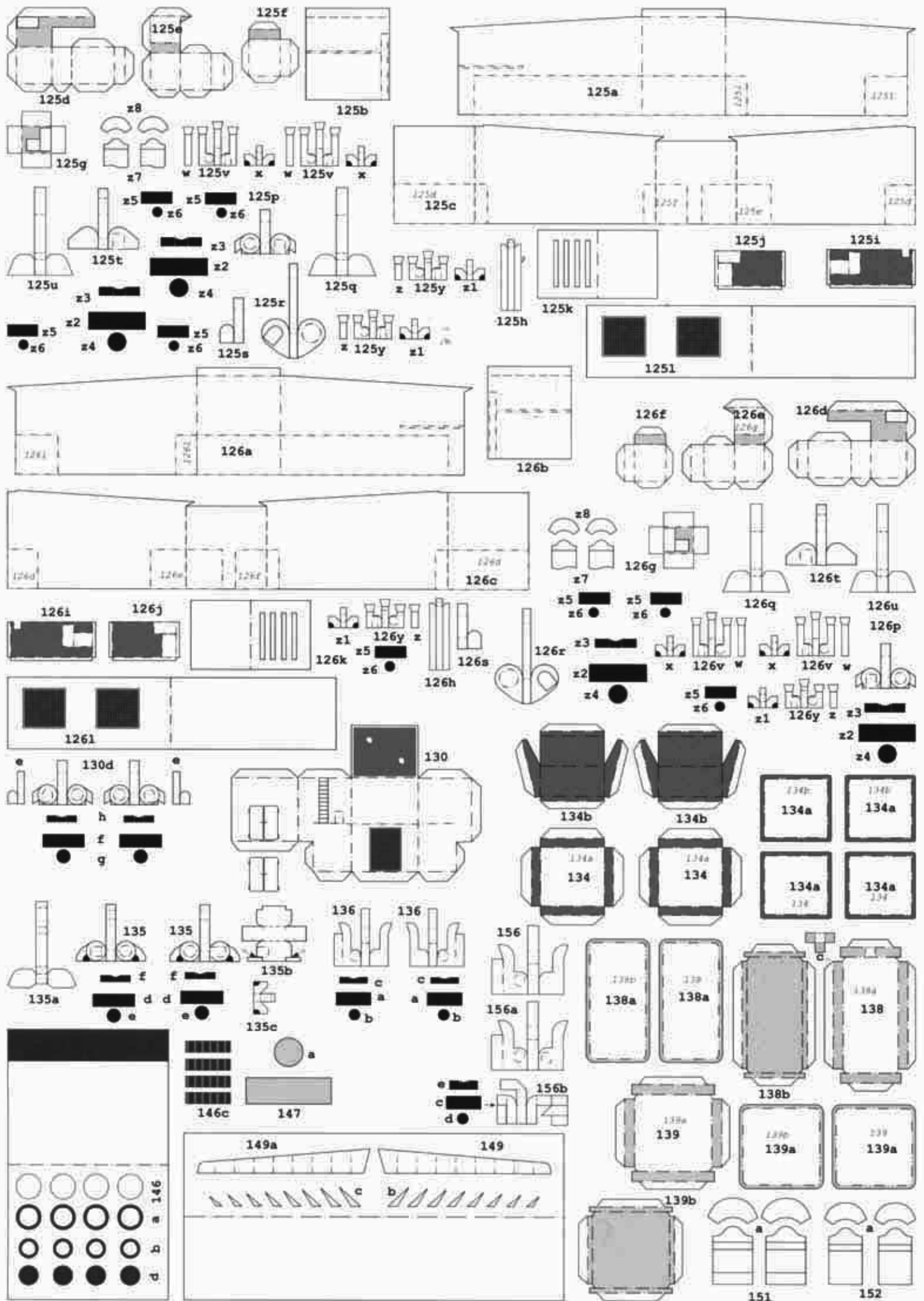




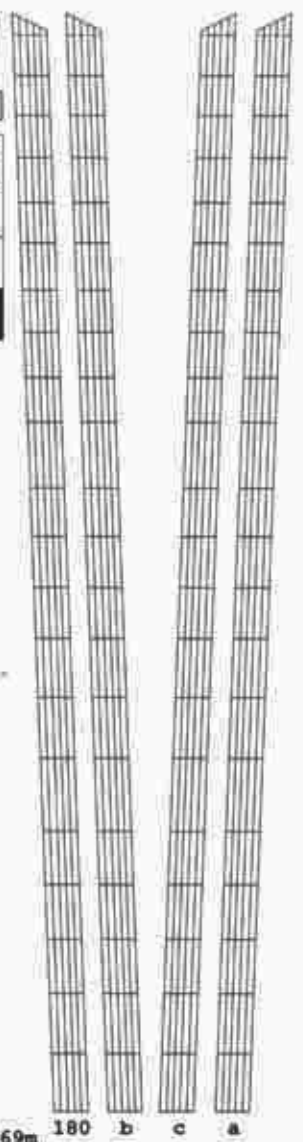
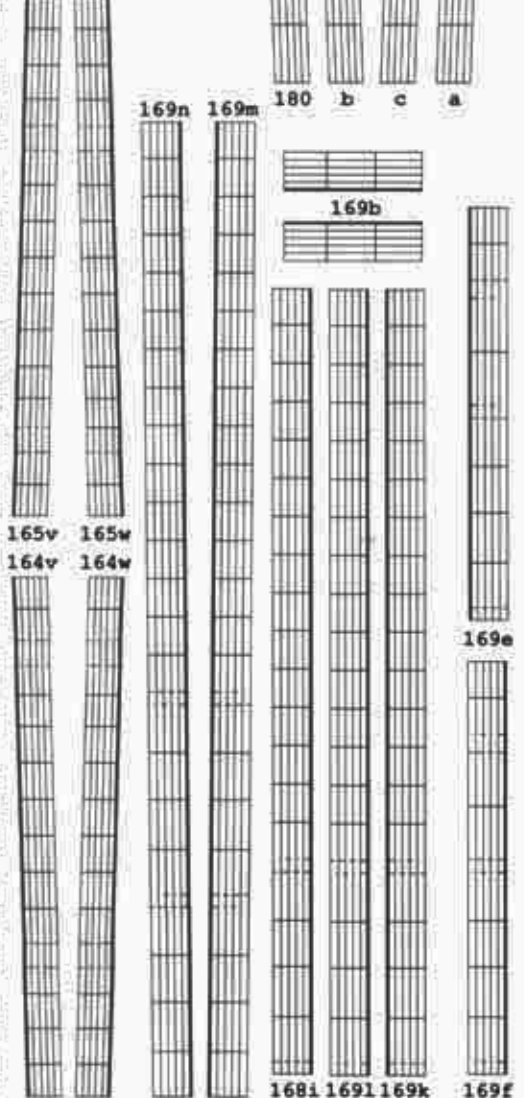
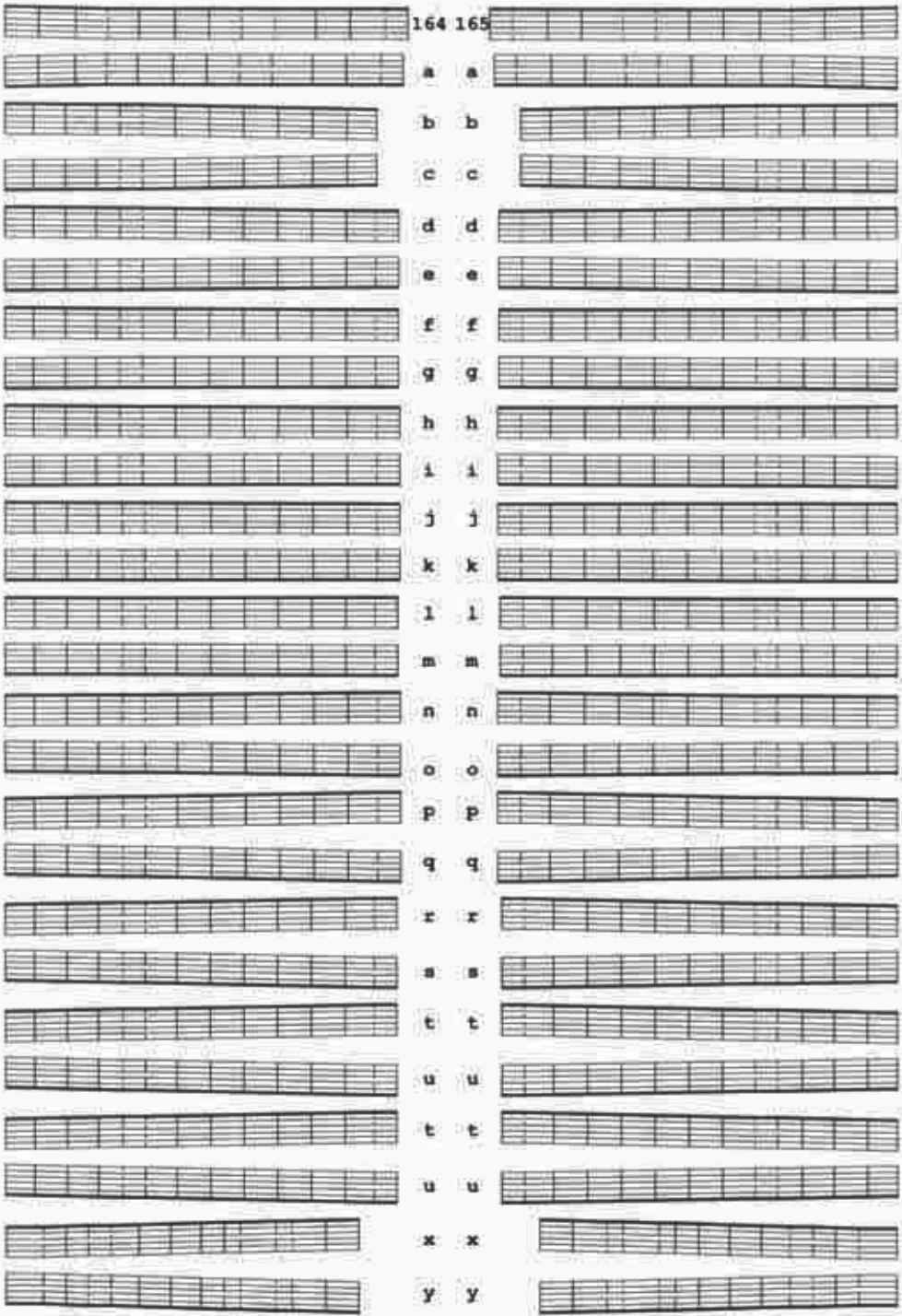
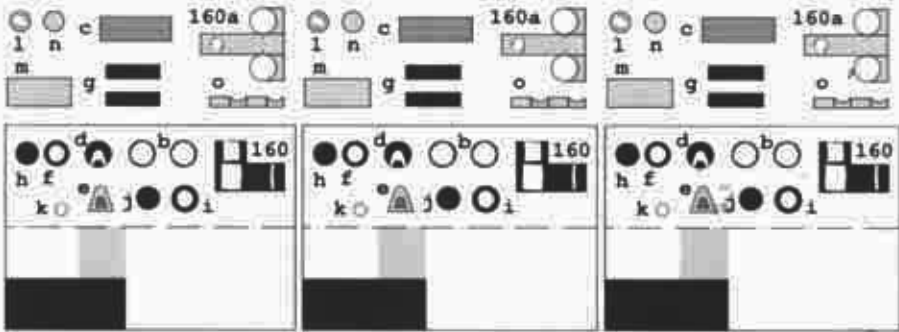
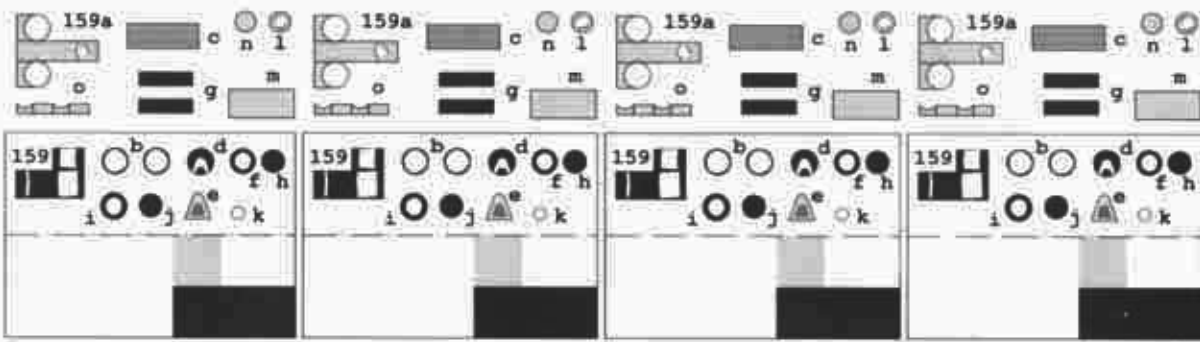


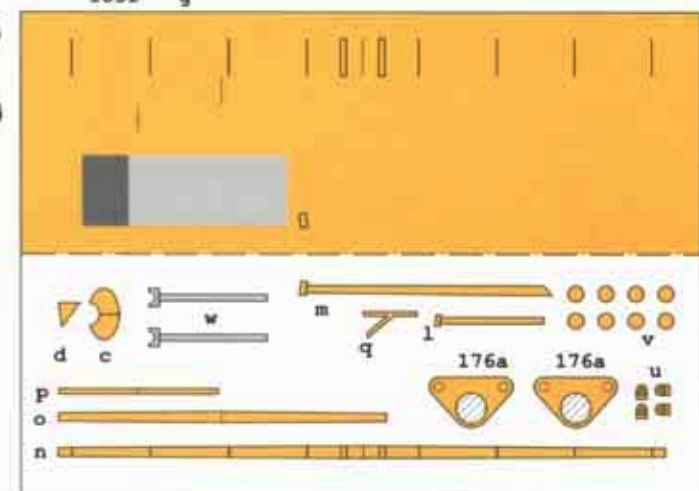
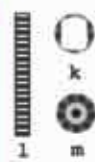
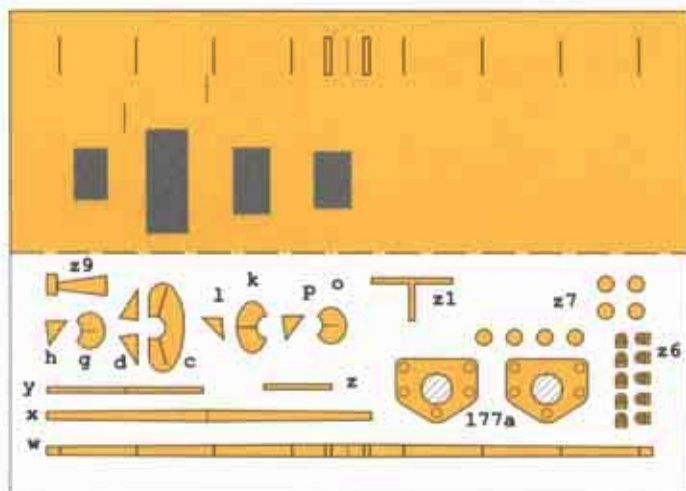
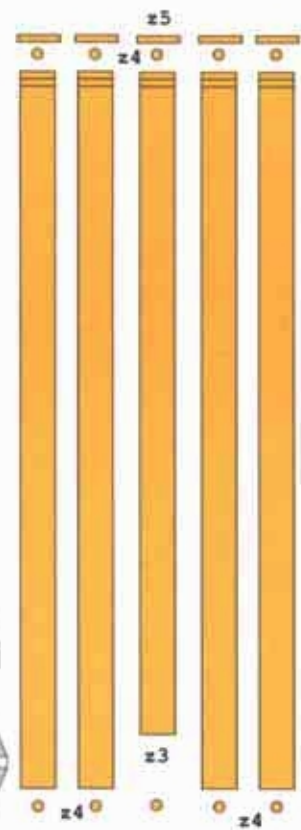
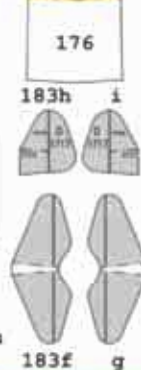
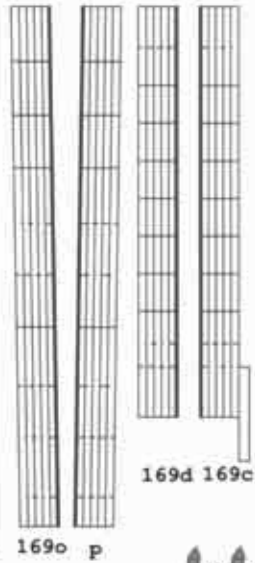
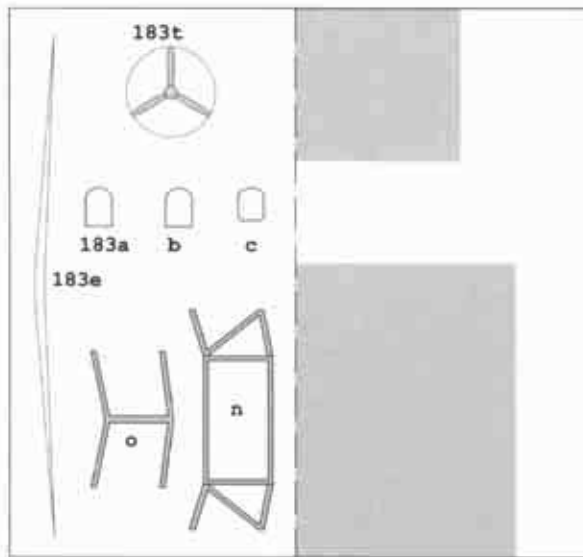
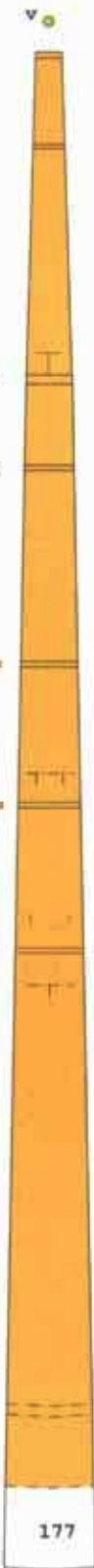
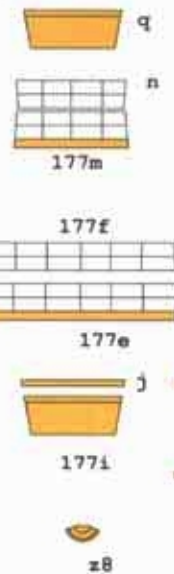
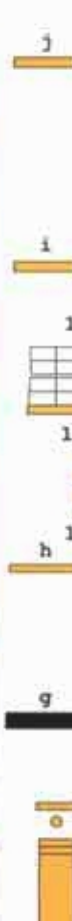
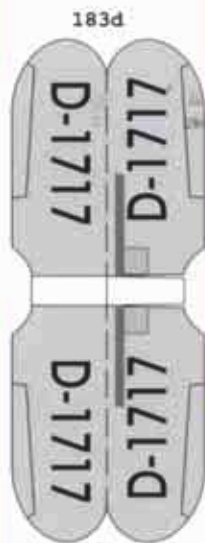
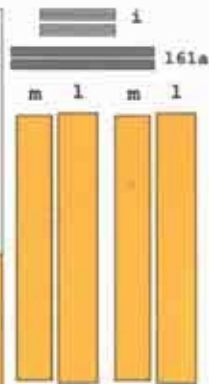
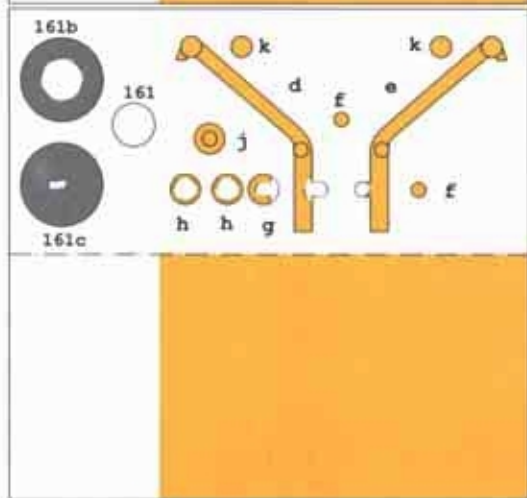
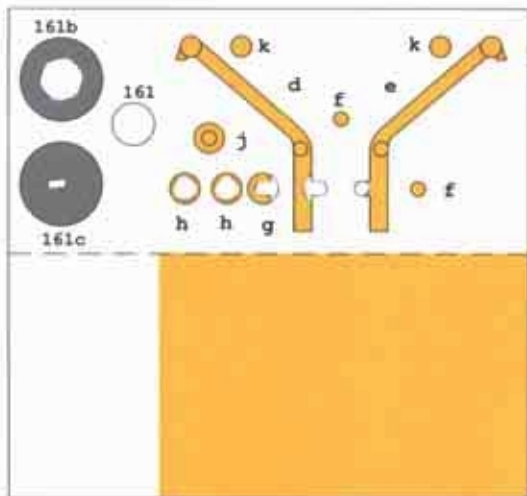






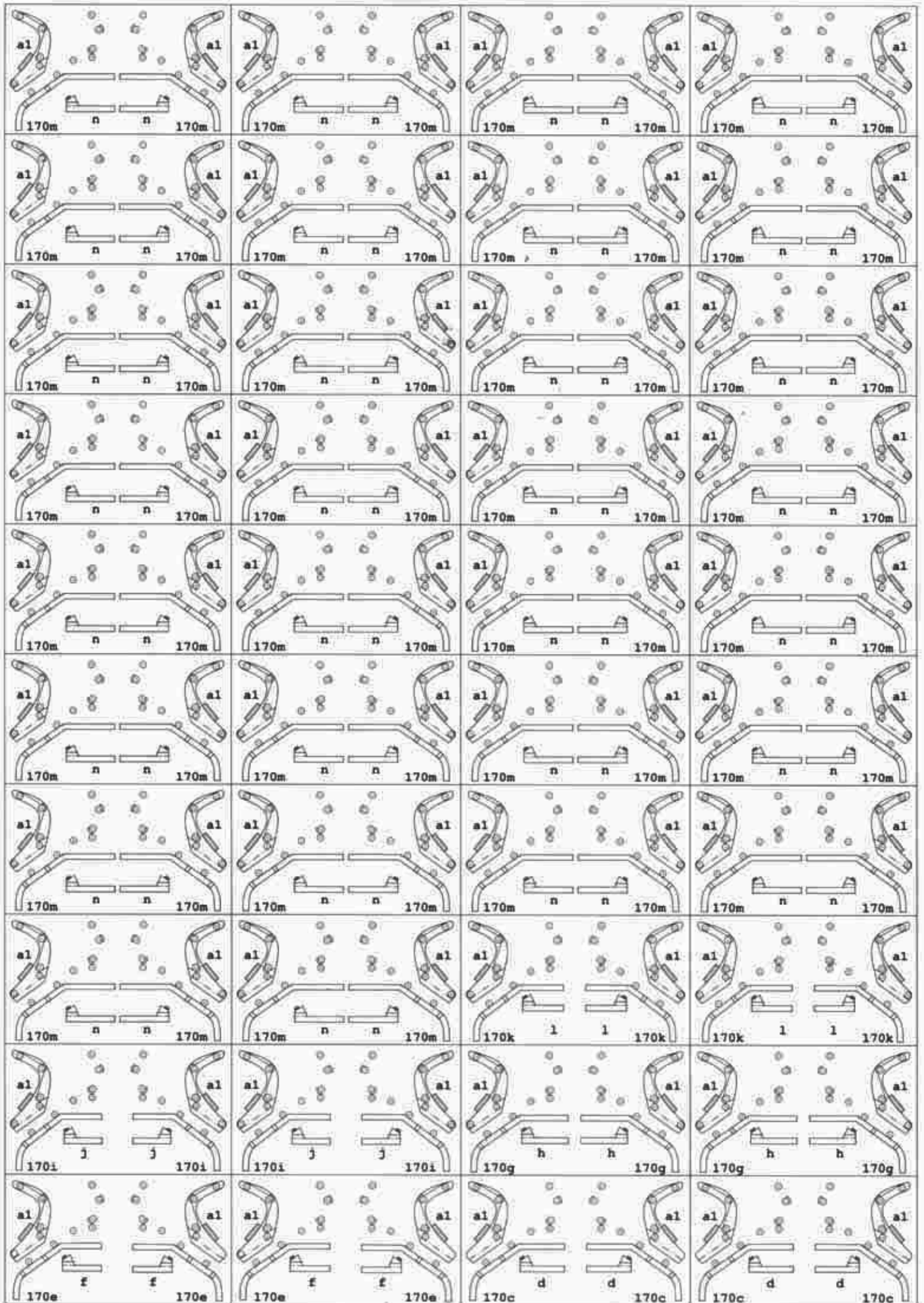


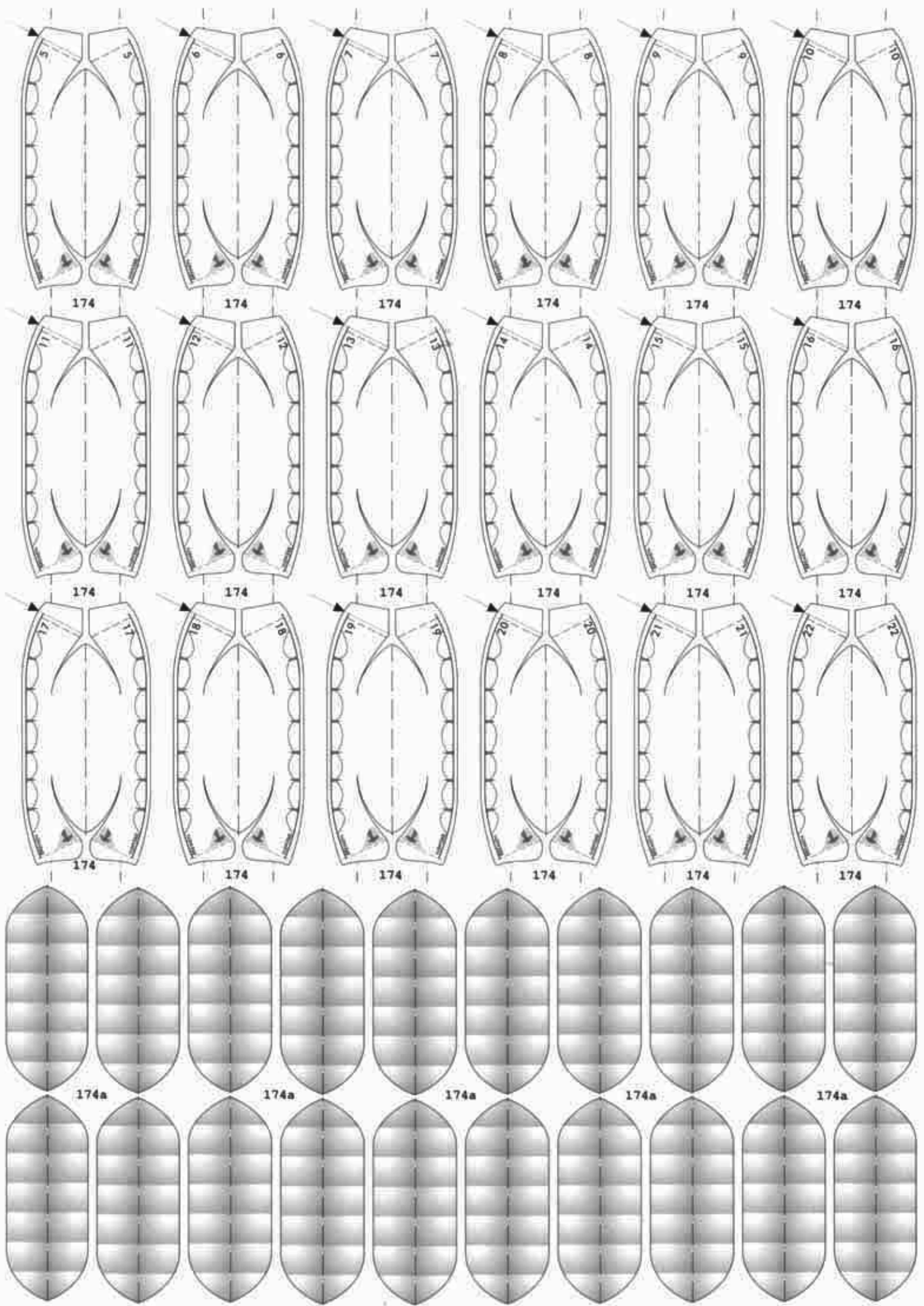


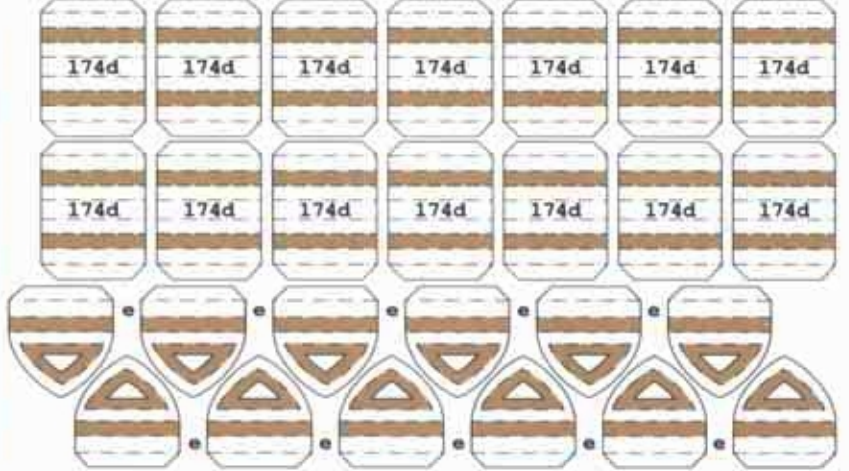
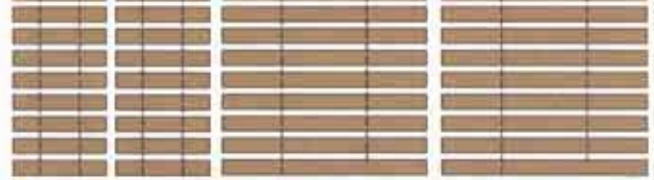
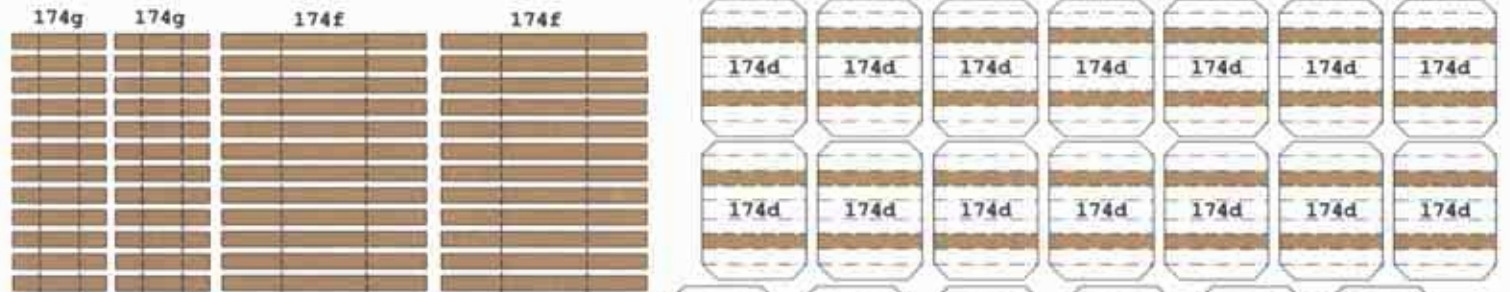
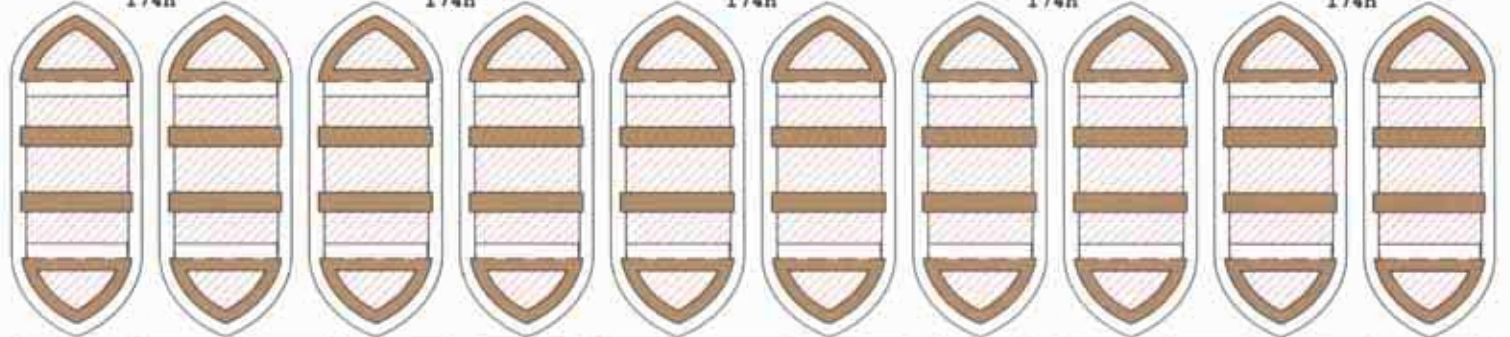
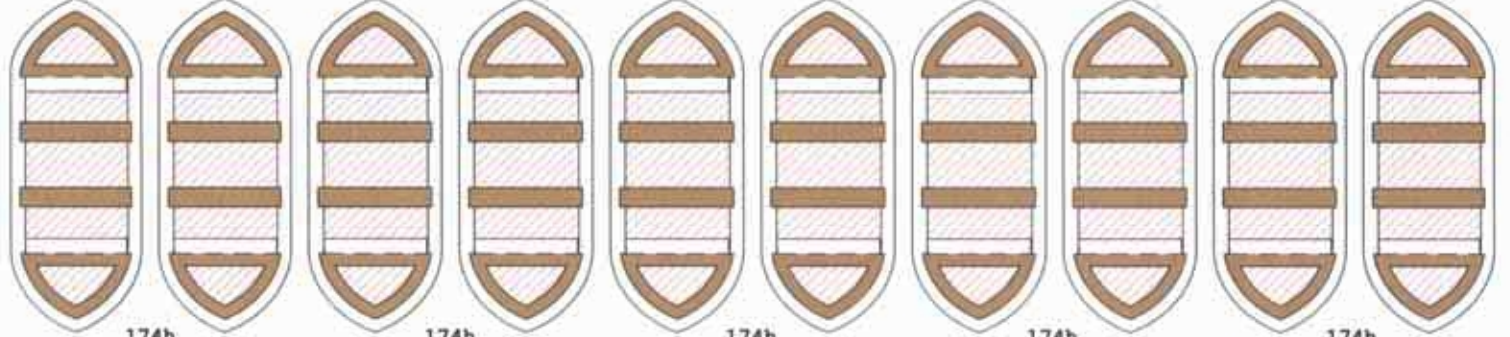
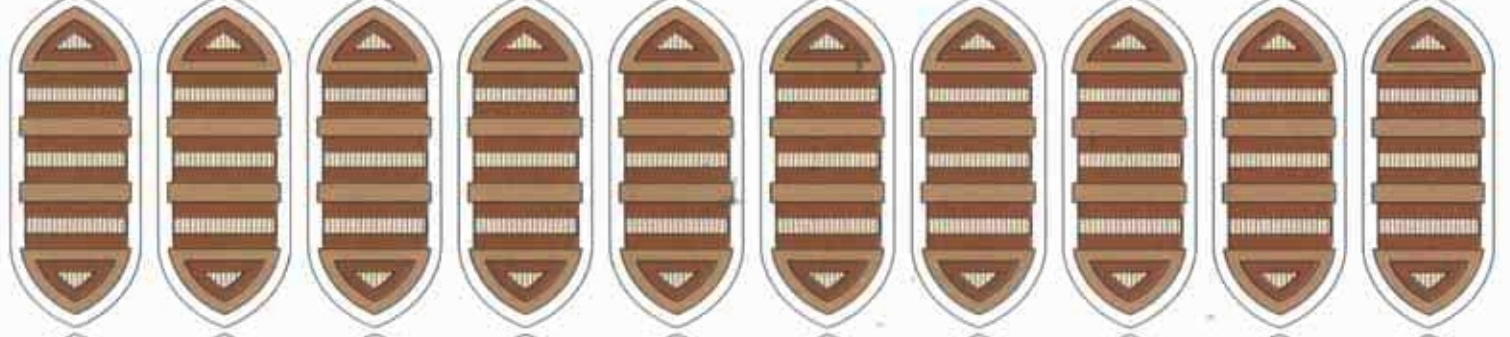
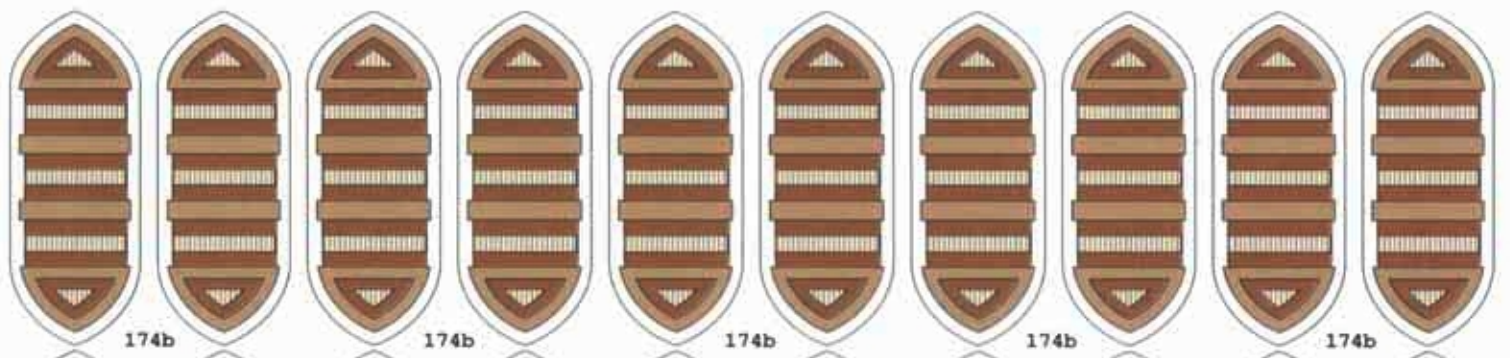


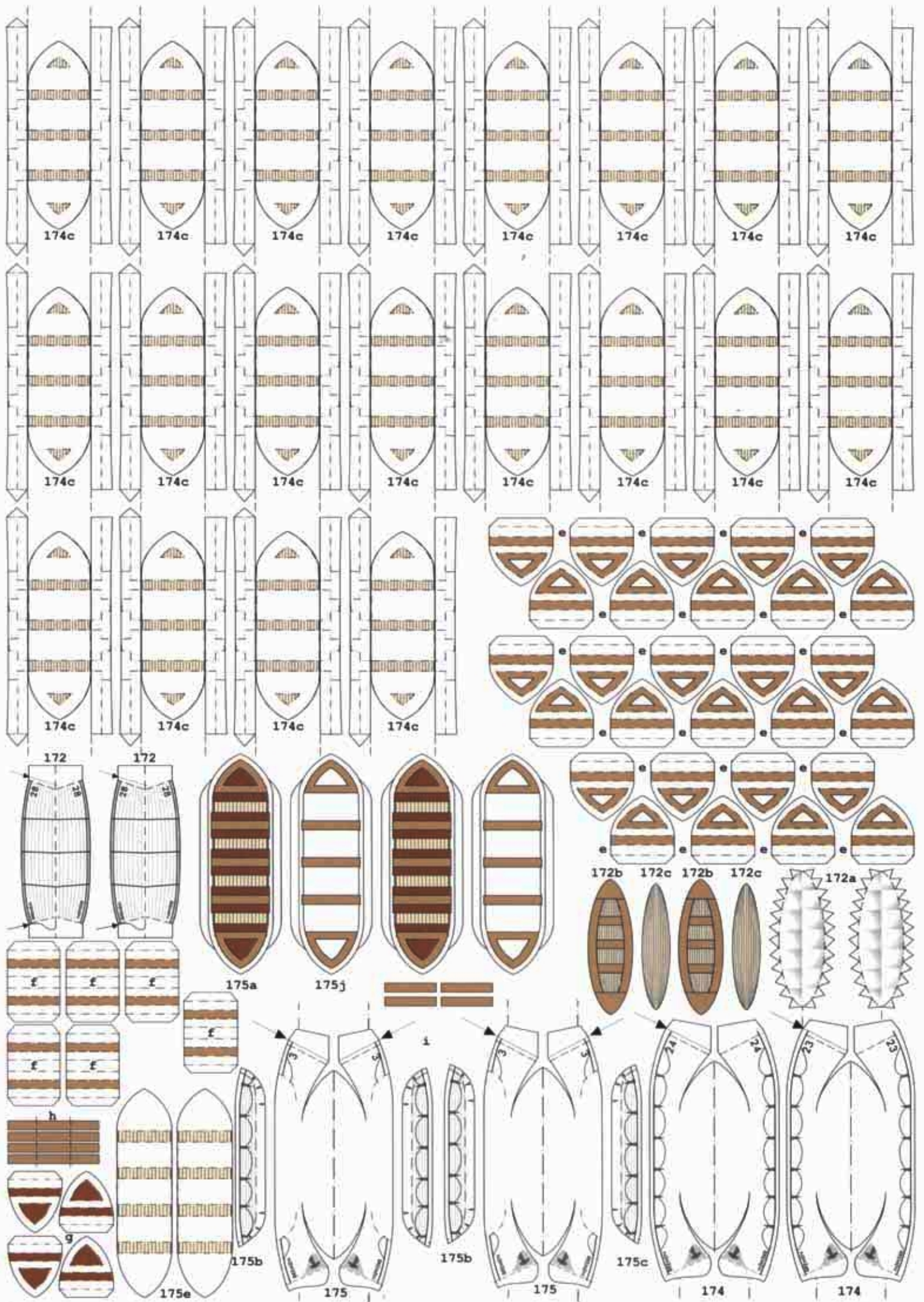




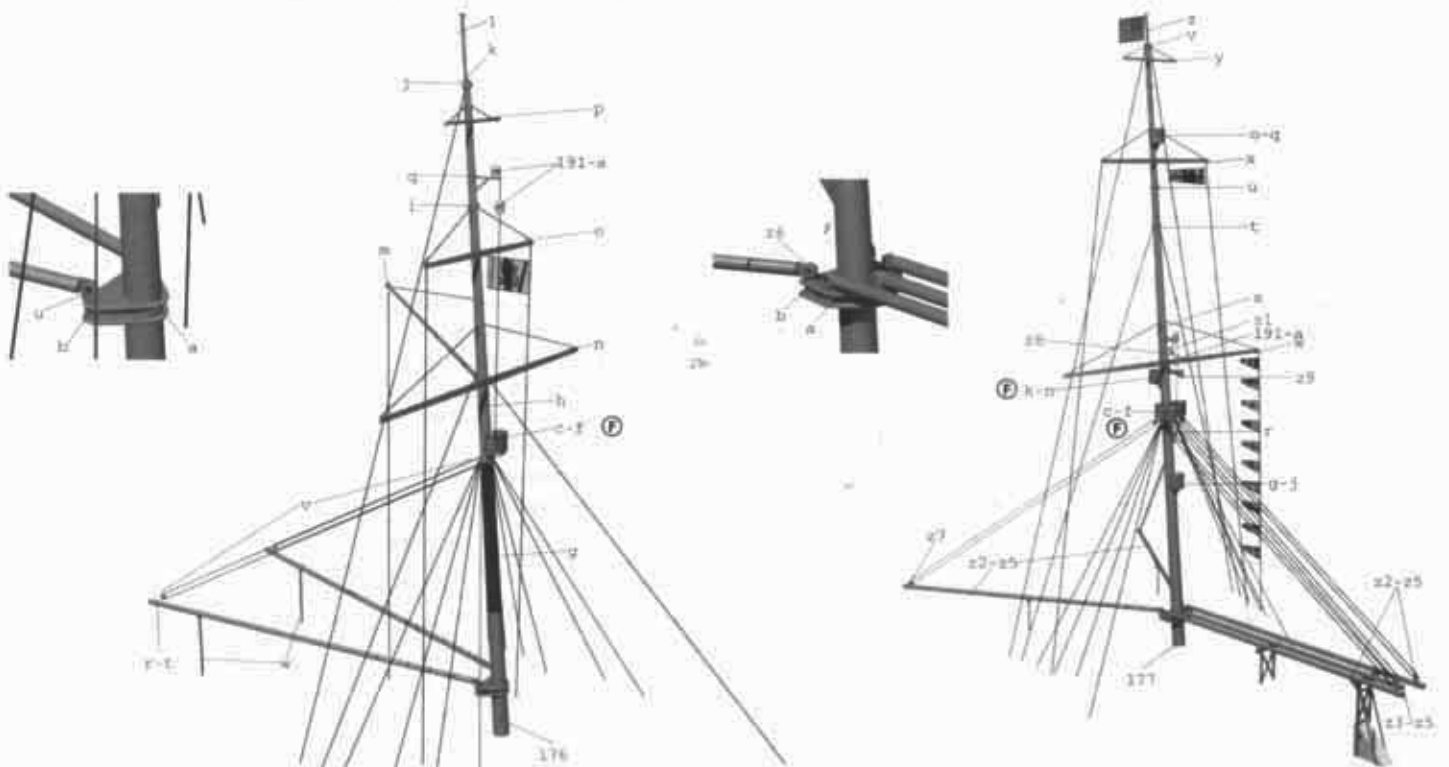








XXXIV Teile 176-177z9 (Bogen 39)  
Parts 176-177z9 (sheets 39)



Baugruppe	Bezeichnung	Bogen	Bauschritt	Baugruppe	Bezeichnung	Bogen	Bauschritt
1-1m	Bodenplatte	1, 2, 3	1	33-33a	Spant	8	1
2-2h	Hauptspant	4, 6	1	34-34a	Spant	8	1
3	Spant	6	1	35-35a	Spant	8	1
4	Spant	6	1	36-36d	Zwischendeck	5, 9	2
5	Spant	6	1	37-37d	Zwischendeck	5, 10	2
6	Spant	6	1	38	Zwischendeck	11	2
7	Spant	6	1	39	Zwischendeck	11	2
8	Spant	6	1	40-40b	Zwischendeck	11	2
9	Spant	6	1	41-41b	Zwischendeck	11	2
10	Spant	6	1	42	C-Deck hinten	12	2
11	Spant	6	1	43	Querwand auf C-Deck	12	2
12	Spant	7	1	44-44b	Aufbauwand auf C-Deck	12	2
13	Spant	7	1	45-45e	2 Winden	1	2
14	Spant	7	1	46-46a	Luke	1	2
15	Spant	7	1	47-47b	8 Rollen	11	2
16	Spant	7	1	48-48b	6 Poller	1	2
17	Spant	7	1	49	B-Deck hinten	12	3
18	Spant	7	1	50-50b	Aufbauwände B-Deck	14	3
19	Spant	7	1	51-51a	2 Niedergänge	12	3
20	Spant	7	1	52-52d	2 Winden	5	3
21	Spant	7	1	53-53d	Lüfter	11	3
22	Spant	7	1	54-54a	Backdeck	13	4
23-23e	Verstärkungskasten	2, 3, 4	1	55-55c	Aufbau Backdeck	14	4, 5
24-24e	Verstärkungskasten	4, 5	1	56	Innenwand	14	4
25-25a	Spant	8	1	57-57g	A-Deck	15	6
26-26a	Spant	8	1	58-58c	Aufbauwände	14	6
27-27a	Spant	8	1	59-59c	Deckel Spantenkasten	7, 9, 10	6
28-28b	Spant, Verstärkungskasten	8	1	60-60x	Bordwand Steuerbord	11, 16, 17, 20	6, 7, 8
29-29a	Spant	8	1	61-61y	Bordwand Backbord	11, 18, 19, 21	6, 7, 8
30-30a	Spant	8	1	62-62l	A-Deck vorn	13, 21	5, 31
31-31a	Spant	8	1	63-63e	Aufbau A-Deck vorn	14	9, 12
32-32b	Spant, Verstärkungskasten	8	1	64-64k	Hauptpromenadendeck	11, 18, 22, 26	9

Baugruppe	Bezeichnung	Bogen	Bauschritt	Baugruppe	Bezeichnung	Bogen	Bauschritt
65-65k	Aufbau Hauptpromenadendeck	4, 5, 7, 12, 16, 17	10	131-131p	Pumpenhaus Stb, Lüfter, Oberlicht	37	29
66	Trennwand Wintergarten/Rauchzimmer	18	10	132-132q	Pumpenhaus Bb, Lüfter, Oberlicht	37	29
67	162 Liegestühle Promenadendeck	13, 20	11	133-133c	2 Lüfter + 3 Oberlichter	31	29
68-68a	30 Tische	20	11	134-134b	Luftschacht	36	30
69	106 Stühle	13	11	135-135f	Lüfter	36	30
70-70d	Außenwand Promenadendeck Stb	24	12	136-136c	Lüfter	36	30
71-71d	Außenwand Promenadendeck Bb	24	12	137-137k	Lüfter	17, 31	30
72-72a	Aufbauwand hinteres Promenadendeck	11, 15	12	138-138c	Ladeluke	36	31
73-73e	oberes Promenadendeck	25, 26, 27	12	139-139b	Ladeluke	36	31
74-74a	Aufbauwand oberes Promenadendeck	23, 24	14	140	Oberlicht	35	31
75-75c	Innenwände oberes Promenadendeck	26	14	141-141o	Ankerwinde und -kette Stb	37	31
76-76g	Aufbauwand oberes Promenadendeck	14, 15, 23, 24, 27	14	142-142o	Ankerwinde und -kette Bb	37	31
77-77a	Treppeneing Stb + Bb	18	14	143-143a	Lager für Reserveanker	35	31
78-78a	Treppeneingang vor Brücke	21	16	144-144g	6 Rollen Backdeck	11	31
79-79p	Aufbau Promenadendeck hinten und Einrichtung Halle II. Klasse	11, 14, 15, 23, 24	13	145-145e	6 Poller Backdeck	11	31
80-80l	Sonnendeck hinten (Promenade II. Klasse)	27, 28	14, 16	146-146d	4x Winsch	36	31
81-81f	Halle I. Klasse	26	15	147-147a	Tonne	36	31
82-82h	Möbel für Halle I. Klasse	28	15	148	Niedergang	37	31
83-83c	Sonnendeck hinten	28, 29, 30, 31	16	149-149c	Wellenbrecher	36, 39	31
84-84k	Restaurant I. Klasse	21, 22, 31	16	150-150f	Ladebaum-Stützen	33, 36	31
85	Boden für Restaurant I. Klasse	28	16	151-151a	Lüfter	36	31
86-86g	Möbel für Restaurant I. Klasse	28	16	152-152a	Lüfter	36	31
87-87d	Katapult-Deck	31	16	153-153b	Lüfter	37	31
88-88t	Schornsteinsockel hinten + Lüfter	22, 27, 31, 32	17, 18, 19	154-154b	Lüfter	37	31
89-89t	4 Lüftermotoren hinterer Schornstein	32	19	155-155b	Lüfter	37	31
90-90n	Schornsteinsockel vorn + Lüfter	25, 27, 31, 32, 33	20, 21	156-156e	Lüfter	36	31
91-91v	8 Lüftermotoren vorderer Schornstein	25, 30, 32, 33	22, 23	157-157e	Lüfter	34	31
92-92g	Steuerhaus	30	23	158-158j	Lüfter	34	31
93-93b	8 Maschinen-Telegrafen	30	23	159-159o	4 Ladewinden	38	31, 33
94-94b	4 Maschinen-Telegraf im Steuerhaus	30	23	160-160o	3 Ladewinden	38	31, 33
95-95c	Steuerstand	30	23	161-161m	2 Kräne	39	30
96-96f	Ruderanlagen-Anzeige	30	23	162-162f	Winde	37	30
97-97f	Deck auf Steuerstand	30	23	163-163c	8 Seiltrommeln	37	30
98-98e	2x Kompaß	30	23	164-164y	Reling auf Bootsdeck Stb	38	32
99-99a	Treppeneingang Stb + Bb	30	23	165-165y	Reling auf Bootsdeck Bb	38	32
100-100a	2x Peil-Kompaß	30	23	166-166p	Stützen Stb	33	32
101-101s	hinterer Schornstein	29, 34	24	167-167p	Stützen Bb	33	32
102-102s	vorderer Schornstein	29, 34	24	168-168z	Reling auf Sonnendeck Stb	8, 9, 19, 20,	32
103-103z1	Katapult	29, 31, 32, 33	25			21, 26, 38,	
104-104c	Reling um Katapult	33	25	168z1-z5	Streifen und Stützen	8, 11, 22	32
105-105a	2 Lüfter	27	25	169-169z	Reling auf Sonnendeck Bb	10, 22, 23, 25, 28,	32
106-106g	Treppe Stb	35	25			30, 31, 38, 39	
107-107g	Treppe Bb	35	25	169z1-z5	Streifen und Stützen	11, 22, 33	32
108	Lüfterhaus Bb	35	26	170-170z	Davits und Bootslager	40, 41	32
109	Lüfterhaus Stb	35	26	171-171m	Bootswinden	40	32
110-110z	Lüfterhaus Anbau + Lüfter	35	26	172-172c	2 Rettungsboote klein	44	33
111-111z	Lüfterhaus Anbau + Lüfter	35	26	173-173d	4 Motorboote	37	33
112-112e	Kran an vorderem Schornstein	35	26	174-174h	20 Rettungsboote	42, 43, 44	33
113-113g	Reling hinter vord. Schornstein	35	26	175-175j	2 Rettungsboote	33, 44	33
114-114w	Kran an hinterem Schornstein	25, 29, 32, 35	27	176-176w	Mast hinten	39	34
115-115d	Steg an hinterem Schornstein	35	27	177-177z9	Mast vorn	39	34
116-116c	Reling an hinterer Brücke	35	27	178-178h	3 Anker	6	35
117-117d	Treppenreling	35	27	179-179b	3 Anker einfach	6	35
118-118c	2 Maschinen-Telegrafen hinten	31	35	180-180c	Reling auf Back	38	35
119-119b	2 Oberlichter	31	27	181-181b	Flaggenstock hinten + Hecklaterne	33	35
120-120b	Lüfter	30	27	182-182a	Flaggenstock vorn	33	35
121-121k	Lüfter	30	27	183-183u	Bordflugzeug	39	35
122-122b	Schiffsglocke	31	27	184-184i	2 Scheinwerfer	37, 38, 40	35
123	Anbau	35	28	185	40 Bänke	37	35
124-124d	Aufzüge	35	28	186	Reichsflagge	1	35
125-125z8	Oberlicht u. Lüfter f. Turbinenraum Stb	35, 36	28	187	Reedereiflagge	19	35
126-126z8	Oberlicht u. Lüfter f. Turbinenraum Bb	35, 36	28	188	USA-Flagge	19	35
127-127d	Hundestall + Lüfter Stb	37	29	189	Bugwappen	19	35
128-128d	Hundestall + Lüfter Bb	37	29	190	Bremen-Flagge	19	35
129	Häuschen	35	29	191-191a	6 Laternen	33	34, 35
130-130h	Aufzug + Lüfter	35, 36	29				